

PETER FEUSER · AUKTION 94/1  
ALTDEUTSCHE STAATEN

*Raritäten und Spezialitäten*

29. MAI 2021



# SÜDPHILA PETER FEUSER AUKTIONEN

Auktion 94/I  
Altdeutsche Staaten  
*Raritäten und Spezialitäten*

**Auktion:**

29. Mai 2021, 11.00 Uhr  
Haußmannstr. 30, 70188 Stuttgart  
Pausen nach Vereinbarung

**Besichtigung:**

25.–28. Mai 2021, 9.00–16.00 Uhr  
29. Mai 2021, 8.00–11.00 Uhr

Ansichtssendungen werden an uns  
bekannte Kunden bereitwillig verschickt.

**Für die persönliche Besichtigung von Auktionslosen und Auktionsteilnahme ist eine vorherige Anmeldung erforderlich. Coronabedingt muss mit Einschränkungen gerechnet werden.**

**SÜDPHILA  
Peter Feuser Auktionen**

Haußmannstr. 30  
70188 Stuttgart  
Telefon: 0711-247524  
Telefax: 0711-235108  
Homepage: [www.feuser-auktionen.de](http://www.feuser-auktionen.de)  
Mail: [feuser-auktionen@t-online.de](mailto:feuser-auktionen@t-online.de)



## UNSERE RARITÄTEN UND SPEZIALITÄTEN

Wir freuen uns sehr, Ihnen mit diesem kleinem Sonderkatalog ein qualitativ und wertmäßig ganz herausragendes Angebot an Marken und Briefen der Altdeutschen Staaten vorlegen zu können.

Jedes Stück dieses Kataloges ist etwas Besonderes und von hoher Klasse, und dies unabhängig vom Schätzpries. Viele Lose wurden in der Vergangenheit auf unseren Auktionen erworben, andere sind seit Jahrzehnten oder sogar noch nie im Handel gewesen. So wurde das bemerkenswert schöne Stockach-Provisorium vor 30 Jahren anlässlich einer Koch-Auktion erworben und war seitdem nicht mehr auf dem Markt. Das extrem seltene frankierte Hannover-Telegramm befand sich (ohne Prüfsignaturen) in einer ansonsten eher unbedeutenden alten Sammlung.

Wir würden uns über Ihr Interesse an diesem schönen Angebot genauso freuen wie über Ihre Gebote.

Wegen der aktuell nicht absehbaren Coronabestimmungen bis Ende Mai ist eine Voranmeldung zur Besichtigung oder für die persönliche Auktionsteilnahme zwingend erforderlich. Wir nehmen Ihre Gebote gerne schriftlich oder über Ihren Kommissionär entgegen. Selbstverständlich rufen wir Sie auch gerne während der Auktion an, wenn Sie aus der Ferne persönlich mitbieten wollen.

Die Kataloge unserer Sonderauktionen gefallen Ihnen? Wir machen Ihnen sehr gerne ein Angebot, wenn Sie eine entsprechend schöne Sammlung besitzen und jetzt oder später an einen Verkauf denken. Für uns spielt es dabei keine Rolle, ob Sie eine Auktionseinlieferung oder einen Barverkauf bevorzugen.

Peter Feuser

### **Titelbild:**

Die Königliche Oper unter den Linden  
Ölgemälde von Eduard Gärtner (1845)

## BADEN



1

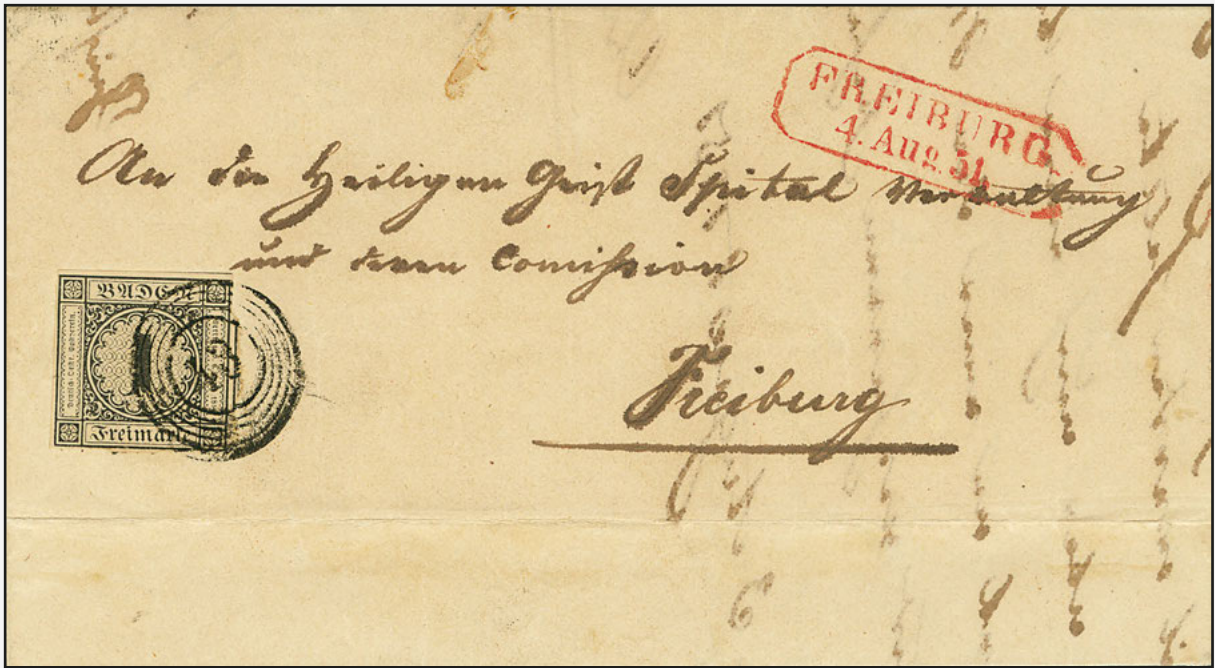


2

- 1P 1 Kr. a. sämisch, außergewöhnlich breitrandiges Luxusstück mit 5 Nebenmarken, Liebhaberwert, Attest Stegmüller 1a 600,-
- 2P 1 Kr. a. sämisch, allseits voll- bis breitrandiges Luxusstück mit klarem Stempel „84“ Lörrach, ein sehr schönes Exemplar, Attest Stegmüller (Mi. 1.000,-+) 1a 400,-



- 3P 1 Kr. a. sämisch, kleine Stelle oben rechts Randlinienschnitt, sonst breitrandig mit Stempel „25“ auf dekorativer Drucksache (übergewandter roter Neben-L2) nach Radolfzell, die Drucksache ist unregelmäßig gefaltet, so dass auf verblüffende Weise der Eindruck einer vorgeschriebenen Streifenbandsendung entsteht (normalerweise hätte diese Art der Versendung beanstandet werden müssen), ein besonders reizvolles Ganzstück der ersten badischen Marke, sign. Engel, Seeger, Attest Stegmüller 1a 1.500,-



- 4P 1 Kr. a. sämisch (altelfenbein), nur unten rechts unbed. berührt, sonst breitrandiges Exemplar auf Ortsbrief mit Stempel „43“ Freiburg (roter Neben-R2 vom 4.8.1851), ein schöner Brief der ersten badischen Marke, sign. Seeger, Attest Stegmüller 1a ☒ 800,-



- 5P 1 Kr. a. sämisch und bräunlich bis 9 Kr. alt- und lilrosa, 8 ungebrauchte Exemplare ohne Gummi in meist prachtvoller Erhaltung (üblicher Schnitt) als vollständige Serie der ersten Ausgabe sehr selten angeboten, teils sign. Seeger, Flemming, Unverfehrt (Mi. 10.830,-) 1a/b-4a/b (\*) 1.800,-



6



7

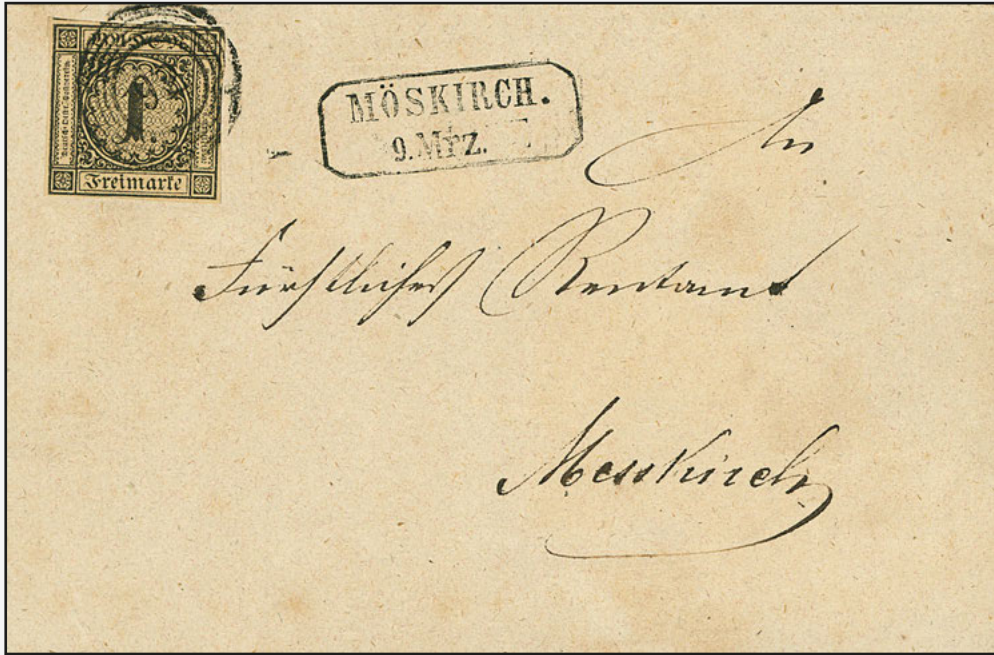


9

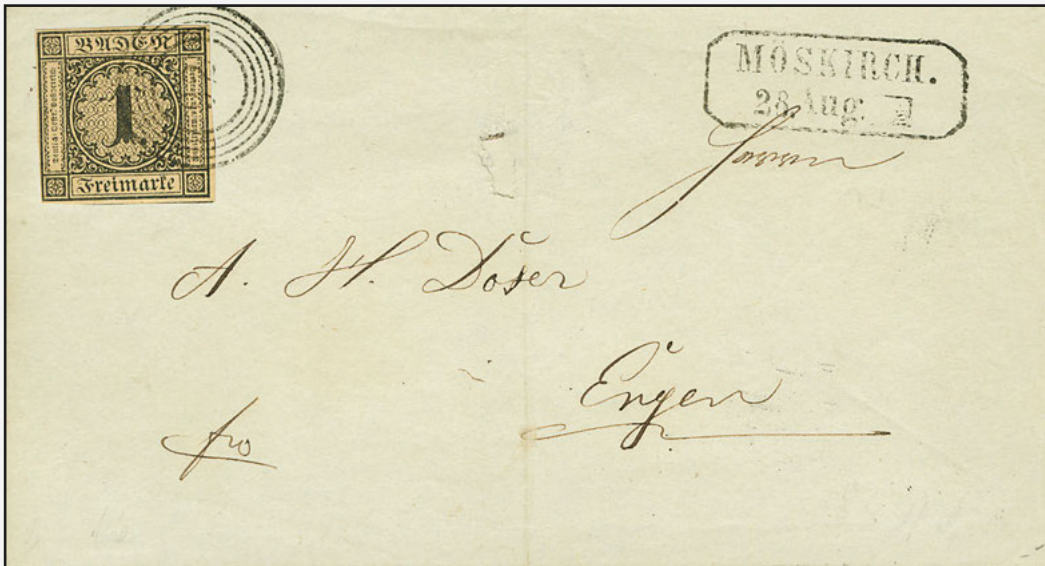
- 6P 1 Kr. a. bräunlich, postfrischer senkr. Luxus-Achterblock mit vollen bis breiten Rändern, vorhanden sind die Plattenfehler 1/15, 1/16B, 1/21, 1/06B, 1/63, eine sehr seltene Einheit in besonders frischer und schöner Erhaltung, Attest Stegmüller (Mi. für die Einzelmarken 1.760,-)  
1bND \*\* 800,-
- 7P 1 Kr. a. bräunlich, hervorragend geschnittenes Luxusstück (oben und unten Nebenmarken) mit zentrischem Stempel „79“ Lahr, Attest Flemming, Befund Stegmüller 1b 300,-
- 8P 1 Kr. a. bräunlich, allseits sehr schön breitrandiges waagr. Paar (oben Nebenmarken) mit Stempel „148“ Villingen auf Luxus-Briefstück, sign. Thier, Kruschel 1b Δ 500,-
- 9P 1 Kr. a. bräunlich, ein bemerkenswert schönes senkr. Luxuspaar mit allseits breiten Rändern (links und oben Nebenmarken), klarer Stempel „91“ von Möhringen, sign. Köhler, Attest Brettl (Mi. 750,-)  
1b 500,-



8



10P 1 Kr. a. bräunlich, breitrandiges Luxusstück mit Stempel „92“ Möskirch auf Ortsbrief vom 9.3.1852, eine schöne Einzelfrankatur, Befund Stegmüller 1b ☒ 400,-



11P 1 Kr. a. bräunlich, breitrandiges Luxusstück mit Stempel „92“ Möskirch auf Drucksache nach Engen (vs. kleine Fehlstelle), innen Vertreterankündigung aus Zell i.W., sign. Drahn, Kruschel, Attest Stegmüller 1b ☒ 300,-

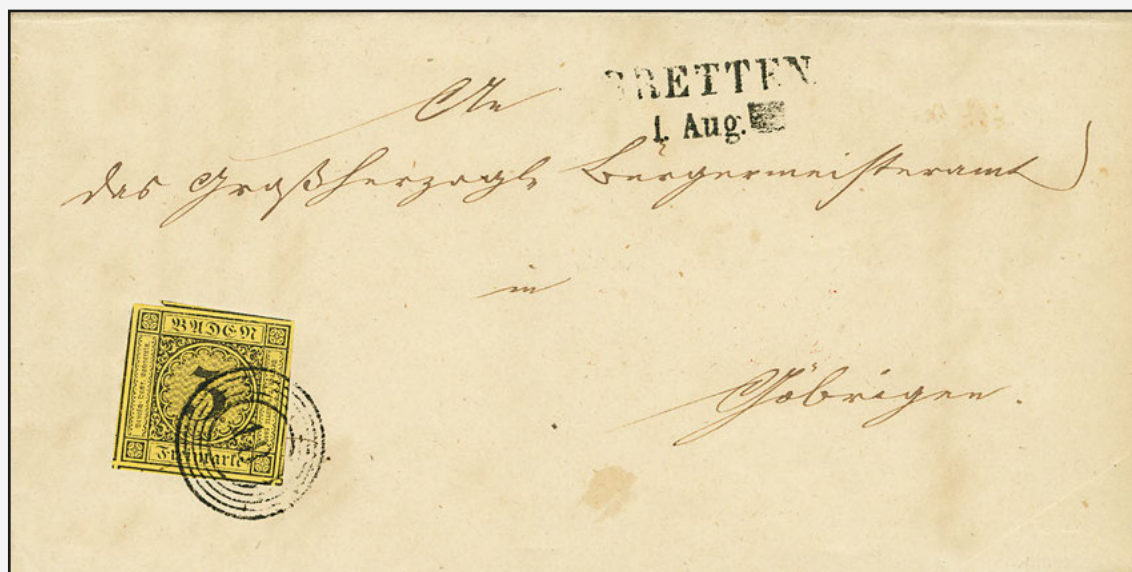


12



13

- 12P 3 Kr. a. dunkelgelb, hervorragend breitrandig (6 Nebenmarken an allen Seiten) auf Luxus-Briefstück, sign. Brettl 2a Δ 120,-
- 13P 3 Kr. a. orangegelb, seltener senkrechter Dreierstreifen (teils min. berührt) mit blauen Stempeln „117“ Riedern, sign. Seeger, Kruschel 2a Δ 200,-



- 14P 3 Kr. a. orangegelb, ein bemerkenswerter Luxus-Randriese mit 6 Nebenmarken an allen Seiten und klarem Nummernstempel „18“ (Neben-L2 BRETTE) auf Brief nach Göbriichen, Liebhaberwert, Befund Stegmüller 2a ☒ 400,-

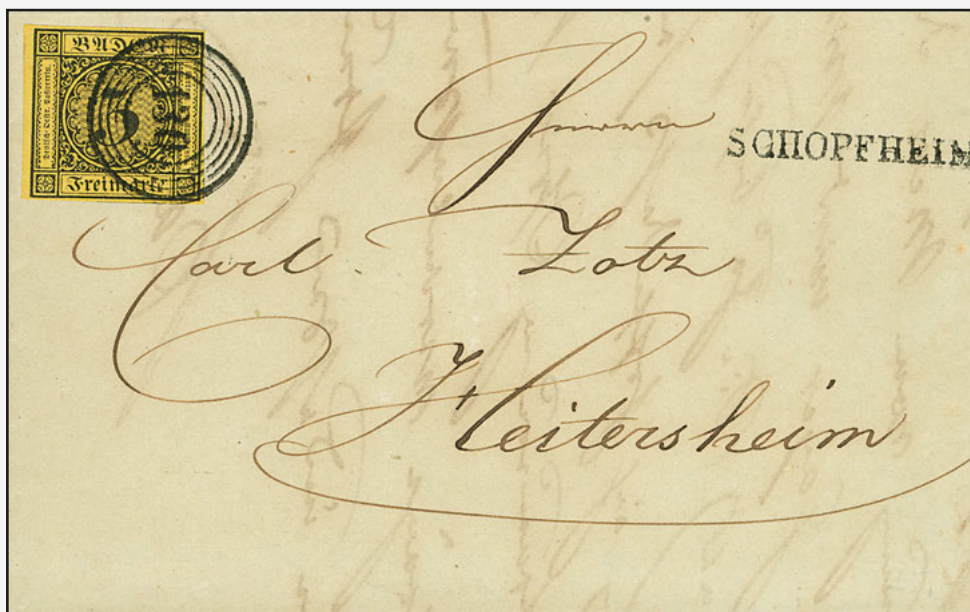




15P 3 Kr. a. orangegelb, zwei nur gering tangierte waagerechte Paare auf entzückendem Kabinett-Doppelbrief mit Stempel LADENBURG 5.SEP.51 nach Frankfurt a.M., eine äußerst seltene Frankatur der ersten Ausgabe, Atteste Enzo Diena, Stegmüller 2a ☒ 2.500,-



16P 3 Kr. a. orangegelb und 6 Kr. a. gelbgrün, seltene Mischfrankatur auf Prachtbrief mit Stempel „87“ Mannheim nach Freiburg 2a,3b ☒ 150,-



- 17P 3 Kr. a. orangegelb und 9 Kr. a. lilarosa, je voll- bis breitrandig auf Luxusbriefen aus Schopfheim und Mannheim (dieser „forwarded“ aus Hochfeld bei Dorsten), Befunde Stegmüller 2a,4b ☒ 150,-



18



19



20



21

- 18P 3 Kr. a. hellgelb, sauber gestempelte, allseits besonders breitrandige Luxus-Bogenecke links unten, Befund Stegmüller 2b 150,-
- 19P 3 Kr. a. hellgelb, voll- bis breitrandige Bogenecke rechts unten, ein Luxusstück mit Stempel „19“ Bruchsal, Befund Stegmüller 2b 150,-
- 20P 3 Kr. a. hellgelb, sehr schön breitrandiges Luxusstück aus der rechten unteren Bogenecke 2b 100,-
- 21P 3 Kr. a. gelb, noch voll- bis breitrandige rechte obere Bogenecke (links Nebenmarke) mit Stempel „148“ Villingen auf dek. Briefstück, Befund Stegmüller 2b Δ 100,-



22



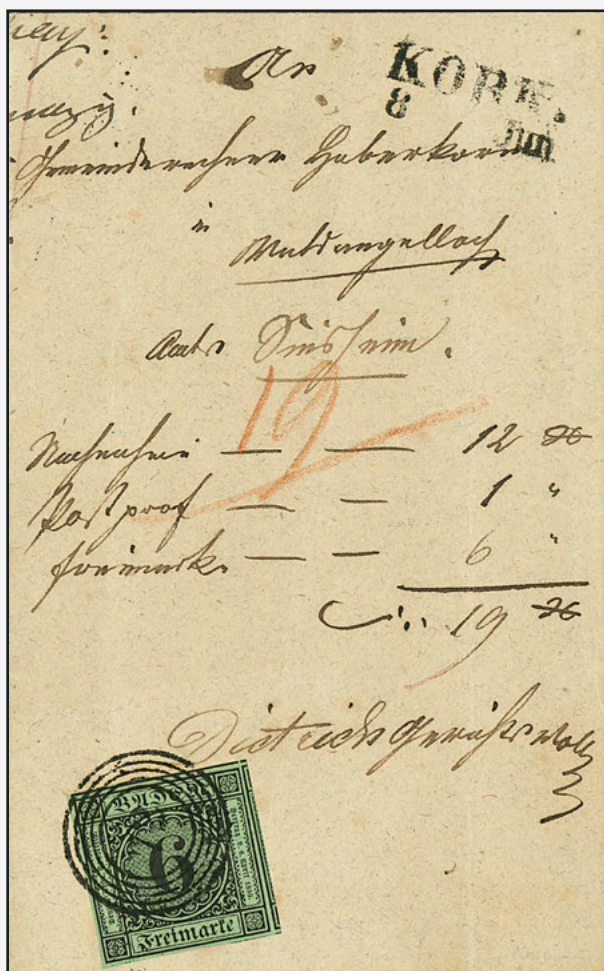
24

22P 3 Kr. a. hellgelb, fabelhafter Randriese auf Luxus-Briefstück, sign. Köhler 2b Δ 100,-



23P 3 Kr. a. hellgelb, unten Schnittfehler, andere Seiten breitrandig, schöner Chargébrief mit leuchtend roten Stempeln „115“ nebst K2 RASTATT und L1 CHARGÉ vorder- und rückseitig 2b ☒ 100,-

24P 6 Kr. a. bläulichgrün, Neudruck, allseits breitrandiges Luxus-Unterrandpaar mit 14 mm breitem Bogenrand (schöner Originalgummi) 3aND \* 300,-



25



26



27



28

- |     |   |      |       |
|-----|---|------|-------|
| 25P | 6 Kr. a. blaugrün, bemerkenswert breit geschnitten mit Teilen von 5 Nebenmarken (min. Druckspur) mit Stempel „72“ Kork auf Nachnahmebrief | 3a ☒ | 150,- |
| 26P | 6 Kr. a. gelblichgrün, breitrandiges Luxusstück (Nebenmarken oben und unten) mit alleiniger Federzugentwertung selten, Befund Stegmüller  | 3b   | 100,- |
| 27P | 6 Kr. a. gelbgrün, breitrandige große Luxus-Bogenecke links oben, sign. Diena, Befund Stegmüller  | 3b   | 400,- |
| 28P | 6 Kr. a. gelbgrün, rechts Bogenrand, andere Seiten 4 Nebenmarken, ein besonders schönes Luxus-Briefstück, Befund Stegmüller               | 3b Δ | 150,- |



29



34

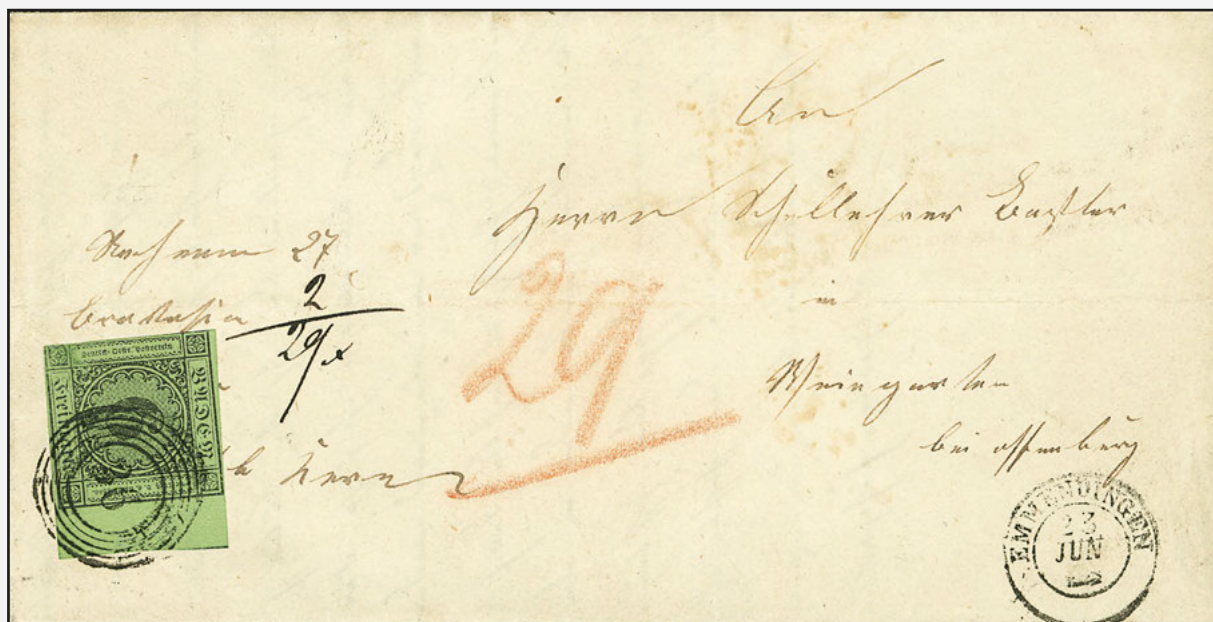
- 29P 6 Kr. a. gelbgrün, allseits breitrandige linke obere Luxus-Bogenecke auf dekorativem Briefstück, sign. Engel, Katz, Befund Stegmüller 3b Δ 200,-
- 30P 6 Kr. a. gelbgrün, links kl. Fehler, rechts seltener Brückenansatz, dekorativer Nachnahmebrief mit Stempel „36“ Emmendingen nach Weingarten bei Offenburg (3 Kr. Franco, 2 Kr. Nachnahme-provision, 1 Kr. Bestellgeld), das Baden-Handbuch hat nur vier Briefe registriert, Attest Stegmüller 3bB ☒ 2.000,-
- 31P 6 Kr. a. gelbgrün (min. berührt) und breitrandige 3 Kr. a. grün auf dekorativem Kabinetbrief mit klaren Stempeln „43“ und rotem Neben-R2 FREIBURG (vom 4.7.1855), eine besonders schöne und seltene Mischfrankatur, sign. Engel, Befund Stegmüller 3b,6 ☒ 500,-
- 32P 9 Kr. a. altrosa, dreiseitig vollrandiges ungebr. Exemplar mit Annulationsstrich und Originalgummi (leicht eckhell), seltene Marke 4a \* 500,-
- 33P 9 Kr. a. rosalila, sauber gestempeltes, allseits fabelhaft breitrandiges Luxusstück mit Nebenmarken an allen Seiten, ein Ausnahme-Exemplar, sign. Pfenninger, Stegmüller 4a 400,-
- 34P 9 Kr. rosalila, ein bemerkenswerter Randriese auf Luxus-Briefstück mit Stempel „2“ Achern, rechts kleiner Bogenrand, andere Seiten Teile von 4 Nebenmarken, sign. Kruschel, Befund Stegmüller 4a Δ 250,-



32



33



30



31



- 35P 9 Kr. a. rosalila, voll- bis breitrandiges Luxusstück mit klarem Stempel „45“ Furtwangen (roter Neben-K2 vom 1.7.1851) auf Brief (Faltspuren) nach Kierspe/Westfalen, seltener ovaler Nebenstempel BADEN (rs. K2 COELN und seltener Bogenstempel DEUTZ-HAMM), Befund Stegmüller (Mi. 600,-+) 4a ☒ 300,-



36

38

39

- 36P 9 Kr. a. rosa und lebhaftrosa, zwei breitrandige ungebr. Kabinettstücke (eines ohne Gummi) 4b \* 150,-
- 37 9 Kr. a. dunkelrosa, übl. Schnitt, mit zentrischem K1 „164“ auf Bahnpostcouvert aus Freiburg nach Windecken, mit interessantem vs. Empfängervermerk 4b ☒ 100,-
- 38P 1 Kr. schwarz, leicht durchscheinender Druck (dünnes Papier), unten 3 mm Bogenrand, seitlich Nebenmarken, ein wundervoller Luxus-Randriese, Befund Stegmüller 5 200,-
- 39P 1 Kr. schwarz, rechts 8,5 mm Bogenrand, ein besonders schöner Luxus-Randriese, sign. G. Bolaffi, Köhler, Befund Stegmüller 5 180,-
- 40P 1 Kr. schwarz, breitrandiges Luxusstück (unten Bogenrand, links Nebenmarke) mit klarem Stempel „81“ Langendzlingen 5 80,-



40

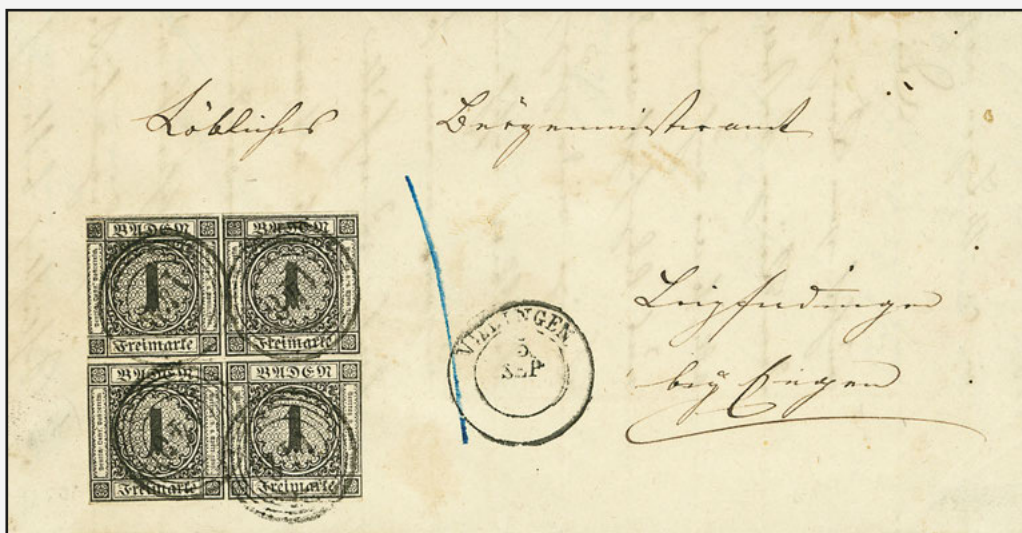


41

- 41P 1 Kr. schwarz, seltener Plattenfehler „Punkt vor Baden“ usw., ein Liebhaberstück mit allen Seiten, wohl das schönste bekannte Exemplar mit Plattenfehler, Befund Stegmüller (ex Slg. Dr. Jaeger)  
5II 400,-



- 42P 1 Kr. schwarz, überwiegend vollrandiger, prachtvoller Viererblock mit Stempel „135“ Staufen (kl. Bugspur im Zwischenraum und min. Vortrennschnitt unten), seltene und unterbewertete Einheit, Attest Rismondo  
5 800,-



- 43P 1 Kr. schwarz, ausgabentypisch geschnittener Viererblock mit Stempel „148“ Villingen auf dek. Prachtbrief nach Leipferdingen, es sind nur zwei weitere Viererblocks dieser Marke auf Brief bekannt, Attest Stegmüller  
5 5.000,-





- 44P 1 Kr. schwarz bis 3 Kr. a. blau, prachtvolle voll- bis breitrandige ungebr. Exemplare (6 Kr. ohne Gummi, diese und 3 Kr. a. blau kl. Mängel), seltenes Angebot (Mi. 3.090,-) 5-8 \* 600,-



- 45P 1 Kr. schwarz, 3 Kr. a. grün und blau, 6 Kr. a. gelb, vier schöne Briefstücke mit leuchtend rotem Stempel „115“ Rastatt 5-8 Δ 200,-



46



47



51

- 46P 3 Kr. a. grün, fabelhafte linke obere Bogenecke (kl. Beanstandungen), links 15 mm und oben 9 mm Rand, rechts Nebenmarke, ein Liebhaberstück, sign. Charlotte Hassel (ex Sgl. Dr. Jaeger), Befund Stegmüller 6 180,-
- 47P 3 Kr. a. grün, unten 10 mm Bogenrand, andere Seiten breitrandig, ein schönes Luxus-Briefstück mit Stempel „121“ Säckingen 6 Δ 80,-



48P 3 Kr. a. grün, breitrandiges Luxuspaar (rechte Marke Plattenfehler 1/45, Delle unten) mit klaren Stempeln „135“ Staufen auf dekorativem Nachnahmebrief nach Schlatt, Befund Stegmüller 6 ☒ 150,-



49P 3 Kr. a. grün und 6 Kr. a. gelb, Prachtstücke mit Stempel „8“ Baden (Neben-L2) auf dekorativem Chargébrief nach Oberammergau 6,7 ☒ 100,-



- 51P 6 Kr. a. gelb, oben Bogenrand, andere Seiten alle 5 Nebenmarken verschnitten, ein bemerkenswerter Luxus-Randriese, lose auf dazugehörigem Briefstück, sign. Englert, Befund Stegmüller 7 Δ 150,-



- 52P 6 Kr. a. gelb, unten Bogenrand, an den anderen Seiten teils große Teile von 4 Nebenmarken, ein wundervolles Luxus-Exemplar mit Stempel „104“ Offenburg auf Brief nach Mannheim, sign. G. Bolaffi 1963, Befund Stegmüller 7 ☒ 300,-



- 53P 6 Kr. a. gelb, waagerechter Dreierstreifen (oben Randkorrektur) mit klaren Stempeln „162“ Zell a.H. auf sehr dekorativem Brief nach Mailand, mit R1 P.D. und hs. Weiterfrankovermerk „Wfo. 12“, ein sehr seltenes Poststück, Attest Stegmüller 7 ☒ 1.000,-



54



ex 55

54P 3 Kr. a. dunkelblau, ungebr. Exemplar aus der linken unteren Bogenecke, eine seltene und schöne Marke mit kleiner Beanstandung, Attest Stegmüller 8 \* 400,-

55P 3 Kr. a. blau, durchschlagender Druck, allseits sehr breitrandiges Luxus-Unterrandstück, Befund Stegmüller, dazu 1 und 6 Kr. mit durchschlagendem Druck (Mi. 680,-) 8D 200,-



56



57

56P 3 Kr. a. blau, oben 13 mm Bogenrand, ein ganz fabelhaftes Luxus-Rekordstück mit allseits breiten Rändern und klarem Stempel „139“ Stockach, Liebhaberwert, Befund Stegmüller 8 300,-

57P 3 Kr. a. blau, äußerst breit geschnittenes Exemplar (min. hell) mit 9,5 mm Unterrand, Befund Stegmüller 8 100,-



58P 3 Kr. a. blau, allseits besonders breitrandiges Luxus-Oberrandstück mit klarem Stempel „36“ Engen, links und unten Nebenmarken, Befund Stegmüller 8 120,-



- 59P 3 Kr. a. blau, besonders breitrandiges Luxusstück (Nebenmarken an drei Seiten) mit zentrischem Stempel „43“ auf dek. vorgedrucktem Nachnahmebrief aus Freiburg nach Triberg, Befund Seeger 8 ☒ 150,-



60

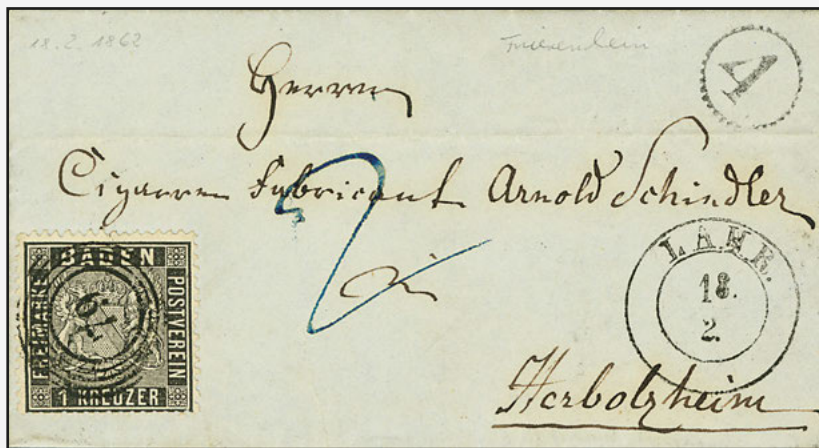


61

- 60P 1 Kr. schwarz, an allen Seiten außerhalb der Zähnung Scherentrennung, ein einmaliges Luxus-Exemplar als „Kleinbogen“ aus der Bogenecke, eine ganz außergewöhnliche Marke, Befund Stegmüller 9 200,-
- 61P 1 Kr. schwarz, senkr. Kabinett paar mit Stempel „112“ Radolfzell und 12 mm breitem rechtem Bogenrand (darauf ein spiegelverkehrter Abschlag des Nummernstempels), ex Slg. Dr. Jaeger, Befund Stegmüller 9 400,-



- 62P 1 Kr. schwarz, zart gestempelter senkrechter Dreierstreifen (untere Marke min. runde Ecke) mit 12 mm breitem Bogenrand, so äußerst selten und ein fabelhaftes Ausstellungsstück, Befund Stegmüller 9 800,-



- 63P 1 Kr. schwarz, je einzeln mit zentrischen Stempeln „57“ Heidelberg bzw. „79“ Lahr (Uhrad-Nebenstempel „4“ von Friesenheim) auf Drucksache nach Constanz bzw. Brief nach Herbolzheim 9,13a ☒ 150,-



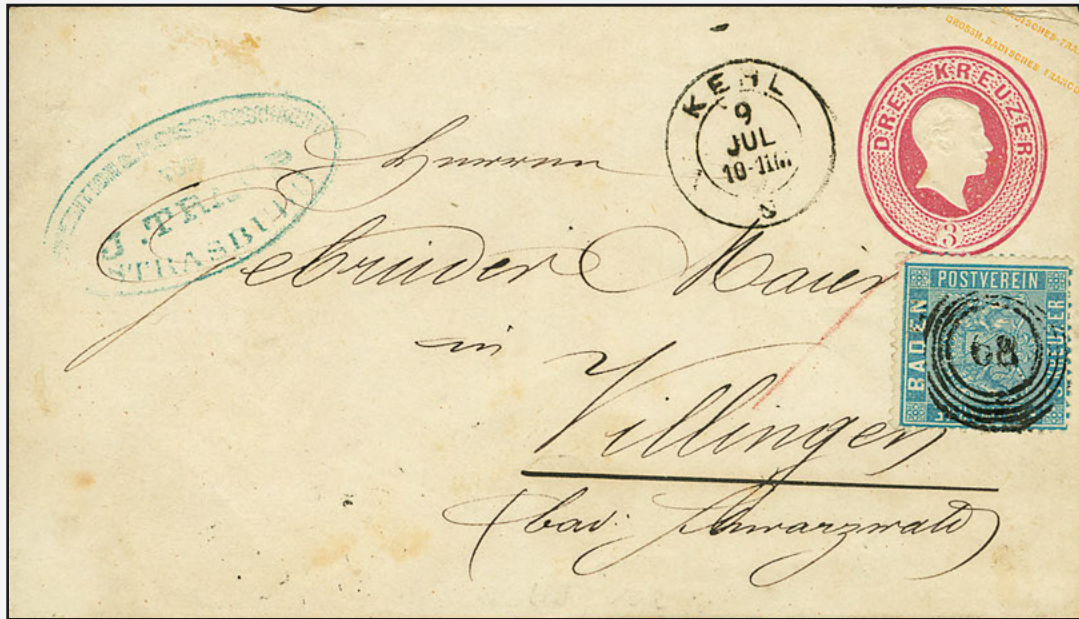
- 64P 3 Kr. preußischblau, übliche Zähnung, kleiner Brief mit Stempel „87“ Mannheim vom 25.6.1860 nach Karlsruhe, es handelt sich nicht nur um die früheste bekannte Verwendung einer gezähnten Marke in Baden, sondern von allen altdeutschen Staaten (1863 folgte Sachsen, dann Hamburg und Bremen), Lindenberg berichtet von einem von ihm im Reichspostmuseum beobachteten Brief vom 26.6.1860, ebenfalls aus Mannheim. Amtlich wurden die Postämter am 1.7.1860 davon in Kenntnis gesetzt, dass die zukünftig erscheinenden Marken gezähnt seien. Liebhaberwert

10a ☒ 1.000,-

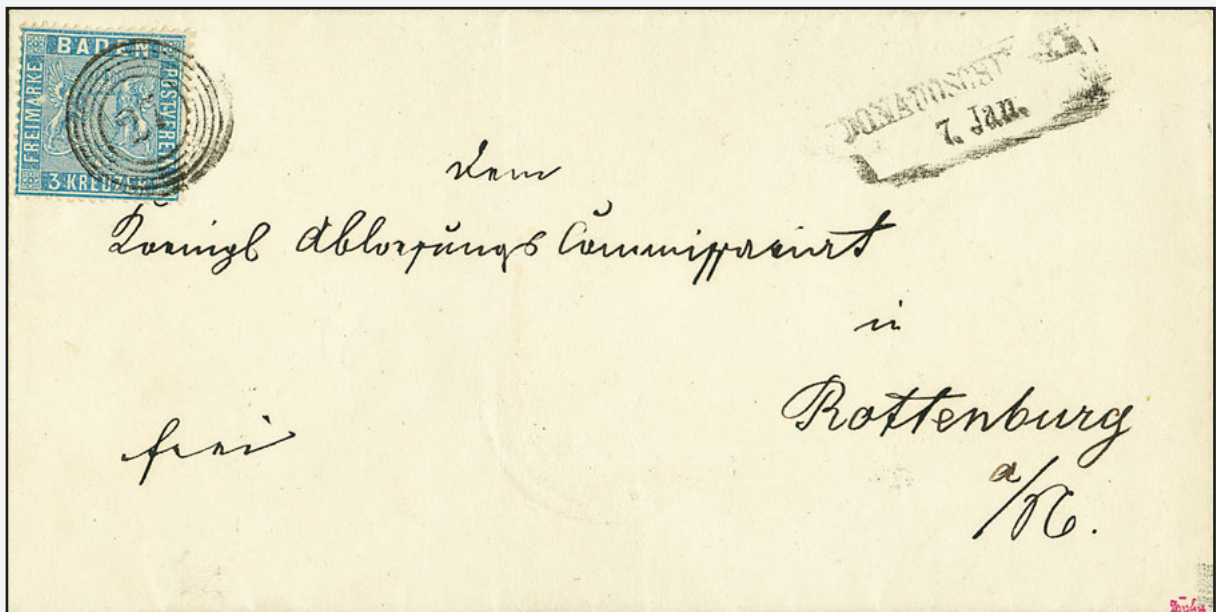


- 65P 3 Kr. preußischblau, Prachtstück auf interessantem Warenprobenbrief mit Stempel „84“ Lörzrach nach Waldshut, hs. „Mit einen anhängendem Paquet Muster ohne Werth“ 10a ☒ 150,-

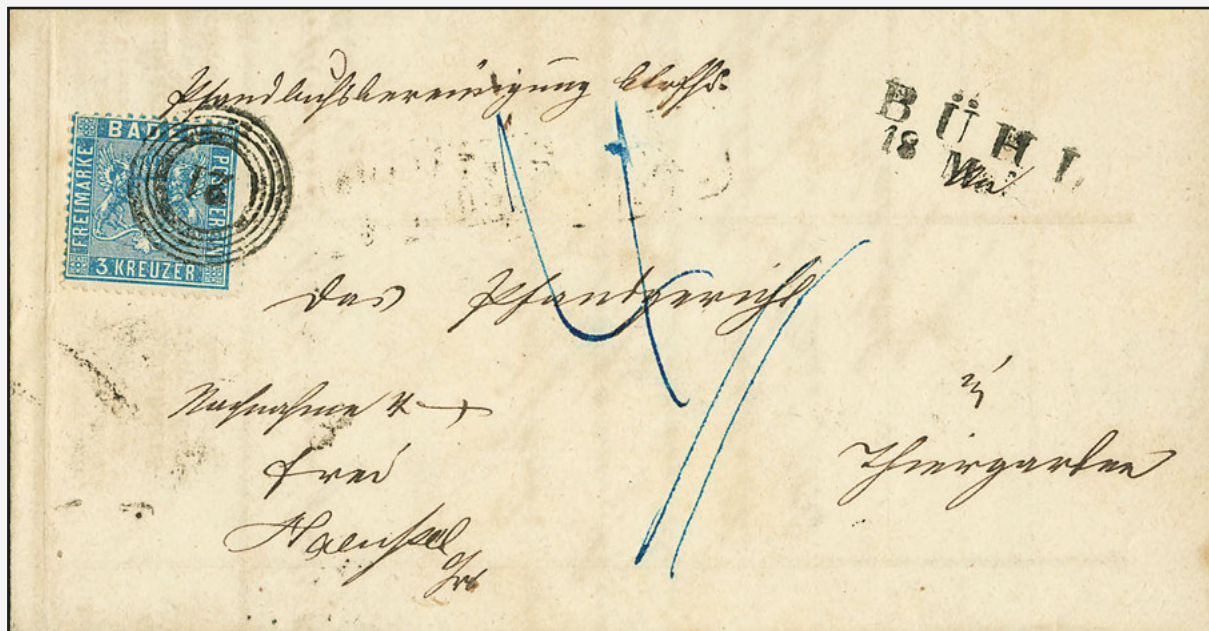




66P 3 Kr. preußischblau, mit Stempel „68“ Kehl auf Prachtcouvert 3 Kr. rosa aus Straßburg nach Villingen, seltene Kombination, Attest Flemming 10a,U9A ☒ 200,-



67P 3 Kr. preußischblau, seltener roter Versuchsgummi, vollzählig mit klarem Stempel „27“ Donaueschingen auf Luxusbrief nach Rottenburg, sign. Drahn, Seeger, Attest Flemming (Mi. 1.200,-) 10al ☒ 400,-



- 68P 3 Kr. preußischblau, seltener rosa Versuchsgummi, üblich gezähnt mit Stempel „21“ Bühl auf Nachnahmebrief vom 18.5.1861 nach Thiergarten, Attest Stegmüller (Mi. 300,-) 10al ☒ 300,-



69



70

- 69P 1 Kr. schwarz (min. Tönung) nebst zweimal 1 Kr. schwarz (glatter Grund) auf Pracht-Briefstück mit Stempel „69“ Kenzingen, sehr seltene Mischfrankatur, Attest Brettl 13a,17a Δ 200,-
- 70P 1 Kr. silbergrau, vollzähniiges, prachtvolles ungebr. Exemplar ohne Gummi (rs. Mitte etwas geschürft), eine der großen Ungebraucht-Seltenheiten der altdeutschen Staaten, Befund Brettl (Mi. 6.000,-) 13b (\*) 3.000,-



71

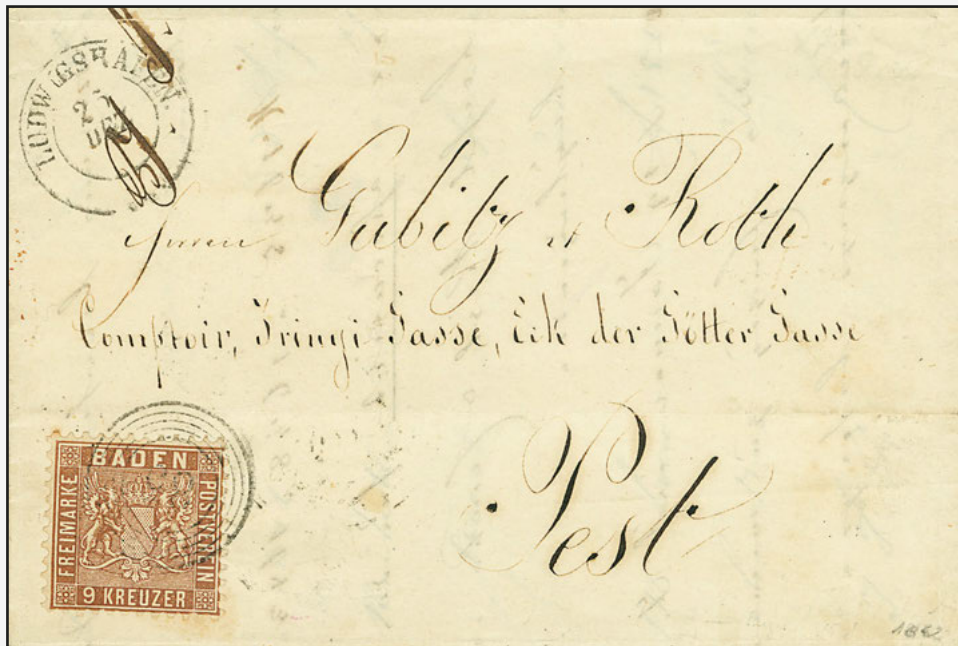


72

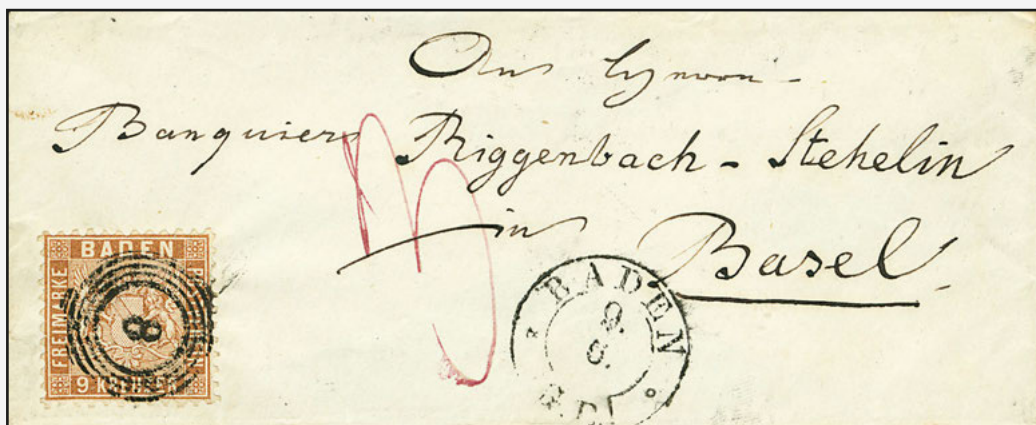


73

- 71P 1 Kr. dunkelgrau, vollzähliges, prachtvolles Exemplar mit Originalgummi (kleine helle Stelle oben), eine seltene Marke, Attest Stegmüller (Mi. 1.000,-) 13c \* 400,-
- 72P 1 Kr. grauschwarz, vollzähliges Prachtstück mit klarem Stempel „19“ Bruchsal, sign. Ressel, Bühler, Seeger (Mi. 1.500,-) 13c 600,-
- 73P 6 Kr. preußischblau, vollzähliges postfrisches Luxusstück in schöner tiefer Farbe, ein ausgesprochen frisches und seltenes Exemplar ohne Signaturen, Befund Stegmüller 14a \*\* 400,-



- 74P 9 Kr. rötlichbraun, fahlbraun, dunkelbraun, je vollzählig auf drei Prachtbriefen aus Baden, Freiburg und Ludwigshafen, sign. bzw. für 5c Befund Stegmüller (Mi. 1.270,-) 15a,ba,c ☒ 400,-



ex 74



- 75P 9 Kr. fahlbraun, Kabinettstück mit Federkreuz und zentrischem Stempel „8“ (Hufeisen-Nebentempel BADEN) auf unterfrankiertem Couvert nach Straßburg (u.a. Neben-R2 FRANCO REICHT NICHT und R1 B.6.K.), nach dem Tarif von 1867 wurde der Doppelbrief wie unfrankiert behandelt (Nachtaxe „6“ Decimes) und die Marke nicht anerkannt, ein interessantes Poststück, Befund Stegmüller 15ba ☒ 300,-



- 76P 3 Kr. karminrosa, tieffarbiges Prachtstück (übliche Zähnung) mit zentrischer Fremdentwertung durch K1 SCHAFFHAUSEN, sehr schön und selten 16 400,-



77



78



79

- |     |   |      |       |
|-----|---|------|-------|
| 77P | 3 Kr. rosa, vollzähntes Kabinettstück mit Uhrstempel „5“, Befund Stegmüller                                   | 16   | 100,- |
| 78P | 3 Kr. rosa, vollzähntig auf schönem Luxus-Briefstück mit Stempel „38“ Engen, sign. Englert, Befund Stegmüller | 16 Δ | 200,- |
| 79P | 3 Kr. rosa, fein gezähnt mit klarem Stempel „66“ Jestetten auf Kabinett-Briefstück, Befund Stegmüller         | 16 Δ | 100,- |



- |     |  |         |         |
|-----|--|---------|---------|
| 80P | 3 Kr. rosa (eng gezähnt) mit weit gezähnter 3 Kr. rosa als äußerst seltene Mischfrankatur gleicher Wertstufen und Farben (min. Bräune) mit klaren Stempeln „18“ Bretten auf Brief nach Offenbach (vom 6.3.1863), ex Slg. Reitmeister und Dr. Jaeger, Attest Stegmüller | 16,18 ☒ | 1.000,- |
|-----|--|---------|---------|



- 81P 1 Kr. schwarz, vollzähliger waagr. Viererstreifen auf hervorragend schönem Luxus-Briefstück mit L2 HÜFINGEN, Attest Stegmüller (Mi. 1.000,-+) 17a  $\Delta$  400,-
- 82P 1 Kr. schwarz, einzeln mit R2 LENZKIRCH auf besonders schöner kleiner Vertreterkarte der Stuttgarter Haushaltswarenfirma C.F. Eckhardt, Befund Seeger 17a  $\boxtimes$  180,-
- 83P 1 Kr. schwarz, seltener Pracht-Viererstreifen (untere Marke kl. Bugspur) mit Stempel „63“ (Neben-L2 HÜFINGEN) auf kleinem Nachnahmebrief nach Villingen, Befund Stegmüller 17a  $\boxtimes$  300,-



- 84P 1 Kr. schwarz und grauschwarz, zwei Kabinett-Briefstücke mit K2 SCHOPFHEIM, 17c sign. Seeger 17a,c  $\Delta$  100,-



85



86

- 85P 1 Kr. silbergrau, farbfrisches vollzähliges Kabinettstück mit K2 FREIBURG, lose auf lilarosa Restbriefstück, ein sehr schönes Exemplar der Baden-Seltenheit, Attest Stegmüller (Mi. 3.000,-) 17b  $\Delta$  1.000,-
- 86P 1 Kr. silbergrau (min. Beanstandung, kleiner Kratzer links oben und Eckbugspur) nebst 3 Kr. rosa auf dek. Briefstück mit K2 ACHERN, Attest Stegmüller 17b,18  $\Delta$  600,-

Pinsel. Spiegel. Kämmе. Seife. Portemonnaies. Hosenträger. Schiefertafeln.

*P. P.*

Binnen Kurzem werde ich die Ehre haben, Ihnen meine Muster vorlegen zu lassen. Dieselben sind durch manches Neue vermehrt und verdienen gewiss Ihre Aufmerksamkeit; um die ich bitte mit aller Achtung

Stuttgart.

C. F. Eckhardt.


*Herrn Fr. Gauder*  
*Hockach*

Pfeifen. Cigarren-Spitzen. Meerschaum. Stöcke. Dosen. Zündholzbüchsen. Spielwaaren.

EMIL VÖLLER, STUTTGART.

Tischbestecke, Taschen- & Rasirmesser, Löffel.

Badische Blechwaaren, Lampen.

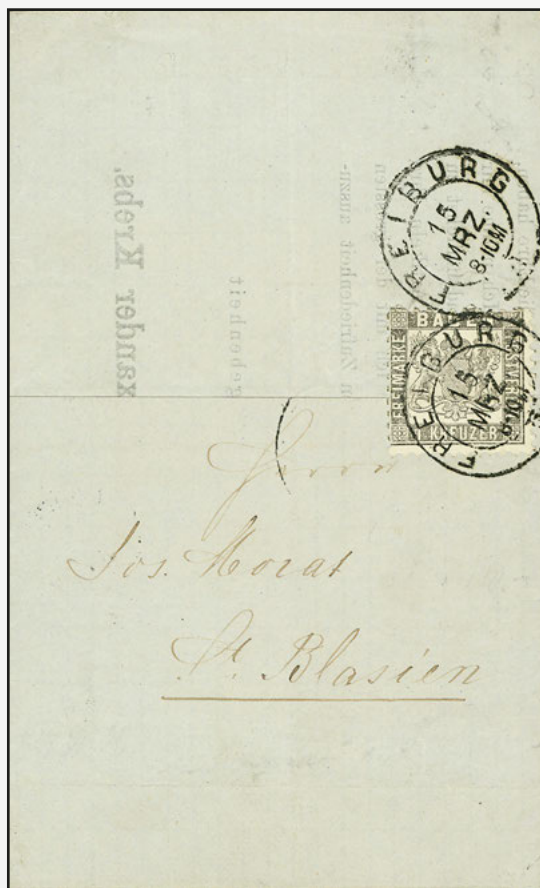
*Conrad, Kuffenhardt*


iii

RENNINGEN  
10. Sep.

*Reizungsm 190*  
*Leidenschaft*  
*Speisung*

*Reizungsm*  
*iiii*



- 87P 1 Kr. silbergrau, einzeln mit K2 FREIBURG auf Drucksache mit dazugehörigem Streifband nach St. Blasien (Bugspur am Übergang Drucksache/Schleife), Briefseltenheit, Attest Englert (Mi. 8.200,-)  
17b  1.800,-



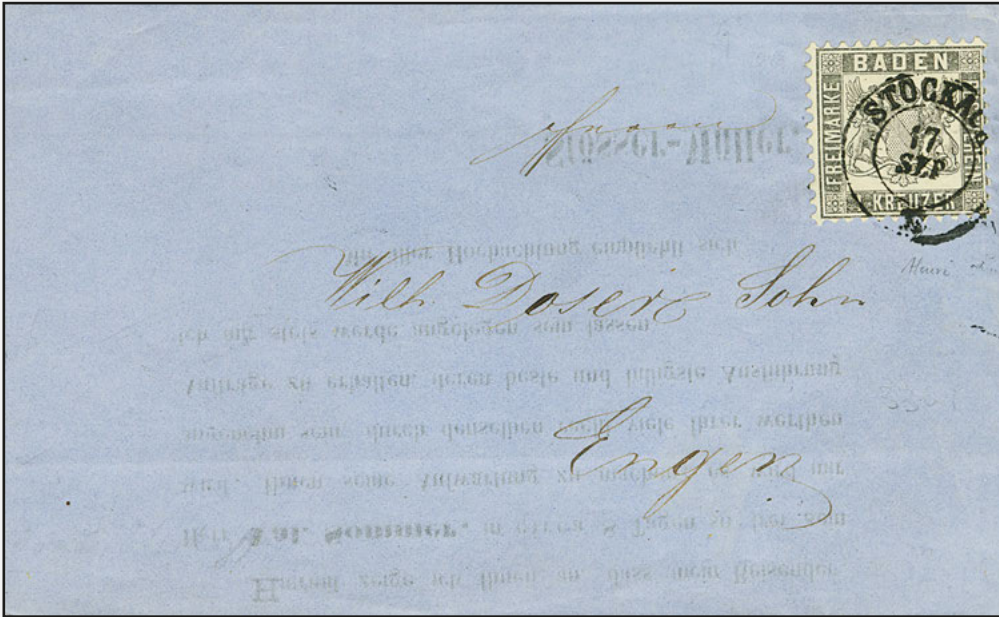
88



89

- 88P 1 Kr. grauschwarz, vollzähliges, fein gestempeltes Kabinettstück, Befund Stegmüller (Mi. 350,-)  
17c 120,-
- 89P 1 Kr. grauschwarz, vollzählig mit klarem K2 MÜLLHEIM auf Luxus-Briefstück, Befund Stegmüller (Mi. 350,-)  
17c 150,-





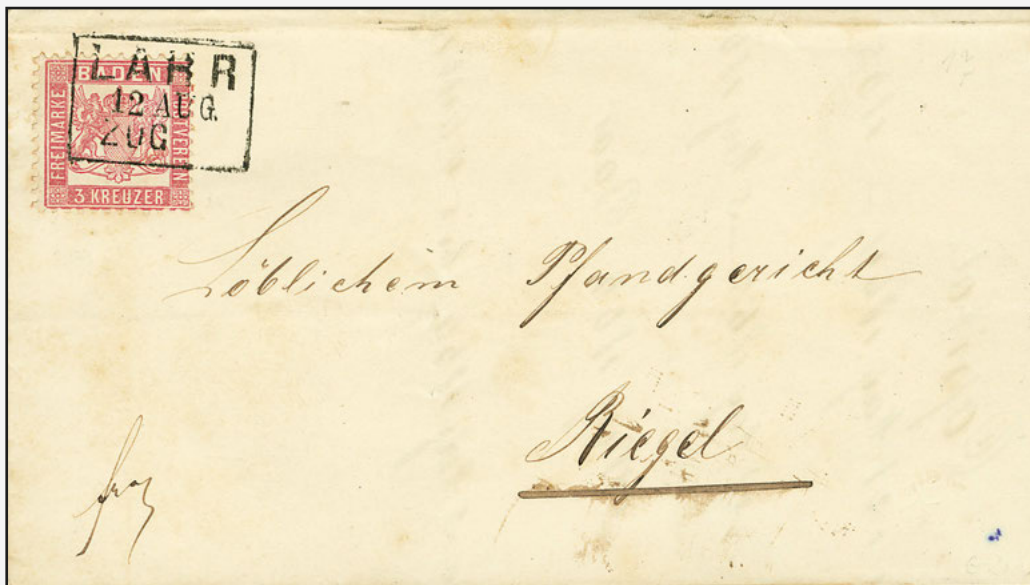
- 90P 1 Kr. grauschwarz, vollzählig und farbtypisch auf blauer Luxus-Drucksache (Vertreterrevision aus Heidelberg) mit K2 STOCKACH nach Engen, vgl. Baden-Handbuch S. 505: „Nur wenige Einzel frankaturen bekannt“, Befund Stegmüller (Mi. 1.100,-+), Attest Alcuri 17c  600,-



- 91P 1 Kr. grauschwarz, einzeln auf Kabinett-Drucksache mit R2 CARLSRUHE nach Schoenau, innen Vertreterankündigung, sign. Brettl (Mi. 1.100,-) 17c  400,-



- 92P 3 Kr. rosa, vollzählig mit sehr seltener Fremdentwertung durch preußischen Bahnpost-L3 SIEGEN-HAGEN auf blauem Luxusbrief aus Mannheim (Neben-K1) nach Flape bei Kirchhunden/Westfalen, hs. „Im Bureau No.9 Siegen/Hagen nachentwertet“, ein ganz außergewöhnliches Poststück in bester Erhaltung, Attest Stegmüller 18 ☒ 1.000,-



- 93P 3 Kr. rosa, Prachtbrief mit klarem R2 LAHR ZUG nach Riegel, Befund Stegmüller

18 ☒

150,-



94P 3 Kr. rosa, ungezähnt, sog. „Stockach-Provisorium“, allseits gleichmäßig sehr breitrandiges Exemplar in schöner, typischer Farbe und mit klarem K2 STOCKACH 24.DEZ. (1867, erster bekannter Verwendungstag) und kleiner Tintenspur, rechts unten ein winziger, kaum feststellbarer Vortrennschnitt (ArGe Nr. 2).

Nur das Exemplar ArGe Nr. 6 zeigt breitere Ränder (vgl. Kruschel-Auktion 1984, Zuschlag DM 240.000,-!), eines der besten von bisher 21 gelisteten Exemplaren und ein großartiges Ausstellungstück von hohem Liebhaberwert, sign. Thier, Attest Englert (Mi. 50.000,-) 18U 25.000,-



95P 3 Kr. rosa mit K2 LUDWIGSHAFEN nebst zweimal 6 Kr. preußischblau (diese mit Nummernstempel „85“), Kabinettstücke als sehr seltene Frankatur auf dekorativem Brief (kaum störende Mittelfalte) nach Genua, ein schönes Poststück aus der Sammlung Bloch, Attest Stegmüller

18,19b ☒

600,-



- 96P 3 Kr. karminrosa nebst zweimal 6 Kr. preußischblau und italien. Marke 20 C. a. 15 C. hellblau (min. runde Ecke) mit Stempel „81“ Neben-K2 LANGENDENZLINGEN und Postablage WALDKIRCH-SUGGENTHAL vom 3.2.1865 nach Florenz, von dort an den Reisenden Hermann Dobel nach Rom nachgesandt, Attest Brettli, dazu ein Brief aus gleicher Korrespondenz mit Paar und drei Einzelstücken („152“) aus Waldkirch nach Mailand, nachgesandt nach Genua (vom 5.6.1864), für eine Ausstellungssammlung eine bemerkenswerte Albumseite 18,19b,lt.25III ☒ 5.000,-

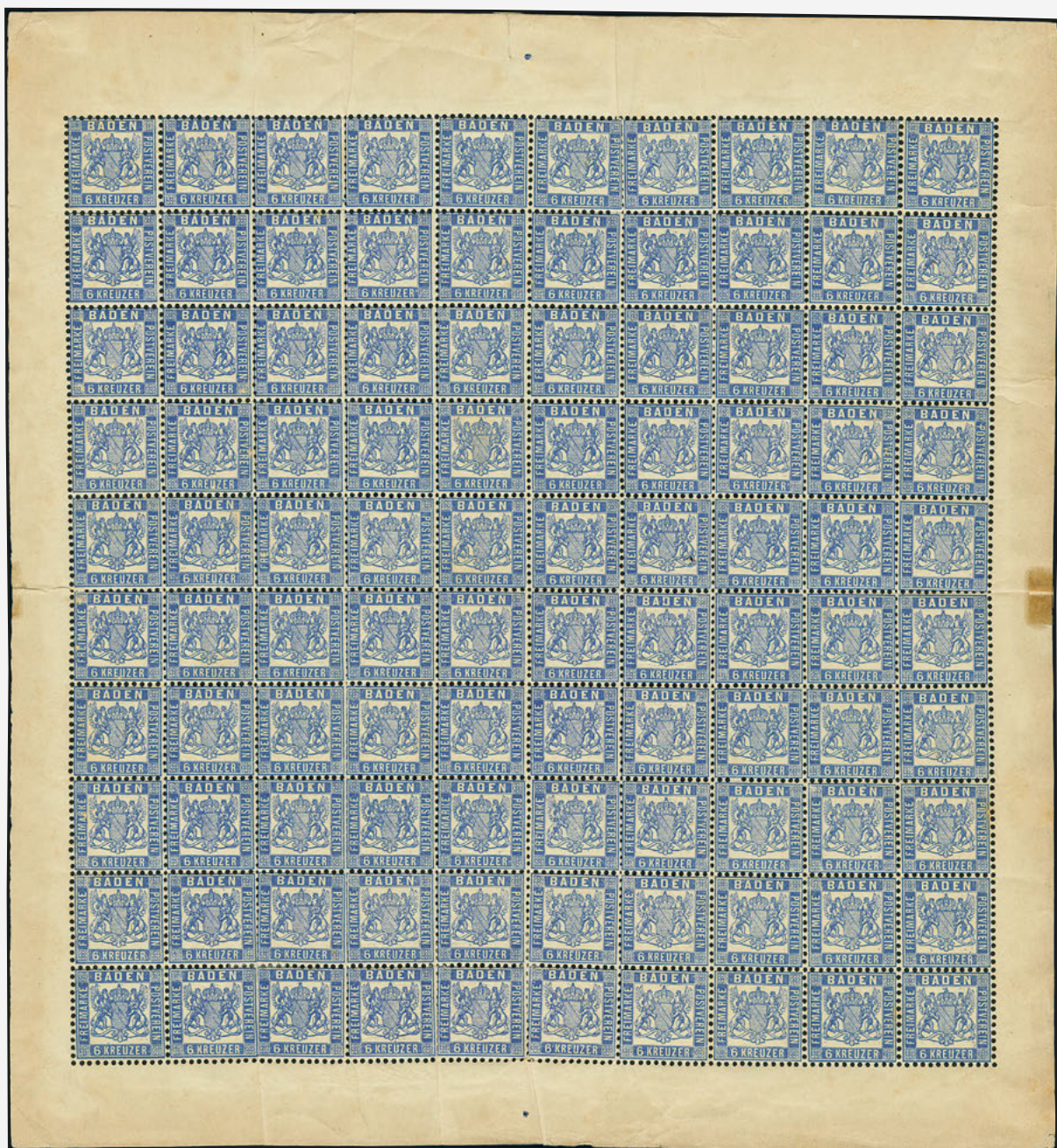


- 97P 3 Kr. rosa und 9 Kr. fahlbraun, als korrekte Frankatur für einen Doppelbrief der 2. Gewichts- und 2. Entfernungsstufe mit Stempel „104“ Offenburg nach Dürkheim/Pfalz, der Brief wurde beanstandet („Dürkheim noch 6 Kr. Offenburg 2 fach, noch 6, offenbar wurde die 3. Entfernungsstufe fälschlicherweise angenommen), die Annahme verweigert mit Vermerken „Wird nicht angenommen als nicht frei, Dürkheim 3. Juli 1866“ bzw. rs. „Weil nicht ganz frei: die Annahme verweigert. Elbert, Postbote“), der Brief wurde dann von Offenburg mit 3 Kr. rosa und 9 Kr. rötlichbraun neu verschickt und zugestellt.

Ein bemerkenswertes Poststück mit einwandfreien Marken, der Brief selbst ist etwas unfrisch und die Briefalten wurden gestützt, Befund Stegmüller 18,20a,20ba ☒ 800,-



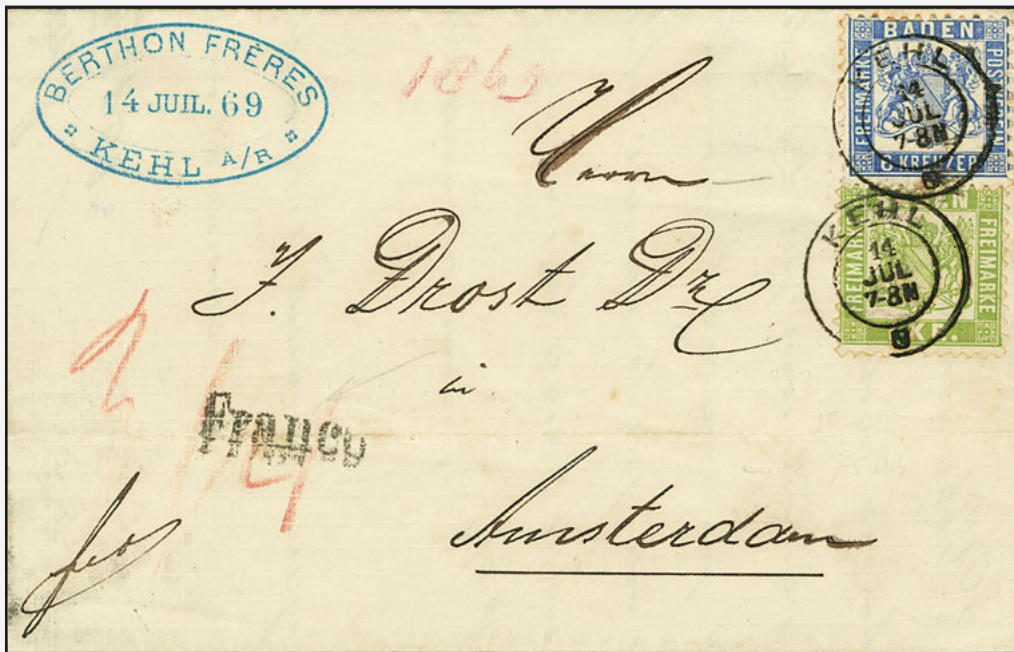
- 99P 6 Kr. ultramarin, grauultramarin, dunkelkobalt, preußischblau, sign. Stegmüller, Brettli, für 19ab Befund Stegmüller (Mi. 940,-) 19a/b 300,-



98P 6 Kr. ultramarin, postfrischer Originalbogen zu 100 Marken, einige Zahnreihen etwas gestauch  
bzw. angetrennt, Dokumentation der Plattenfehler/Feldmerkmale beiliegend 19a\*\* 700,-



100P 6 Kr. ultramarin und 9 Kr. fahlbraun, Prachtstücke mit K2 MANNHEIM auf blauem Brief nach Paris, Attest Flemming 19a,20b ☒ 250,-



101P 6 Kr. ultramarin nebst 1 Kr. grün mit K2 KEHL auf Prachtbrief nach Amsterdam, eine schöne Mischfrankatur, sign. Brettel (ex André de Cock) 19a,23 ☒ 180,-



- 102P 6 Kr. ultramarin und 1 Kr. grün (kl. Zahnkorrektur) mit K2 SCHLIENGEN auf Brief (Mittelfalte) mit seltenem Ovalstempel P.D. (van der Linden nicht gelistet) nach Romanshorn, Befund Stegmüller 19a,23 ☒ 120,-



103



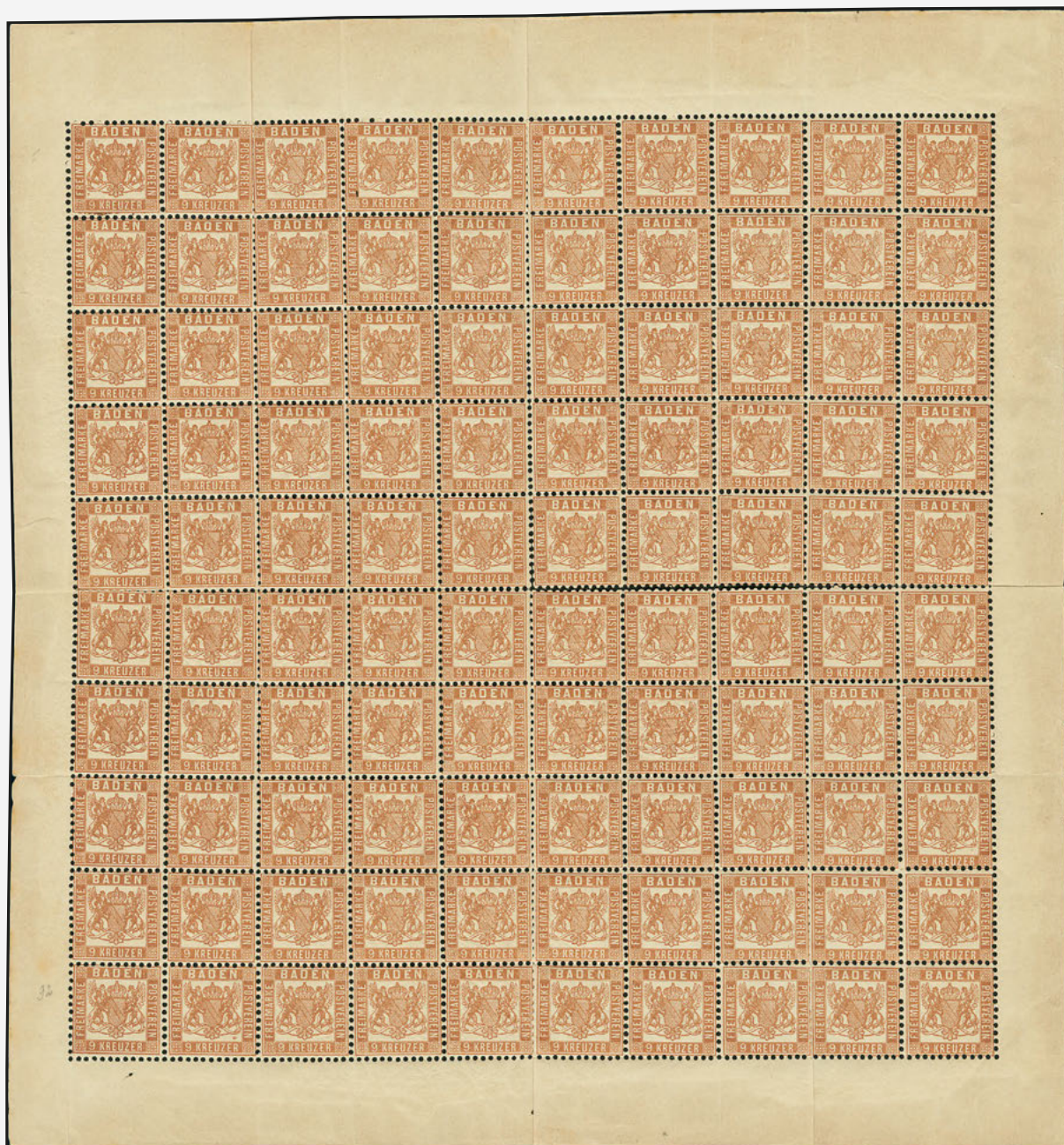
106



ex 107

- 103P 6 Kr. dunkelkobalt, vollzähntiges und tieffarbiges Kabinettstück mit K2 FREIBURG, Attest Stegmüller (Mi. 750,-) 19ab 250,-
- 105P 9 Kr. rotbraun und 1 Kr. gelbgrün (min. unfrisch) mit K2 MANNHEIM nebst rotem L1 CHARGÉ auf dek. Brief nach Berlin 20a,23 ☒ 150,-
- 106P 9 Kr. rotbraun und 7 Kr. blau, eine sehr seltene Mischfrankatur mit K1 CONSTANZ auf Kabinett-Briefstück, Befund Stegmüller 20a,25a Δ 150,-
- 107P 9 Kr. rötlichbraun, fahlbraun, dunkelbraun (diese sign. Seeger), ungebr. Prachtstücke (Mi. 970,-) 20a-c \* 200,-
- 108P 9 Kr. rötlichbraun, hellocker und fahlbraun, dunkelbraun, vier Prachtbriefe aus Baden, Kehl, Heidelberg und Mannheim, sign. bzw. für 20c Attest Stegmüller 20a-c ☒ 500,-





104P 9 Kr. rötlichbraun, postfrischer Originalbogen zu 100 Stück (teils etwas angetrennt), mit beiliegender Dokumentation der Plattenfehler und Feldmerkmale 20a \*\* 1.000,-



105



ex 108



- 109P 9 Kr. dunkelbraun, tieffarbiges und vollzähntiges Kabinettstück, Befund Stegmüller (Mi. 700,-)  
20c \* 250,-



- 110P 9 Kr. dunkelbraun, vollzähntig und farbfrisch mit K2 PETERSTHAL auf kleinem Kabinettcouvert nach Schiltigheim/Elsass, ein besonders schöner Brief, Attest Stegmüller (Mi. 1.800,-)  
20c ☒ 800,-
- 111P 9 Kr. dunkelbraun, tieffarbiges und vollrandiges Prachtstück auf blauem Brief mit K2 KEHL nach Plößberg/Bayern, sign. Englert mit Kurzbefund (Mi. 1.800,-)  
20c ☒ 600,-



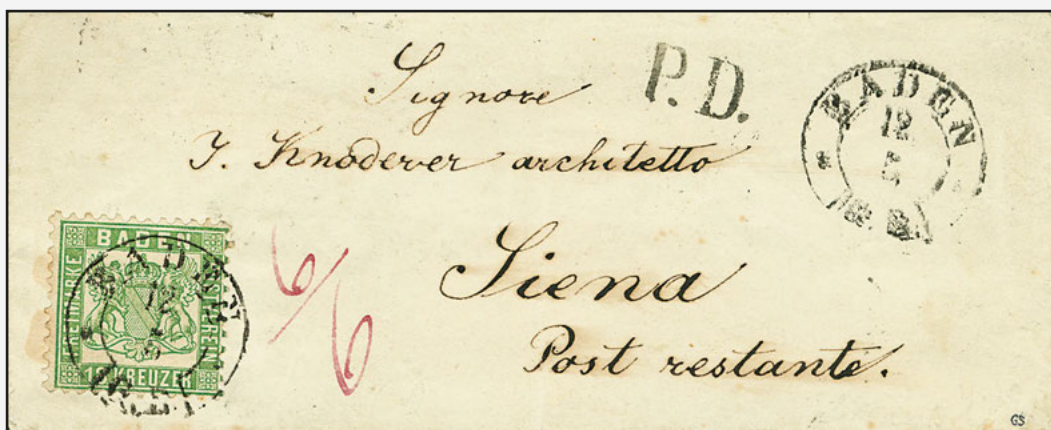
112



114



- 112P 18 Kr. grün, vollzähliges und tieffarbiges Kabinettstück mit K2 HEIDELBERG, selten in dieser schönen Qualität, Befund Stegmüller 21a 300,-



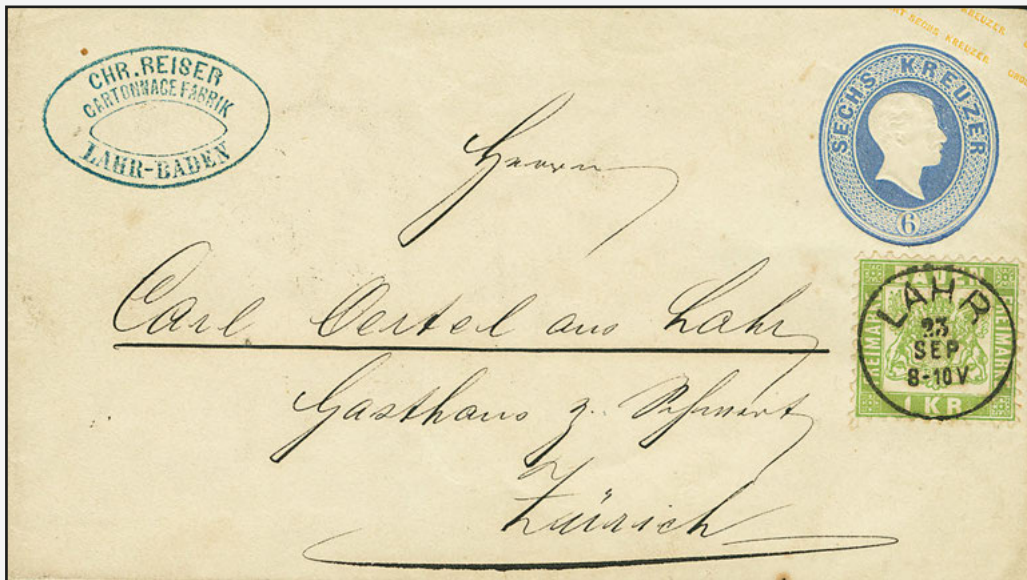
- 113P 18 Kr. grün, vollzähliges Kabinettstück mit zentrisch klarem K2 BADEN G.B.auf kleinem Damen-couvert „poste restante“ nach Siena, eine ebenso seltene wie dekorative Einzelfrankatur, sign. Köhler, Attest Stegmüller (Mi. 4.500,-) 21a ✉ 1.800,-
- 114P 18 Kr. grün und dunkelgrün, Kabinettstück bzw. ein schönes dunkelgrünes Exemplar (ein kurzer Zahn und kleine Schürfung) mit K2 MANNHEIM, Atteste Englert, Alcuri, Stegmüller (Mi. 2.700,-) 21a/b 400,-



- 115P 30 Kr. orangegelb und orange, zwei bildseitig schöne Exemplare mit K1 bzw. K2 MANNHEIM, un-auffällige Korrektur bzw. kleine rauhe Stelle (bei 22b, diese Attest Flemming), Mi. 6.400,- 22a/b 500,-



- 116P 30 Kr. orangegelb (sauber ausgebessert) nebst einwandfreiem Paar 1 Kr. schwarz (Gittergrund) und 9 Kr. fahlbraun auf braunem Couvert (rs. fehlt Oberklappe) mit Stempel „57“ Heidelberg nach Philadelphia, eine sehr seltene Mischfrankatur von schöner Optik, sign. Bühler, Engel, Attest Stegmüller (Mi. 10.000,-) 22a,13a,20ba ☒ 3.000,-
- 117 1 Kr. grün, postfrischer Originalbogen zu 100 Marken, mit Dokumentation der Plattenfehler/Feldmerkmale 23 \*\* 400,-

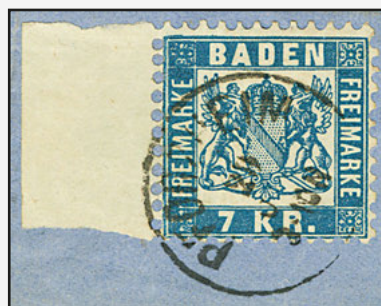


- 118P 1 Kr. grün, vollzähliges Luxusstück mit genau zentrischem und geradem K1 LAHR auf dek. Ganzsache 6 Kr. ultramarin nach Zürich, Befund Stegmüller 23,U13 ☒ 100,-

- 119 3 Kr. karmin, verschiedene Auflagen, drei postfrische Originalbogen, mit Dokumentation der Plattenfehler und Feldmerkmale 24 \*\* 500,-

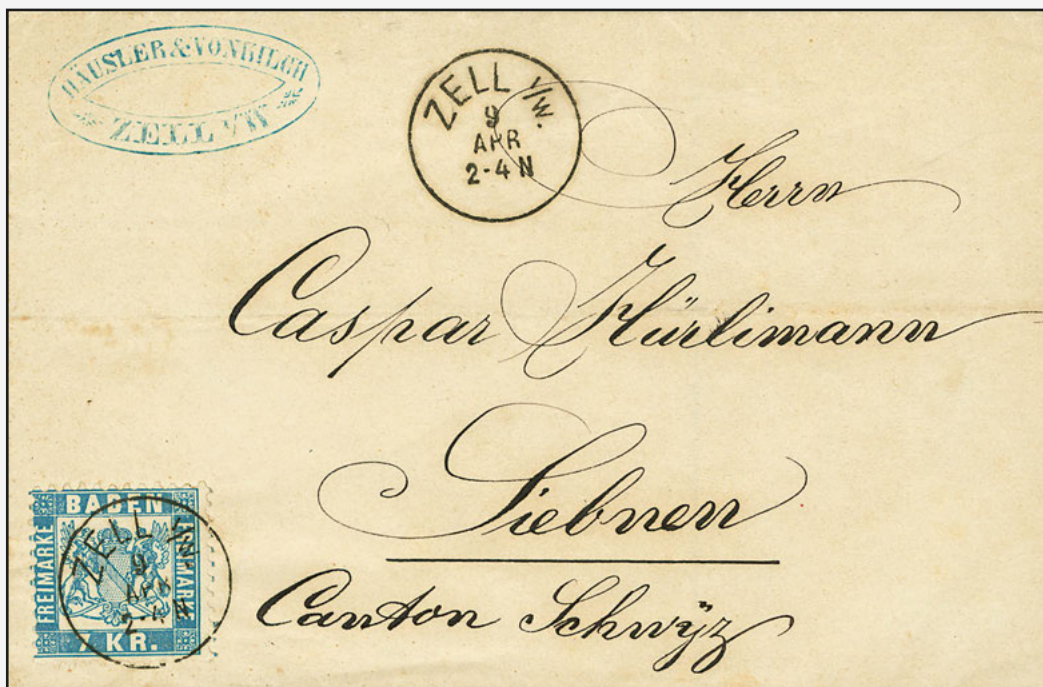


120

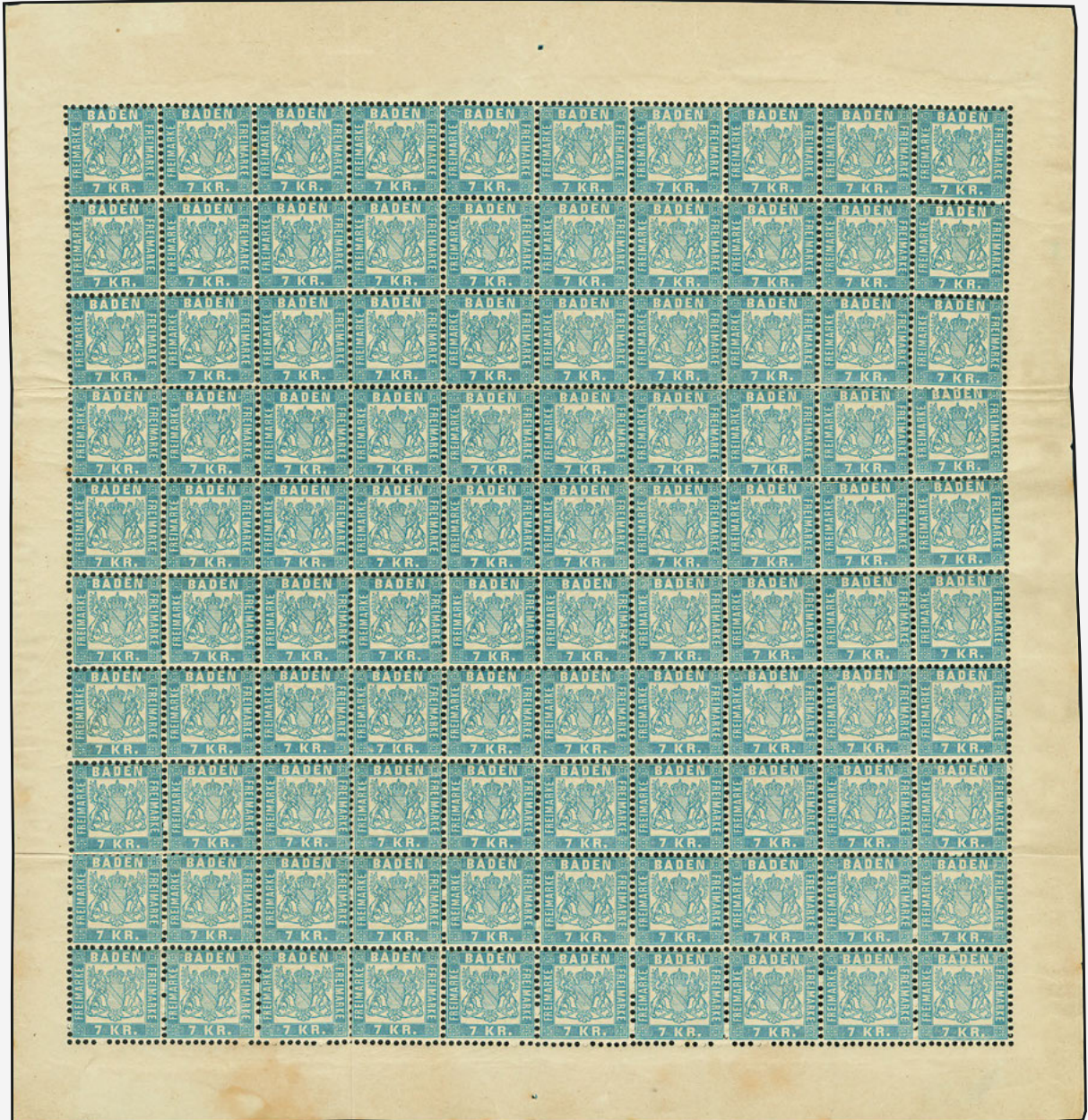


121

- 120P 3 Kr. karminrosa (1/2 Zahn), besonders schönes Briefstück mit seltenem K1 OESTRINGEN (später Postort), sign. Kruschel, Befund Stegmüller 24 Δ 120,-
- 121P 7 Kr. blau, links 14 mm Bogenrand, Luxus-Briefstück mit K1 PFORZHEIM, Befund Stegmüller 25a Δ 150,-



- 122P 7 Kr. blau, seltener Plattenfehler „Greifenfuß rechts unten beschädigt“ (Feld 32), Luxusstück mit klarem K1 ZELL I.W. auf dekorativem Brief nach Siebren/Schweiz, Befund Stegmüller (Mi. 400,-) 25aVI ☒ 200,-



123P 7 Kr. hellblau, 2 Marken etwas hell, vollständiger postfrischer Originalbogen zu 100 Marken in sehr guter Erhaltung (wenige Marken Zähnung gestaucht), mit Dokumentation der Plattenfehler/Feldmerkmale, ein äußerst seltenes Angebot 25b \*\* 4.000,-

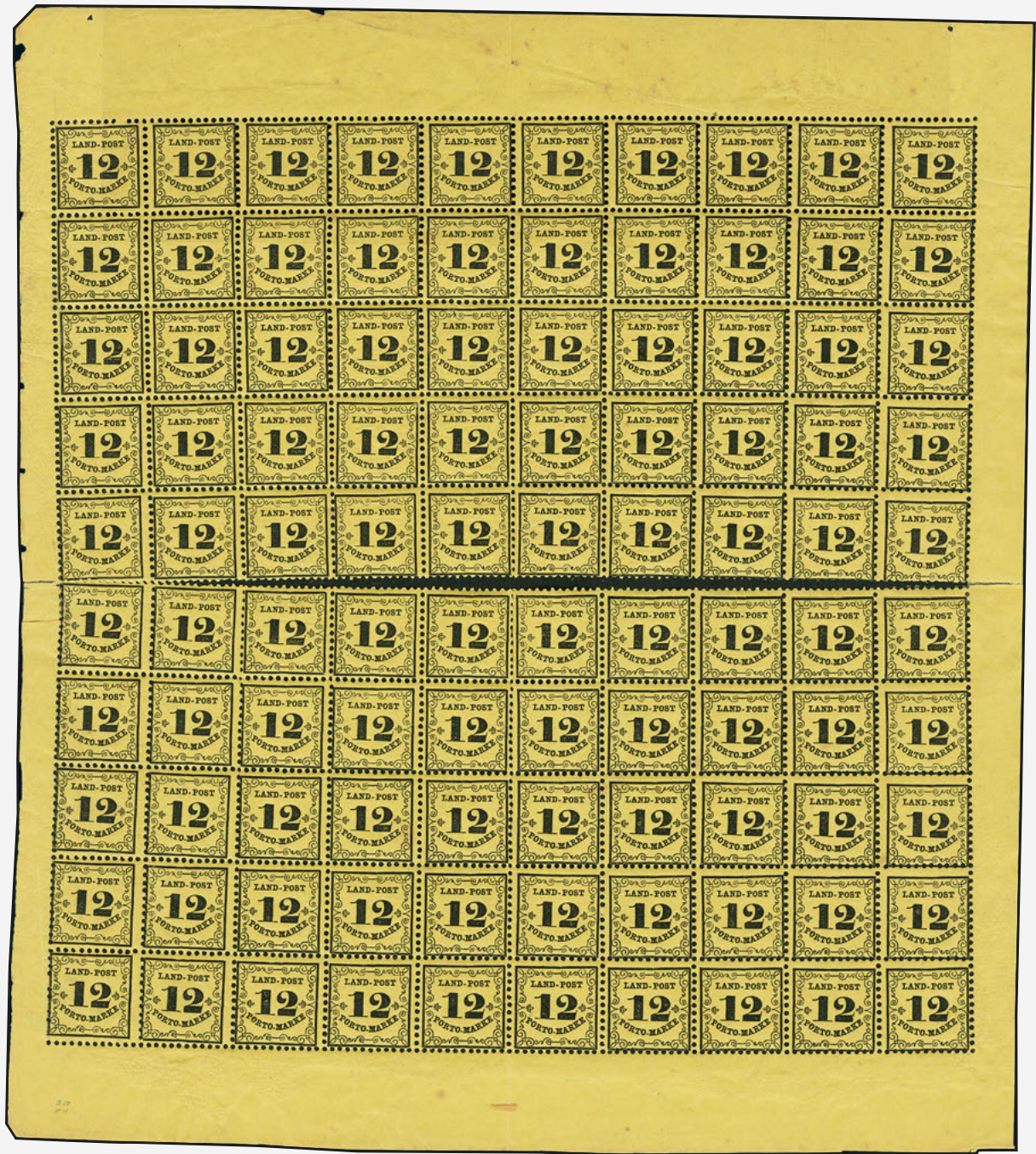


- 124P 7 Kr. hellblau (1/2 Zahn), besonders schönes und frisches Briefstück mit schön aufsitzendem Letzttags-K1 RIEGEL 31.DEZ.(1867), Befund Stegmüller 25b Δ 200,-
- 125 1 und 3 Kr. a. gelb, zwei nzw. ein postfrischer Originalbogen (teils Markenreihen etwas gestauch) bzw. angetrennt), mit Dokumentation der verschiedenen Plattenfehler/Feldmerkmale P1-2x \*\* 500,-



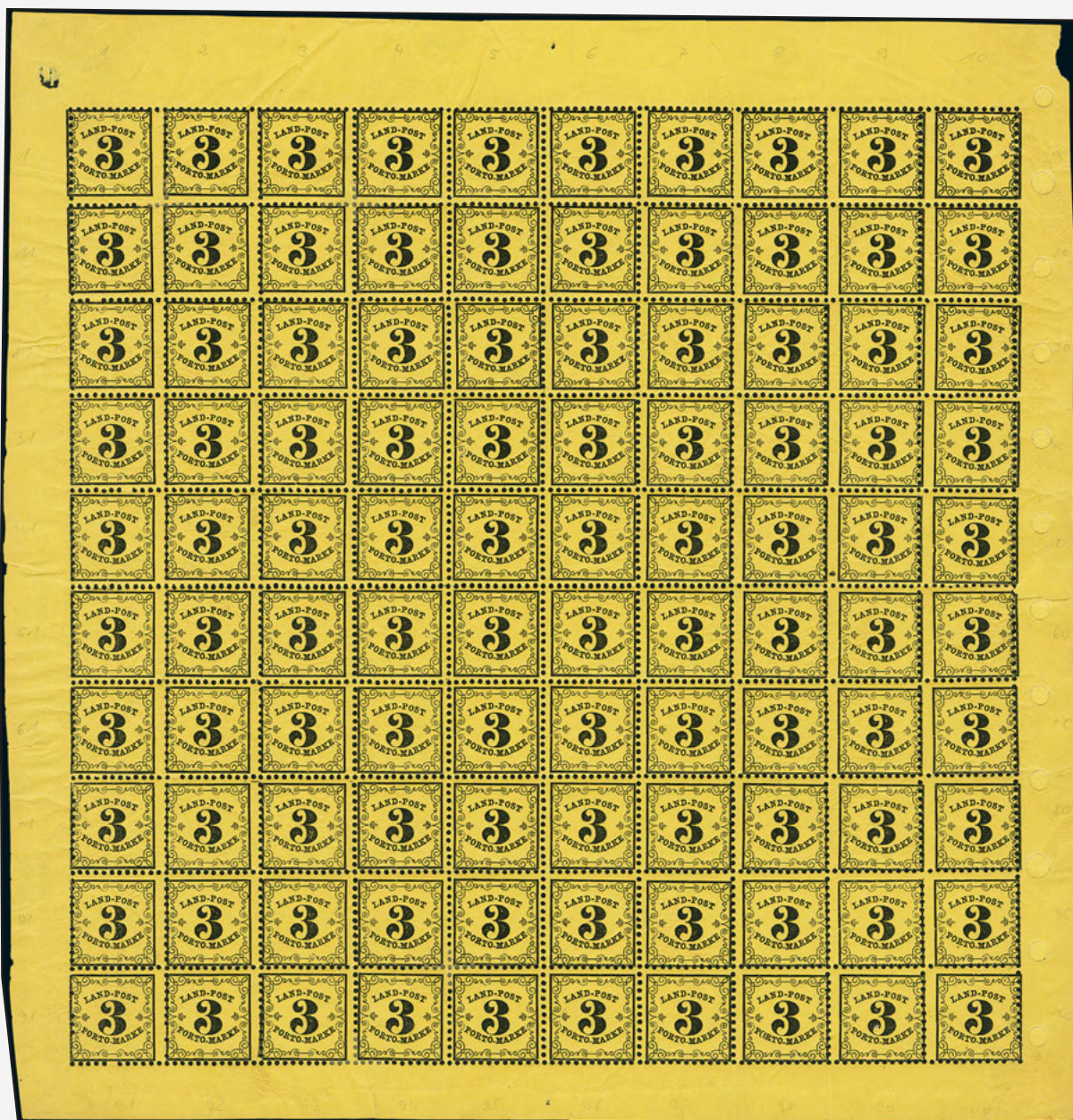
- 127P 3 Kr. a. gelb, zwei Exemplare (eines verklebte Risse) mit Federzugentwertung rs. auf interessantem Retourbrief von Albruck nach Waltershofen, unzählige Stempel und Vermerke, Befund Stegmüller P2x ☒ 200,-





126P 1, 3 und 12 Kr. a. gelb, drei postfrische Originalbogen, einige Zahnreihen getrennt bzw. gestaucht, mit Dokumentation der Plattenfehler/Feldmerkmale, ein sehr seltenes Angebot

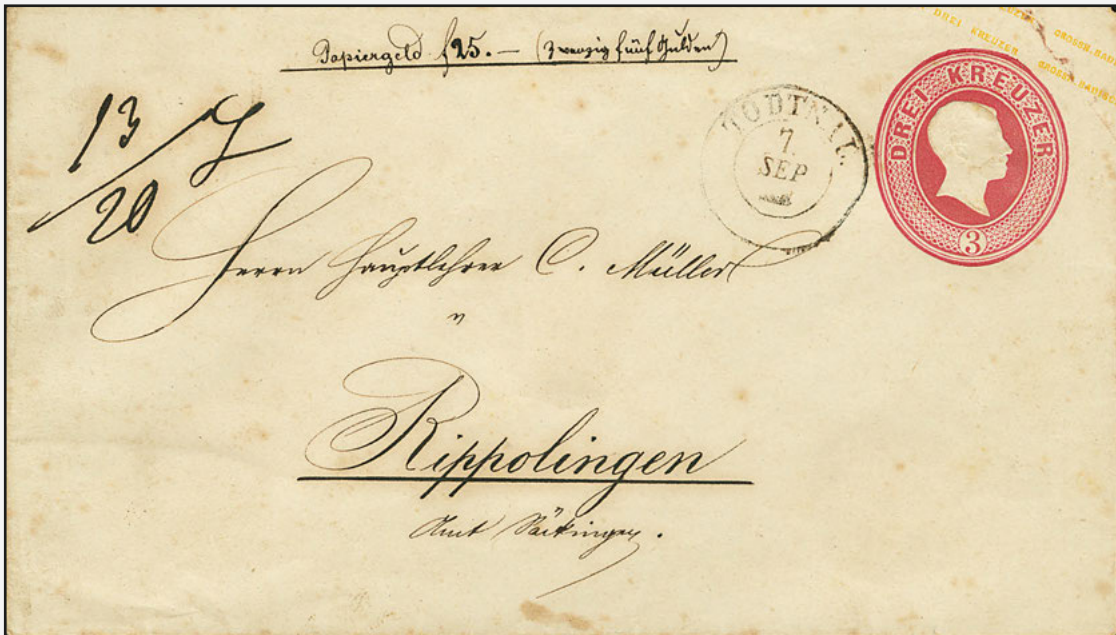
P1-3x \*\* 1.800,-



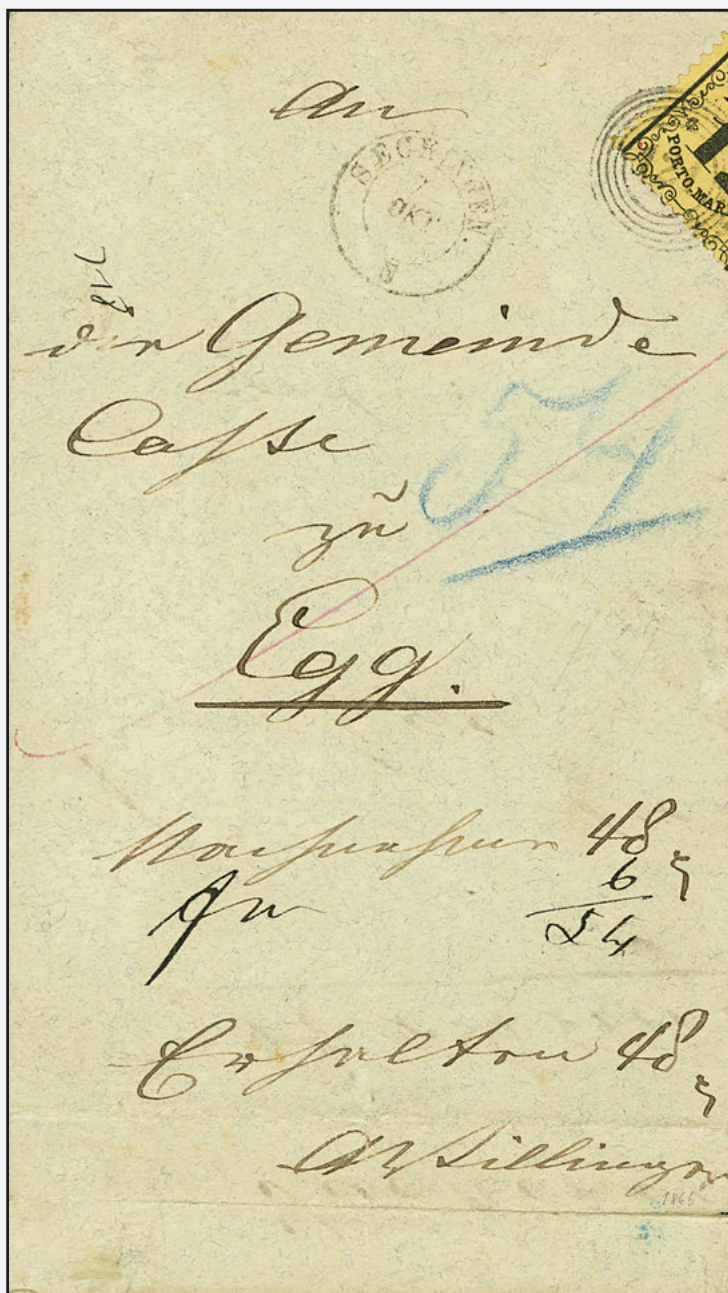
128P 3 Kr. a. dunkelgelb, dickeres Papier, bis auf 12 mit Falz gestützten Marken postfrischer Originalbogen zu 100 Marken (mit den Plattenfehlern der zweiten Auflage), einige Zahnreihen gebrochen, sonst in guter Erhaltung, eine Einheit von großer Seltenheit P2y \*\*/\* 5.000,-



- 129P 3 Kr. a. dunkelgelb, dickeres Papier, senkrechttes Paar (obere Marke mit Plattenfehler „rechte obere Ecke gestaucht“, Feld 46, Hb. 1/22, untere Marke Plattenfehler Feld 56, 1/05) auf Kabinett-Briefstück mit seltenem L1 PFULLENDORF R.3, ein sehr schönes Briefstück, Attest Stegmüller (ex. Slg. Bloch) P2y Δ 500,-

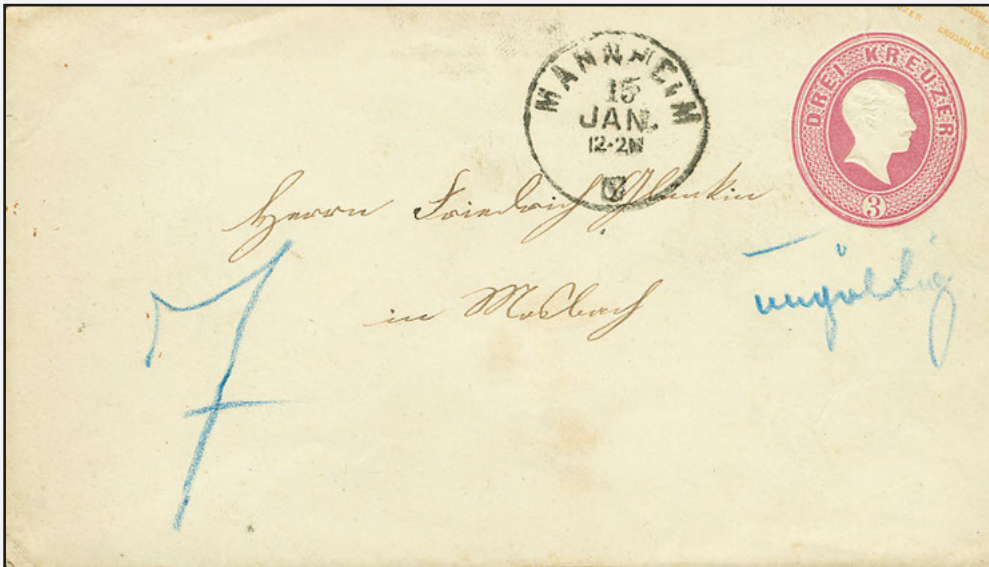



- 131P 3 Kr. karminrosa, Prachtcouvert mit K2 TODTNAU nach Rippolingen (Amt Säcking), als Wertbrief ohne Ankunftsstempel (rs. 5 Siegel), hs. „Papiergeld f. 25.- (zwanzig fünf Gulden)“ und Gewichtsangabe „13/20 L.“, Wertbriefe mussten mit der Fahrpost befördert werden, aber hier erfolgte die Beförderung der Geldscheine offenbar mit der Briefpost zum Tarif eines normalen Briefes, Kuriosum, Befund Stegmüller U9A ☒ 300,-



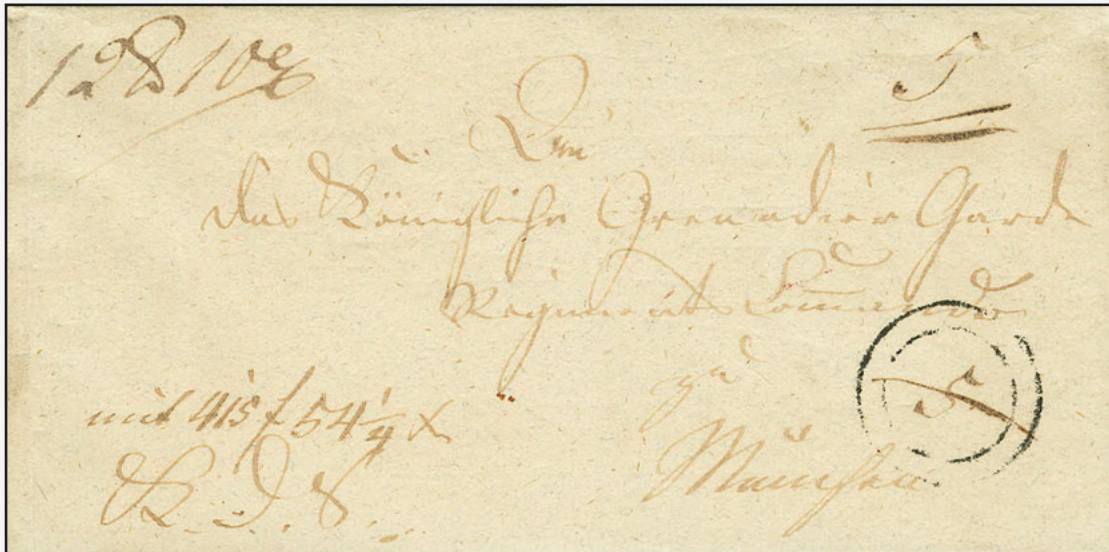
- 130P 12 Kr. a. gelb, diagonal halbiert, vollzähliges Kabinettstück mit klarem Stempel „121“ Säckingen (Neben-K2 vom 7.10.1866) auf Nachnahmebrief nach Egg, der Brief ist bereits seit der 3. Köhler-Auktion 1913 (Zuschlag 170,- Mark) nachzuweisen, ein schönes Exemplar dieser großen Altdeutschland-Seltenheit, sign. Decker, Kruschel und ausführliches Attest Englert (Mi. 25.000,-)

P3x ☒ 8.000,-



132P 3 Kr. rosa, Prachtcouvert mit K1 MANNHEIM 15.JAN.(1872) nach Mosbach, hs. „ungültig“ und Taxe „7“, nach Ablauf der Kurszeit verwendet U12  200,-

## BAYERN



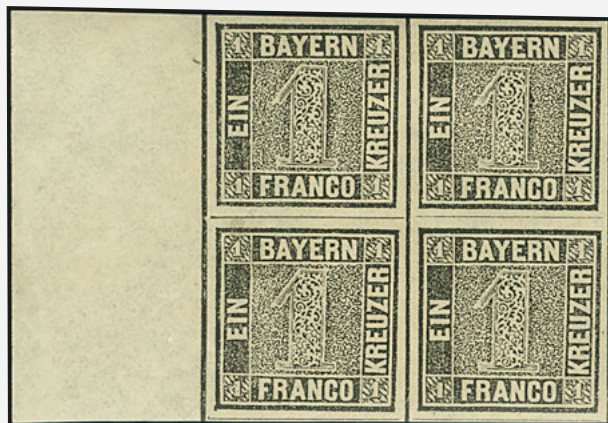
133P (1820), Hassfurt, dek. Hülle von Wertbrief über 415 Gulden 54 Kreuzer mit äußerst seltenem stummen Fahrpost-K2 (nach München), eine der großen Stempelseltenheiten der bayer. Vorphilatelie (ex Slg. Pietz), Hb. 1391-5, 1.500,- 800,-



134



136



135

- 134P 1 Kr. schwarz, Plattenfehler: F in FRANCO beschädigt (Feld C29, Hb. Pl II, PF XLIII), breitrandiges ungebr. Exemplar mit kleinen unauffälligen Gummibüßen, sign. Kosack, Befund Stegmüller  
11aPF \* 400,-
- 135P 1 Kr. schwarz, Platte 1, ungebr. Luxus-Vierblock mit 21 mm breitem linkem Bogenrand, die rechte obere Marke mit Plattenfehler beim „Y“ in BAYERN (Vogel 11aIV), das obere Paar mit kaum feststellbarer Falzspur (unteres feinst postfrisch), ein sehr schöner Vierblock, Attest Sem  
11a,11a(IV) \* 6.000,-
- 136P 1 Kr. grauschwarz, frisches ungebr. Kabinettstück mit breiten Rändern, sign. Kosack, Brettl  
11a \* 500,-



137



138



139

- 137P 1 Kr. schwarz, breitrandiges Prachtstück mit sauber entferntem kleinem Federzug unten links und MR „243“ (Nürnberg), Atteste BPA, Stegmüller  
11a 800,-
- 138P 1 Kr. schwarz, Platte 2 breitrandiges ungebr. Luxusstück in tiefer Farbe und kpl. Trennungslinien oben und rechts, mit Originalgummi und in so schöner Qualität eine sehr seltene und unterbewertete Marke, Attest Pfenninger (als 111b) und Stegmüller  
111a \* 5.000,-
- 139P 1 Kr. schwarz, Platte 2, breitrandiges ungebrauchtes Exemplar ohne Gummi, am Unterrand unbed. hell, eine ungebraucht sehr seltene Marke, Befund Sem  
111a (\*) 1.500,-



140



142



141

- 140P 1 Kr. grauschwarz, Platte 2, tiefe Farbe, dünnes Papier, oben links interessante Druckzufälligkeit, rechts und unten volle Schnittlinien, breitrandiges Luxusstück mit besonders schön aufsitzendem MR „16“ (Au), ein Liebhaberstück, Attest Sem, sign. Pfenninger 1IIa 3.000,-
- 141P 3 Kr. blau, besonders breitrandiges Luxus-Randstück mit MR „152“ Kaufbeuren, sign. Brettl 2I 100,-
- 142P 3 Kr. stumpfblau, Kabinett-Briefstück mit Fingerhut-K1 LAUF, sign. Brettl 2I Δ 100,-



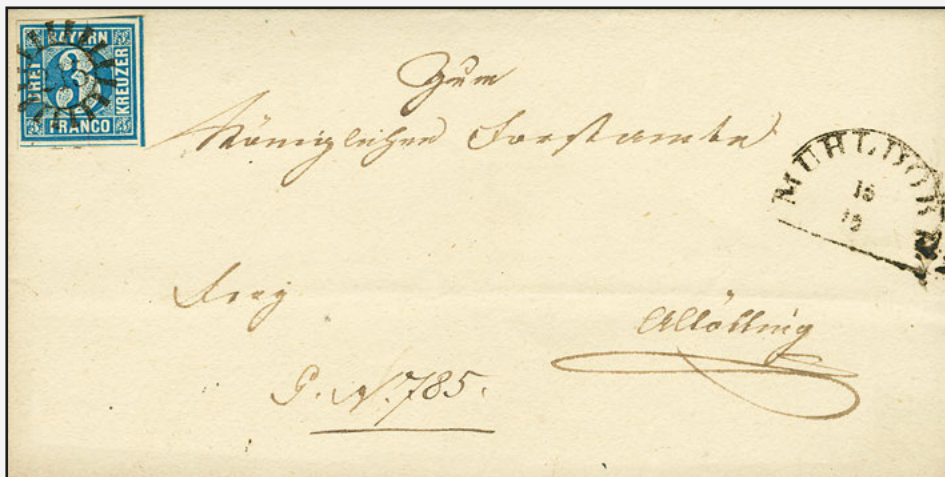
- 143P 3 Kr. hellblau, Luxus-Randstück mit schönem MR „1“ Abensberg 2II 100,-



- 144P 3 Kr. hellblau, Type I Platte 5, ungebr. Luxus-Sechserblock mit 19 mm breitem rechtem Bogenrand (die unteren Marken postfrisch), eine sehr schöne Einheit, Befund Brettl 2II/5b \*\*/\* 500,-



145P 3 Kr. hellblau, dek. Luxus-Retour-Chargébrief mit MR „371“ Öttingen an den Freiherrn Ignatz von und zu Thannhausen, rs. „Schon lange gestorben; dessen Sohn ist Revierförster in Ellenberg O.A. Ellwangen“, rs. Stb. ELLWANGEN und Segmentstempel ÖTTINGEN 2II ☒ 150,-



146P 3 Kr. blau, seltene Vorausentwertung mit MR „215“ Mühldorf, Kabinettsbrief nach Altötting, Attest Stegmüller 2II ☒ 300,-





147

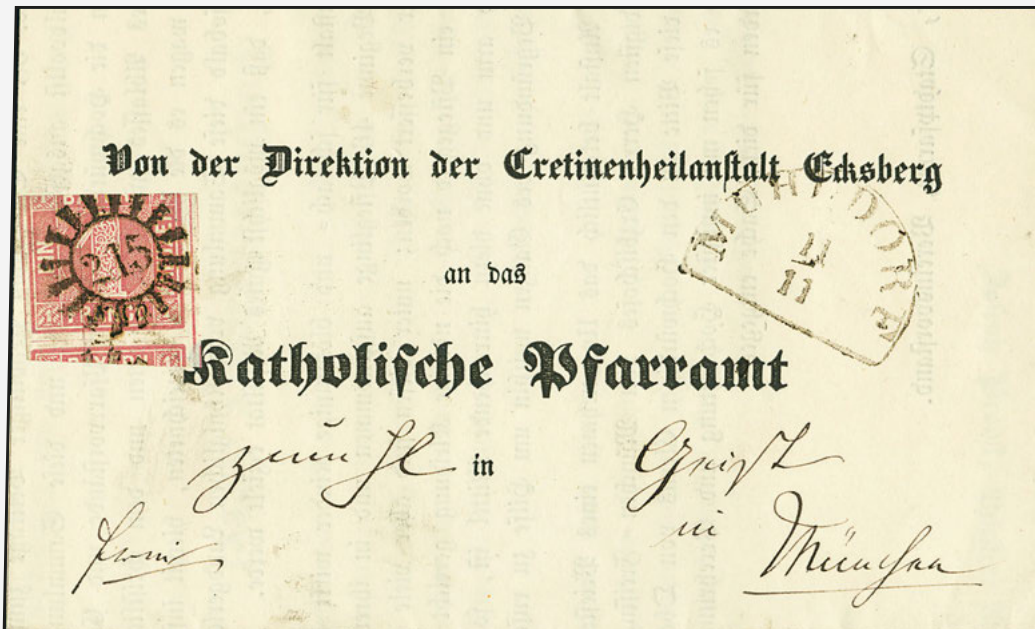


149



150

- 147P 1 Kr. rosa, vier freiliegende Schnittlinien, linke obere Luxus-Bogenecke mit L2 MÜNCHEN, ein besonders schöner Randriese, Befund Sem 3Ia 200,-
- 148P 1 Kr. rosa, verschnittenes Exemplar mit seltener Vorausentwertung durch MR „215“ Mühl Dorf auf Vordruckbrief, Attest Stegmüller 3Ia ☒ 250,-
- 149P 1 Kr. rosa, Platte II, prachtvolles breitrandiges Exemplar (min. Randriss) mit K2 BAMBERG 1.NOV. 1862, Attest Stegmüller 3II 600,-
- 150P 6 Kr. braun, schöne Luxus-Bogenecke mit Segmentstempel SPALT, ein Liebhaberstück, Befund Sem, sign. Brettl 4I 300,-





151



152



153

- 151P 6 Kr. rotbraun, vier freiliegende Schnittlinien, links Bogenrand, ein schönes Luxusstück mit klarem MR „396“ Würzburg, sign. Brettl 4l 250,-
- 152P 6 Kr. rotbraun, vorzüglich breitrandiges Luxusstück mit 4 Schnittlinien und sehr schönem MR „375“ Wegscheid, Attest Sem 4l 200,-
- 153P 6 Kr. rotbraun, oben kl. Bogenrand, Schnittlinien an allen Seiten, farbfrisches Luxusstück mit schönem MR „196“ Marktbriet, Befund Brettl 4l 200,-



154



155

- 154P 6 Kr. rotbraun, breitrandiges und tief farbiges Luxusstück mit kleinem Bogenrand rechts und klarem MR „292“ Röthenbach, sign. J.U. Schmitt 4l 150,-
- 155P 6 Kr. rotbraun, Schnittlinien an allen Seiten, Luxusstück mit schönem MR „313“ (Schwabmünchen), Befund J.U. Schmitt 4l 200,-



- 156P 6 Kr. rotbraun, volle Schnittlinien an allen Seiten, Luxus-Briefstück mit Segmentstempel DETTINGEN, sign. Pfenninger, Befund Schmitt 4l Δ 150,-



157



158

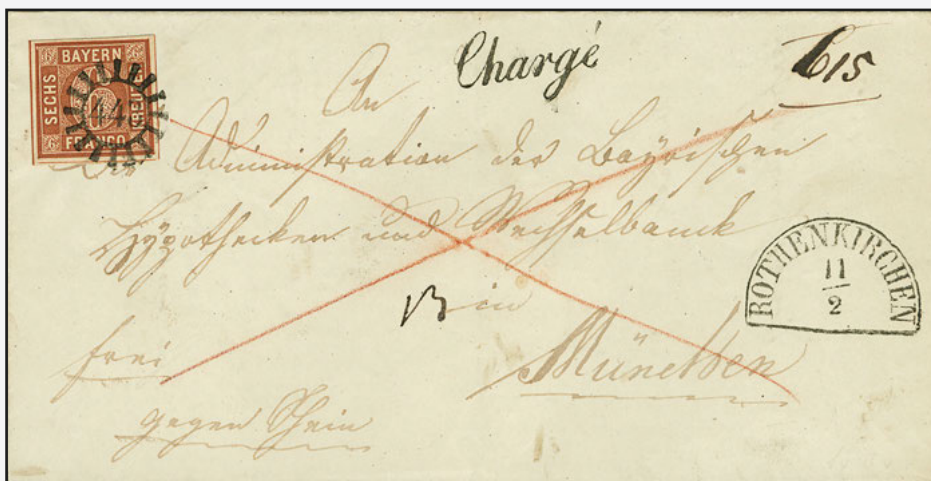


159

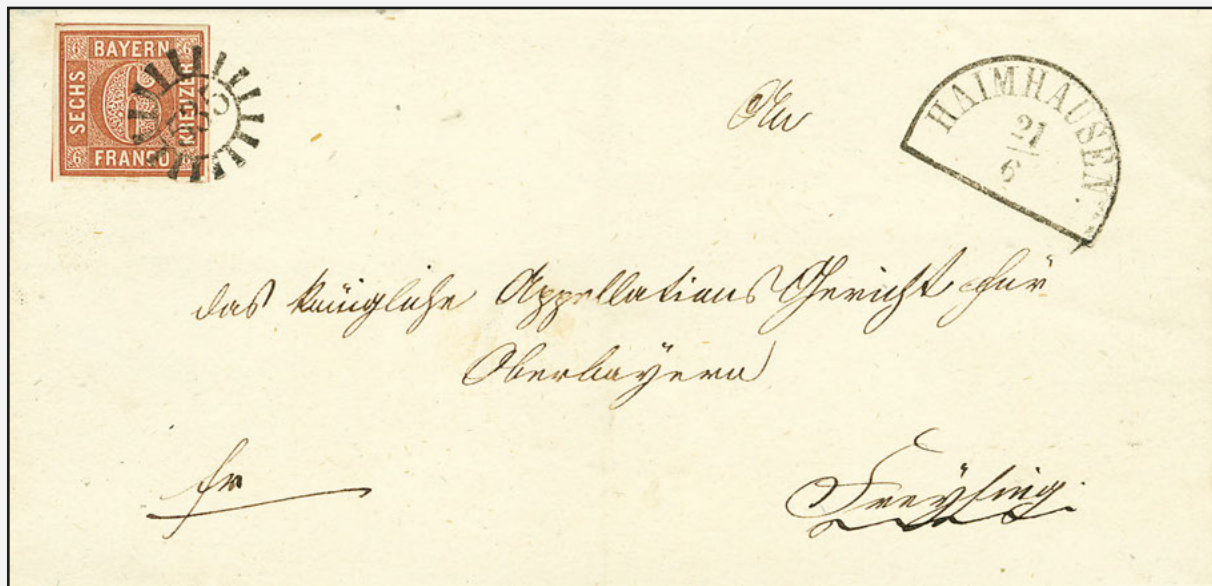
- 157P 6 Kr. rotbraun, vier volle Schnittlinien, farbfrisch und sehr breitrandig auf Luxus-Briefstück mit klarem MR „343“ Teisendorf, Befund Brettl, sign. Pfenninger 4I Δ 200,-
- 158P 6 Kr. rotbraun, besonders schönes Luxus-Briefstück mit Segmentstempel NEU=ULM (Schnittlinien an allen Seiten), sign. Brettl 4I Δ 250,-
- 159P 6 Kr. rotbraun, oben vom Rand, vier Zwischenlinien, besonders breitrandig auf dek. Luxus-Briefstück mit Segmentstempel KAUFBEUREN, Befund Stegmüller 4I Δ 200,-



- 160P 6 Kr. rotbraun, ausgefüllte Ecken, breitrandig mit Segmentstempel DEIDESHEIM auf Luxus-Briefstück, Befund J.U. Schmitt 4IA Δ 200,-



- 161P 6 Kr. rotbraun, besonders schöner Luxus-Chargébrief mit MR „443“ Rotenkirchen nach München 4II ☒ 150,-



162P 6 Kr. rotbraun, breitrandig auf Luxusbrief mit klarem MR „535“ Haimhausen 4II ☒ 100,-



163P 9 Kr. bläulichgrün, Luxusbrief mit klarem MR „52“ Dettelbach, sign. Brettl 5a ☒ 100,-



164P 1 Kr. gelb, sog. „ausgetauschtes Stöckel“ mit runden Ecken, (bekannte Position 1 im linken 45er-Bogen), unbed. Seidenfadenfehler, große linke obere Bogenecke mit allseits breiten Rändern und K2 NÜRNBERG auf Ortsbrief mit dek. Adresse nach Marienvorstadt, Liebhaberbrief, Attest Stegmüller 8II ☒ 1.800,-



165P 3 Kr. karmin, breitrandiger waagerechter Dreierstreifen (rechte Marke unauffällige Bugspur am Rand) mit idealem Postablage-L2 IPHOFEN und Nebestempel MAINBERNHEIM auf entzückendem Damencouvert nach Erpel/Rheinland, ein hervorragend schöner Brief aus der Sammlung Gaston Nehrlich, Attest Brettl 9a ☒ 2.800,-



166



167

- 166P 12 Kr. lila, breitrandiges Kabinettpaar mit K2 NÜRNBERG, die linke Marke mit seltenem Plattenfehler „verstümmelte 12 links unten“, sign. Pfenninger, Bloch 18,18l 500,-
- 167P 7 Kr. preußischblau, seltener Plattenfehler links oben, breitrandig mit Segmentstempel MÜHL-DORF auf Luxus-Briefstück, Attest Brettl 21cll Δ 500,-



168



169

- 168P 7 Kr. kornblumenblau, sehr breitrandig mit R2 MÜNCHEN auf Luxus-Briefstück, Befund Brettl (Mi. 650,-+) 21d Δ 350,-
- 169P 12 Kr. lila, tieffarbige postfrische rechte untere Luxus-Bogenecke, Attest Stegmüller 26X \*\* 500,-



- 170P 12 Kr. lila, postfrisches Luxusstück mit 33 mm breitem linken Bogenrand, ohne Signaturen (Mi. 800,-+) 26X \*\* 400,-



- 171P 12 Kr. braunpurpur, ungebr. Eckrand-Vierblock, darin Plattenfehler „verstümmelte 2 links unten“ ebenso wie eine weitere Marke postfrisch, die linke obere Marke mit kleinem verklebtem Nadelstich, eine seltene Einheit mit dem Plattenfehler, Attest Sem 26X,26XI \*\*/\* 1.800,-



172



173



174

- 172P 12 Kr. lila, vollzähnes und farbfisches Kabinettstück mit zartem viol. K1 von München, sign. Pfenninger, Brun, Attest Stegmüller (Mi. 1.400,-) 26X 350,-
- 173P 12 Kr. lila, vollzähnes, zart gestempeltes Kabinettstück, Atteste Brettl, Stegmüller (Mi. 1.400,-) 26X 400,-
- 174P 12 Kr. lila, farbfisches und vollzähnes Kabinettstück mit violetterm K1 von München, Atteste Pfenninger/Brettl/Schmitt für 26Y (1971) und J.U. Schmitt 26X 400,-

## BRAUNSCHWEIG



175



176

- 175P 1 Sgr. rosa, sehr breitrandiges Luxuspaar mit schön aufsitzendem Bogenstempel BRAUNSCHWEIG, in dieser Erhaltung von Liebhaberwert, lt. Attest Brettl „ein excellentes Paar“ (Mi. 1.800,-+) 1 1.200,-
- 176P 1 Sgr. lilarosa, breitrandiges, schön gestempeltes waagr. Paar auf dekorativem Briefstück (rechte Marke mit ganz unauffälliger Bugspur), Attest Dr. Wilderbeek 1 Δ 800,-



- 177P 1/2 Gr. a. grün, einzeln breitrandig mit feinem Strichstempel „36“ Salder (blauer Neben-R2) auf dek. blauem Ortsbereichsbrief von Burgdorf nach Gebhardshagen, ein ebenso schöner wie seltener Brief zwischen zwei Landpostorten, Atteste Bolaffi, Dr. Wilderbeek 10Ax ☒ 2.500,-



## BREMEN



- 178P 1867, Williamsburg/USA, mit 5 C. dunkelbraun und 10 C. grün (Mi. 19, 20) frankiertes Couvert nach Sulz, Kanton Aarau (Schweiz), mit blauem L3 AMERICA ÜBER BREMEN FRANCO und sehr seltenem R1 FRANCO SCHWEIZ. GRENZE (HB. 327, 2.000,-) 600,-

## HAMBURG



- 179P 1/2 Sch. schwarz, allseits besonders breitrandiges Luxusstück mit Ovalstempel HAMBURG (beidseitig mit Zwischenlinien), ein Ausnahme-Exemplar, sign. Grobe, Drahn, Attest Lange 1 400,-



- 180P 2 Sch. rot, zweimal 3 Sch. preußischblau sowie 7 Sch. orange, voll- bis breitrandige Kabinettstücke als äußerst seltene Frankatur mit klarem Strichstempel auf Couvert aus bekannter Korrespondenz über Aachen („Prussian Closed Mail“) nach New York, vom gleichen Empfänger sind einige Dutzend weiterer frankierter Briefe bekannt, die links oben einen Empfangsvermerk tragen. Vermutlich hatte – ein Jammer – der Empfänger eine an dieser Stelle klebende, zur Frankatur von 16 Schillingen fehlende 1 Sch. braun entfernt (diese ist jetzt durch eine passende lose aufsitzen- de Marke ersetzt), der Brief zählte mit einer vollständigen Vierfarbenfrankatur der ersten Ham- burg-Ausgabe zu den wertvollsten Altdeutschlandbriefen überhaupt, selbst die einwandfreie Drei- farbenfrankatur ist von größter Seltenheit (ein von Hamburg auf direktem Weg verschiffter Brief kostete nur 6 Schilling!), ausführliches Attest Mehlmann 3,4,6 ☒ 5.000,-



- 181P 1 1/4 Sch. grau/ila, zwei Exemplare mit zentrischem und seltenem K1 ST.P.A.HAMBURG LÜB.BHFIII. Z auf dek. Luxus-Briefstück, Befund Mehlmann 12IIb Δ 150,-



- 182P 7 Sch. rotilla, senkr. Dreierstreifen und Einzelstück (wie Viererstreifen, einige Zahnschneidspitzen min. ge-  
 tönt) als Frankatur der 4. Gewichtsstufe auf Brief nach London (aus der bekannten Westenholz-  
 Korrespondenz, Name wie fast immer in „Wüstenkopf“ verändert), eine sehr seltene Frankatur in  
 guter Erhaltung, Attest Mehlmann 19 ☒ 1.800,-

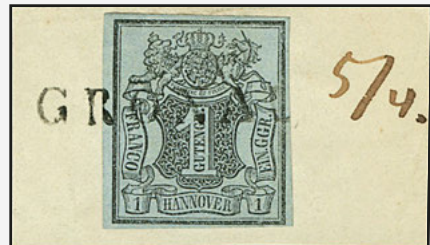
## HANNOVER



183



184

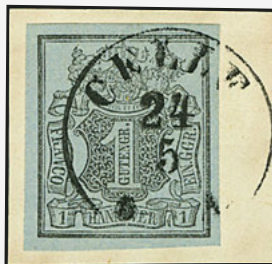


185

- 183P 1 Ggr. a. graublau, breitrandiges Luxusstück mit vollständigem L1 BUNDE, Befund Berger 1 80,-  
 184P 1 Ggr. a. graublau, rechtes Randstück mit klarem L1 UELZEN auf Luxus-Briefstück, sign. Ressel 1 Δ 100,-  
 185P 1 Ggr. a. graublau, dek. Luxus-Briefstück mit L1 GRONAU 1 Δ 80,-



186



187



188

- |      |  |     |      |
|------|--|-----|------|
| 186P | 1 Ggr. a. graublau, breitrandig mit schwarzem L1 LEHE auf Luxus-Briefstück, sign. Berger | 1 Δ | 80,- |
| 187P | 1 Ggr. a. graublau, Luxus-Briefstück mit K2 CELLE  | 1 Δ | 50,- |
| 188P | 1 Ggr. a. graublau, breitrandig mit K1 LINGEN auf Luxus-Briefstück, sign. Richter        | 1 Δ | 60,- |



189



190

- |      |  |     |       |
|------|--|-----|-------|
| 189P | 1 Ggr. a. graublau, links Nebenmarke, breitrandig mit K1 EMDEN auf Luxus-Briefstück, sign. Richter               | 1 Δ | 60,-  |
| 190P | 1 Ggr. a. graublau, breitrandige linke obere Bogenecke auf Luxus-Briefstück mit K1 NIENBURG, sign. Grobe, Berger | 1 Δ | 100,- |

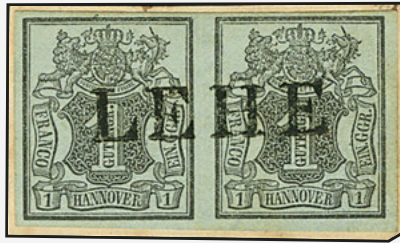


191

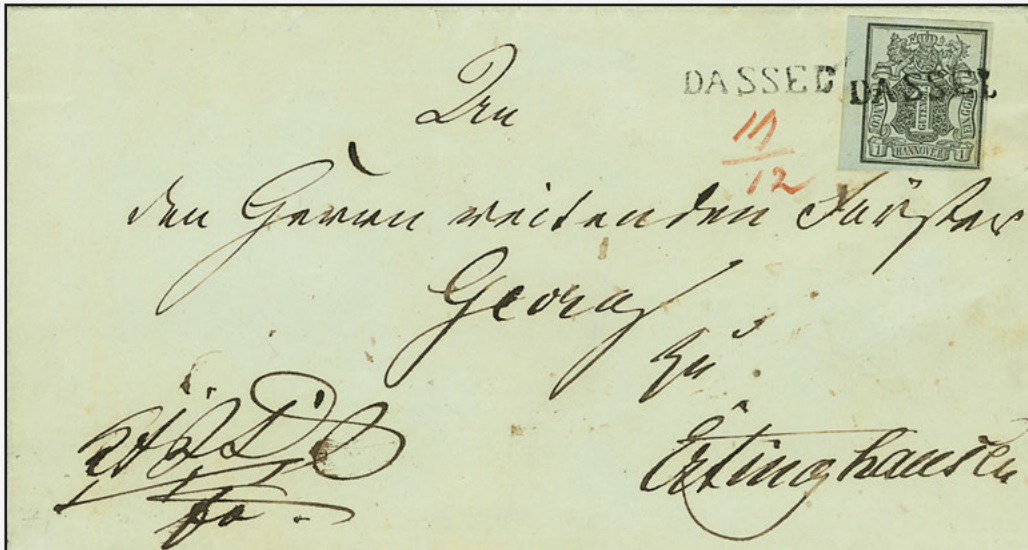


192

- |      |   |     |       |
|------|---|-----|-------|
| 191P | 1 Ggr. a. graublau, Fleckchen, schönes Briefstück mit L1 HAGE, sign. Bühler                                     | 1 Δ | 60,-  |
| 192P | 1 Ggr. a. graublau, zwei breitrandige Exemplare (ein Randstück) auf kleinem Luxus-Briefstück mit klarem L1 HAGE | 1 Δ | 150,- |



193P 1 Ggr. a. graublau, breitrandiges waagr. Paar mit genau zentrischem schwarzem L1 LEHE auf Luxus-Briefstück 1 Δ 200,-



194P 1 Ggr. a. graublau, Luxus-Randstück mit L1 DASSEL auf dek. Brief nach Ertinghausen, sign. Berger 1 ☒ 150,-



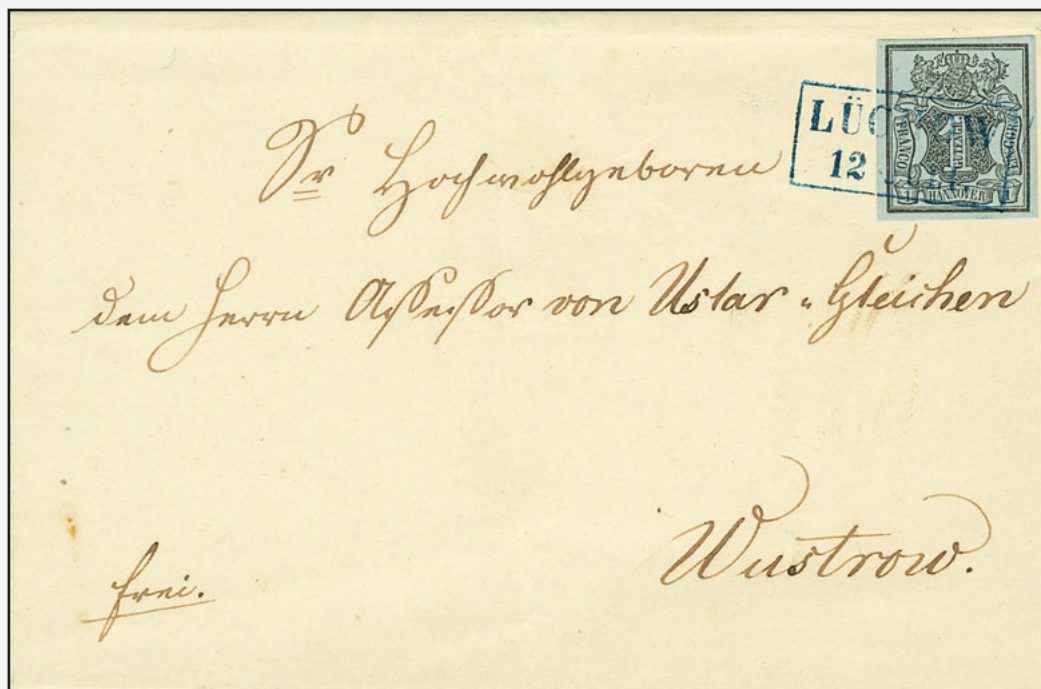
195P 1 Ggr. a. graublau, breitrandiges Kabinettstück mit L1 ASCHENDORF auf kleinem Brief nach Meppen, Befund Berger 1 ☒ 100,-



196P 1 Ggr. a. graublau, Luxusstück mit klarem L1 GRONAU auf kleinem Brief nach Göttingen

1 ✉

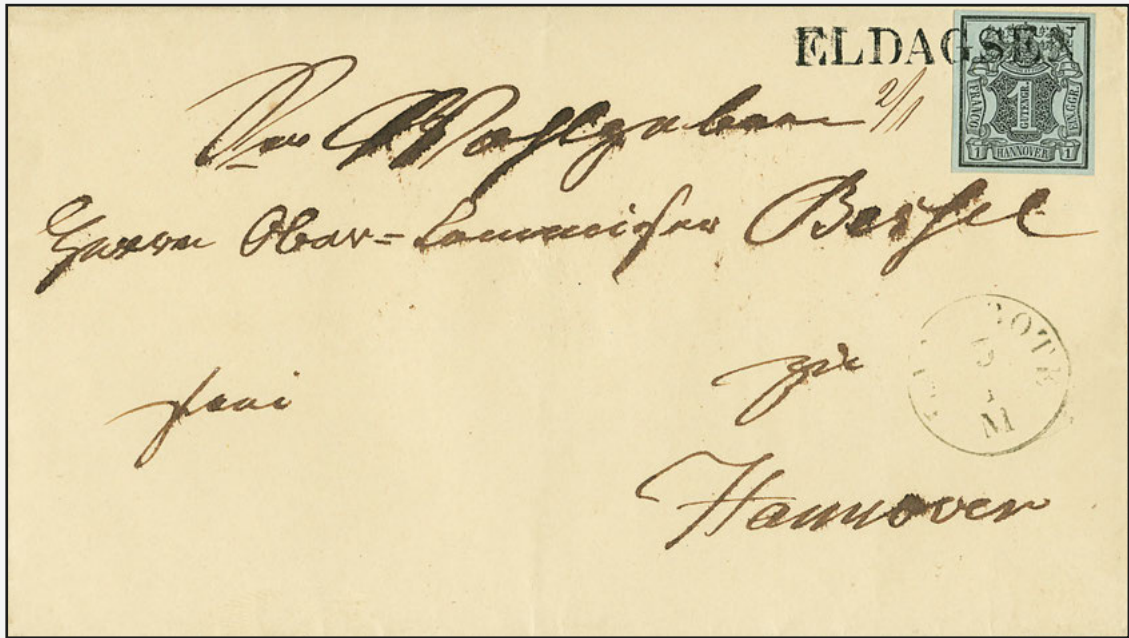
200,-



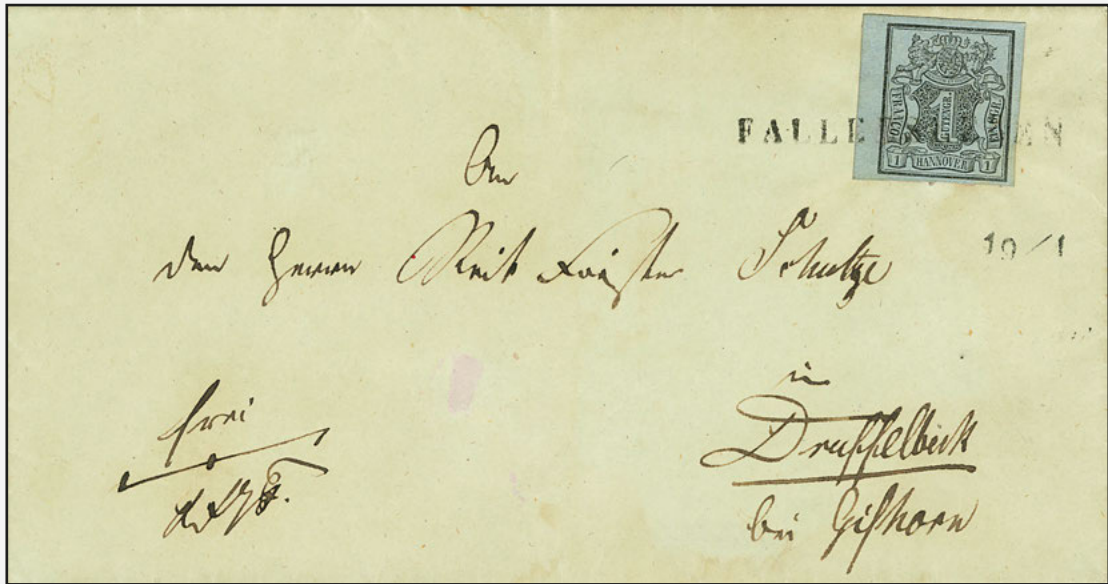
197P 1 Ggr. a. graublau, breitrandig mit blauem R2 LÜCHOW auf schönem Luxusbrief nach Wustrow

1 ✉

150,-



198P 1 Ggr. a. graublau, breitrandig und farbfrisch auf schönem Luxusbrief mit klarem L1 ELDAGSEN nach Hannover (rs. L1 LANDBOTE), sign. Berger 1  200,-



199P 1 Ggr. a. graublau, links Bogenrand, breitrandiges Luxusstück mit L1 FALLERSLEBEN und hinzuge-stempelttem Datums-L1 19./1.(1851) nach Druffelbeck bei Gifhorn 1  200,-

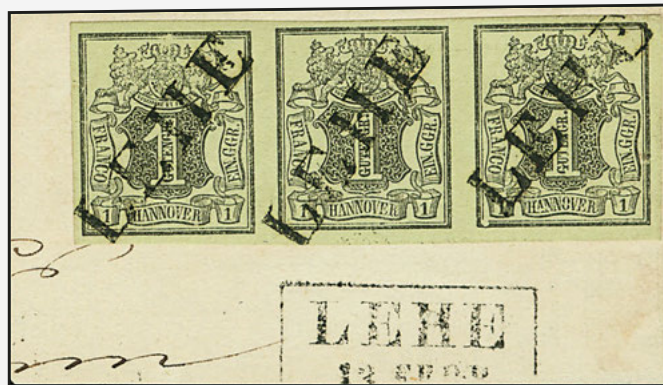


200



201

- 200P 1 Ggr. a. graugrün, breitrandiges Luxuspaar mit schön aufsitzendem blauem L1 LEHE, sign. Engel 2a 60,-
- 201P 1 Ggr. a. graugrün, waagr. Paar mit blauem L1 nebst R2 LEHE auf Luxus-Briefstück 2a Δ 50,-



- 202P 1 Ggr. a. graugrün, breitrandiger waagr. Dreierstreifen mit dek. schwarzem L1 LEHE auf Luxus-Briefstück 2a Δ 200,-



- 203P 1 Ggr. a. graugrün, zwei waagr. Paare mit blauem und schwarzem L1 LEHE auf Luxus-Briefstücken 2a Δ 100,-



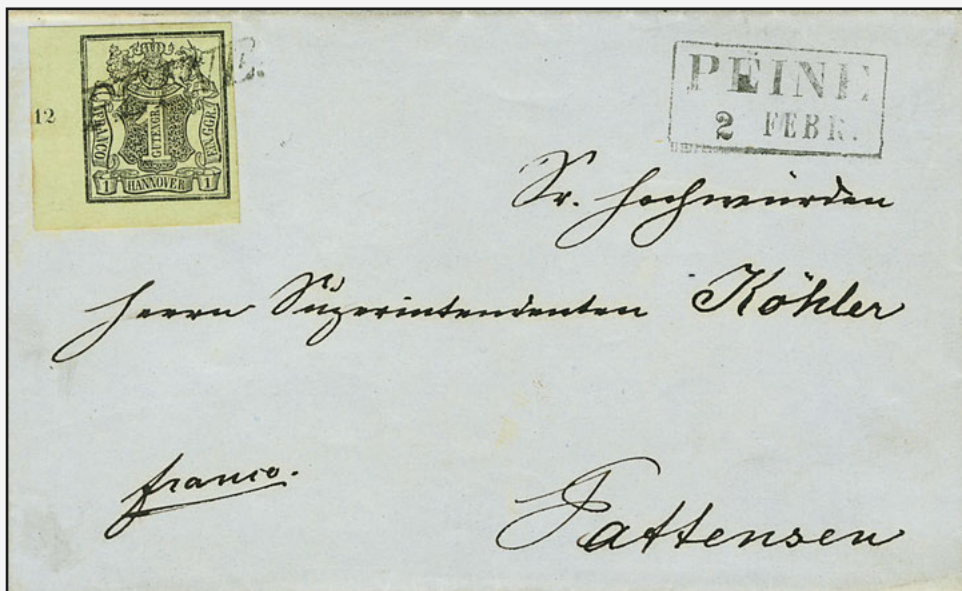


204P 1 Ggr. a. graugrün, Luxusstück mit L1 OTTERNDORF auf interessantem Retourbrief nach Soegel, rs. L1 2a ☒ 200,-



205P 1 Ggr. a. graugrün, sehr breitrandige rechte obere Luxus-Bogenecke (kl. Bugspur im Außenrand) mit seltenem L1 STICKHAUSEN auf kleinem Brief nach Aurich, Befund Berger 2a ☒ 200,-

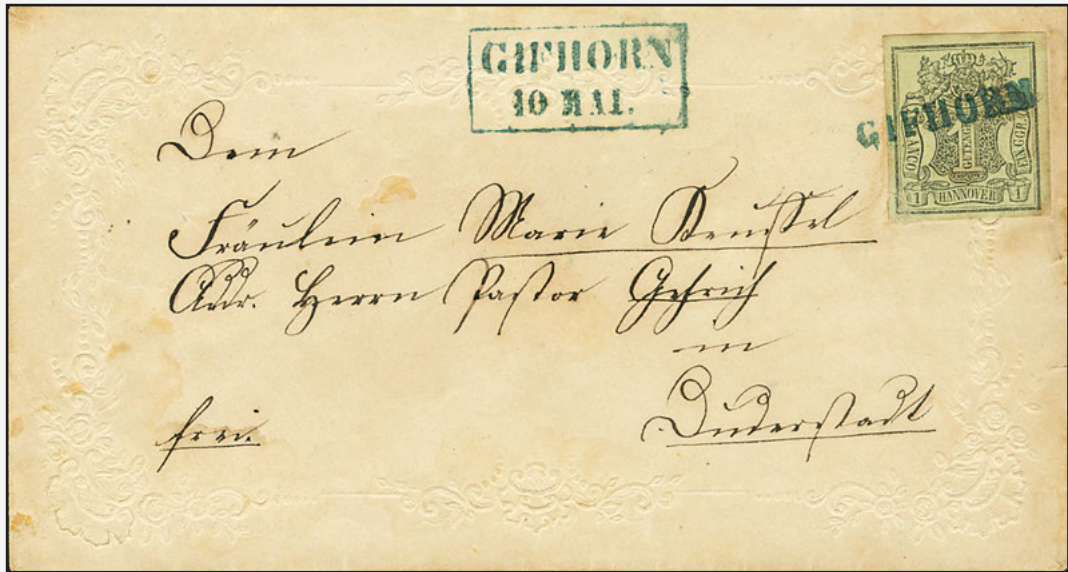
- 206 1 Ggr. a. graugrün, zwei Luxus-Randstücke (Reihenzahlen „3“ und „4“) mit K2 CELLE und GEES-  
TENDORF auf Briefen nach Hitzacker und Stade 2a ☒ 80,-



- 207P 1 Ggr. a. graugrün, breitrandige linke untere Bogenecke (Reihenzahl „12“ links) mit L1 PEINE nebst  
R2 auf kleinem Luxusbrief nach Pattensen 2a ☒ 150,-



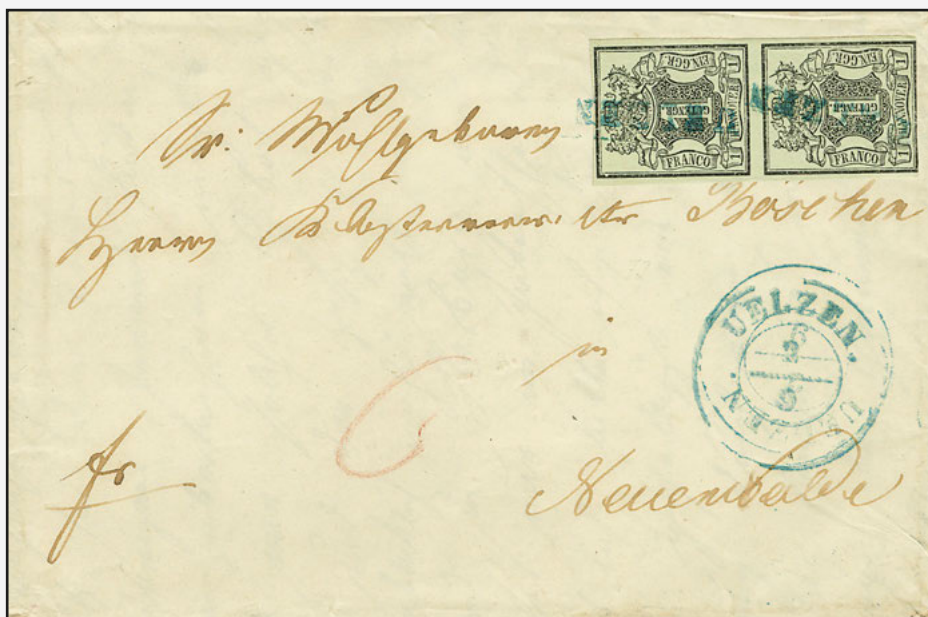
- 208P 1 Ggr. a. graugrün, breitrandige linke untere Luxus-Bogenecke (Reihenzahl „12“) auf sehr kleinem  
Brief nach Duderstadt 2a ☒ 80,-



209P 1 Ggr. a. graugrün, breitrandiges Kabinettstück mit L1 GIFHORN (Neben-R2) auf dekorativem Prägezierbrief nach Duderstadt 2a ☒ 200,-

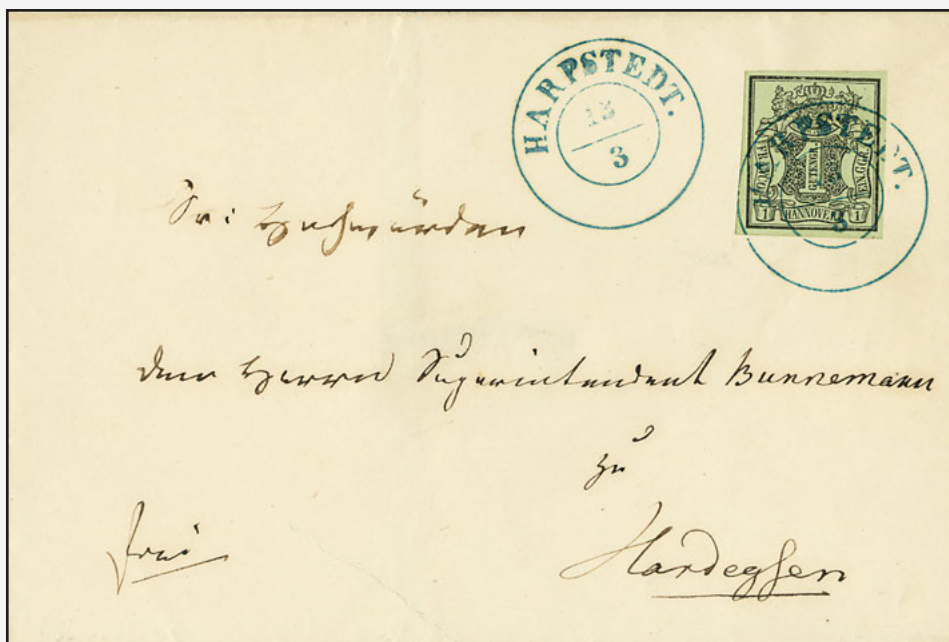


210P 1 Ggr. a. graugrün, breitrandiges waagr. Luxuspaar mit L1 ZEVEN (Neben-K2) auf Brief nach Selsingen 2a ☒ 150,-



211P 1 Ggr. a. graugrün, senkr. Paar (eine Marke etwas berührt) mit seltenem L1 UELZEN (Neben-K2) auf Brief nach Neuenwalde

2a ☒ 100,-



212P 1 Ggr. a. meergrün, Luxusbrief mit klarem K2 HARPSTEDT nach Hardeggen, sign. Berger

2b ☒

80,-



213P 1/30 Th. a. lachsrosa, breitrandiges Kabinett-Randstück mit K1 EMDEN auf Brief nach Deventer/  
Holland 3a ☒ 200,-



214P 1/30 Th. a. lachsrosa, Kabinettstück mit K1 OSNABRÜCK auf Brief nach Amsterdam (unauffälliger  
verklebter Einriss) 3a ☒ 200,-



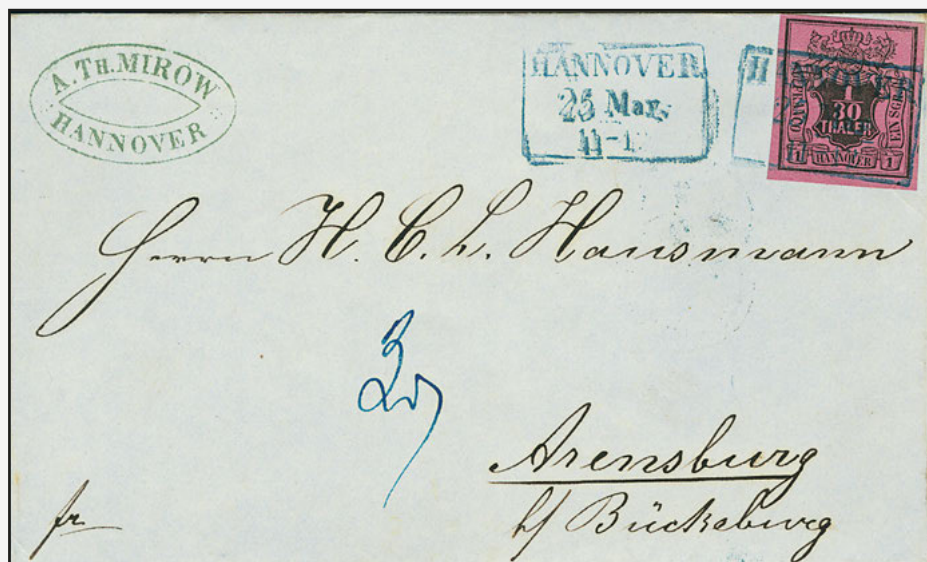
215P 1/30 Th. a. lachsfarben, senkr. Luxus-Randpaar mit K1 MÜNDEN auf Brief nach Alsfeld bei Cassel, rs. K2 CASSEL und ALSFELD und ausgewiesenes Bestellgeld „1 X.“ 3a ☒ 200,-



217P 1/30 Th. a. himbeerrot, Kabinettstück ohne Entwertung auf kleinem Brief mit K1 OSNABRÜCK 3b ☒ 100,-



216P 1/30 Th. a. lachsfarben, Kabinettstücke mit L1 bzw. K2 HERZLACKE auf zwei Briefen aus gleicher Korrespondenz nach Greven (rs. Transit-R2 RHEINE) 3a  400,-



- 218P 1/30 Th. a. himbeerrot, breitrandig auf dek. Luxusbrief mit R2 HANNOVER nach Arensburg bei Bückeburg (rs. Taxis-K1 BÜCKEBURG BAHNHOF, vs. Bestellgeld von 3 Pfennigen notiert) 3b  100,-



- 219P 1/30 Th. himbeerrot, kopfsteh. Wasserzeichen, breitrandig auf frischem und schönem Luxusbrief mit R2 MEPPEN nach Greven (rs. Transit R2 RHEINE), sign. Grobe, Attest Berger (Mi. 750,-) 3bW  300,-

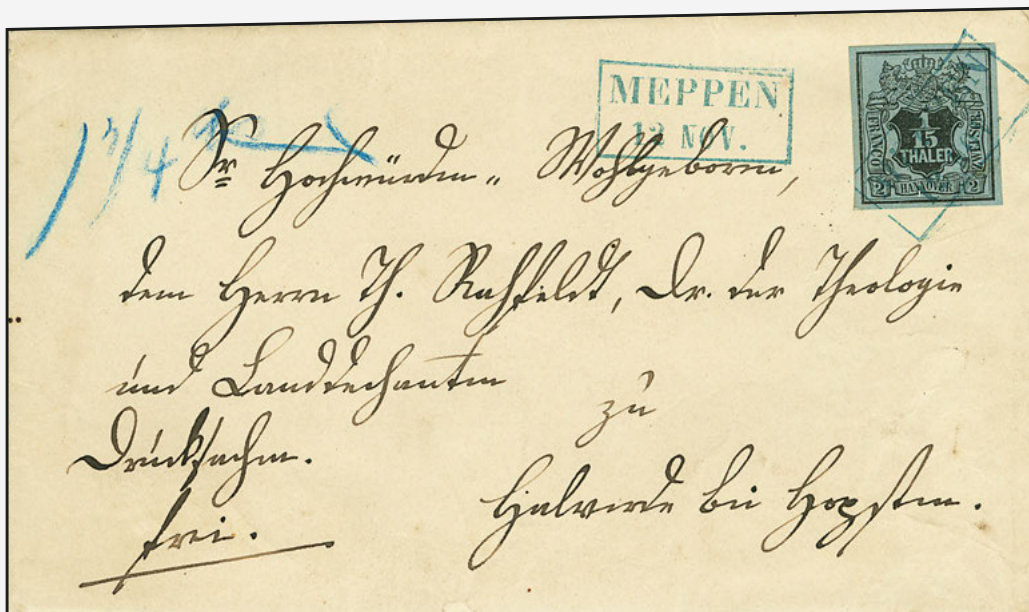




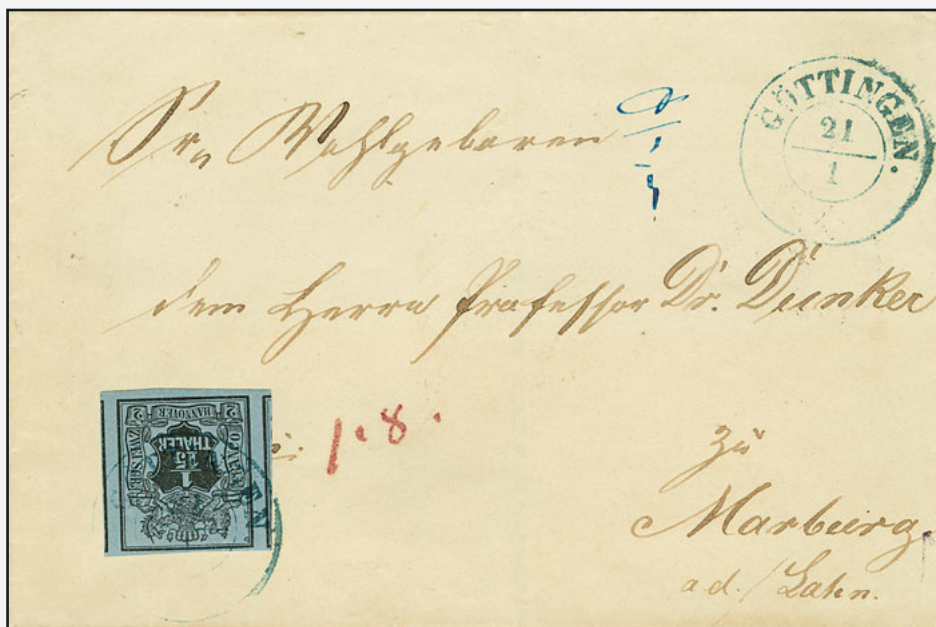
220P 1/15 Th. a. blau, links Bogenrand, Luxusstück mit R2 DANNENBERG auf dek. Brief nach Magdeburg 4 ☒ 100,-



221P 1/15 Th. a. blau, sehr breitrandiges Luxusstück (unten Nebenmarke) mit R3 HANNOVER auf Brief nach Oldenburg, sign. Stock 4 ☒ 100,-



222P 1/30 Th. a. blau, breitrandiges Luxusstück mit R2 MEPPEN auf Doppelbrief „Drucksachen. frei“ nach Hopsten, Befund Berger 4  100,-



223P 1715. Th. a. blau und 1/10 Th. a. gelb, je außergewöhnliches breitrandiges Luxusstück (seitlich Nebenmarken) mit K2 GÖTTINGEN auf Brief bzw. Vorderseite nach Marburg und Berlin 4,5  150,-



- 224P 1/10 Th. a. gelb, voll- bis breitrandige rechte obere Bogenecke mit Federstrich (Vorausentwertung) und K1 HILDESHEIM auf Kabinett-Briefstück 5 Δ 100,-



225

226

- 225P 3 Pfg. rosa, lebhaftrosa, breitrandige ungebr. Kabinettstücke, sign. Berger, Krause 6a,13a \* 180,-
- 226P 3 Pfg. rosa, breitrandiges Luxusstück mit zentrischem K1 HILDESHEIM, Attest Berger 6a 250,-



227



228

- 227P 1/10 Th. a. gelborange, breitrandige rechte untere Luxus-Bogenecke (Bordüre), sign. Ressel 7a 150,-
- 228P 1/10 Th. a. gelb, breitrandige rechte untere Bogenecke mit Bordüren, Reihenzahl „10“ und Jahreszahl „56“ (kleiner Papierfehler), sehr selten 7b 400,-



229

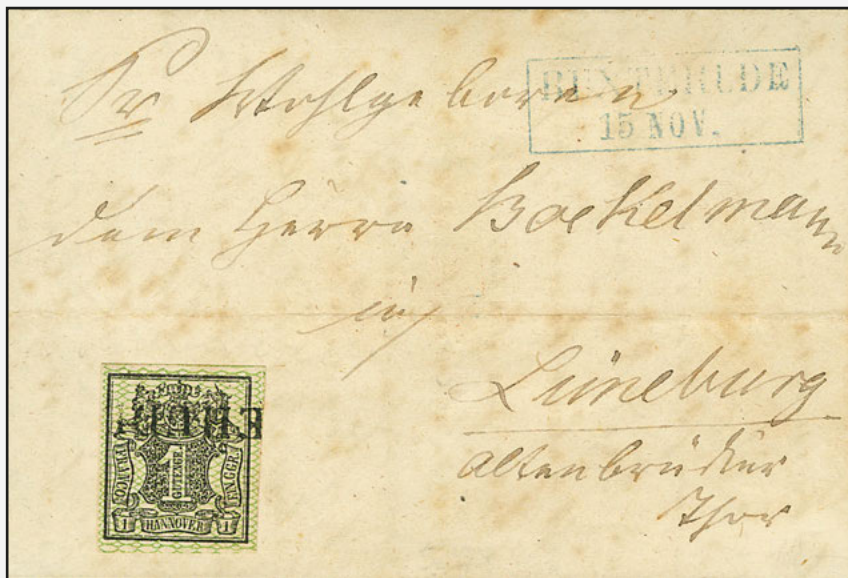


230

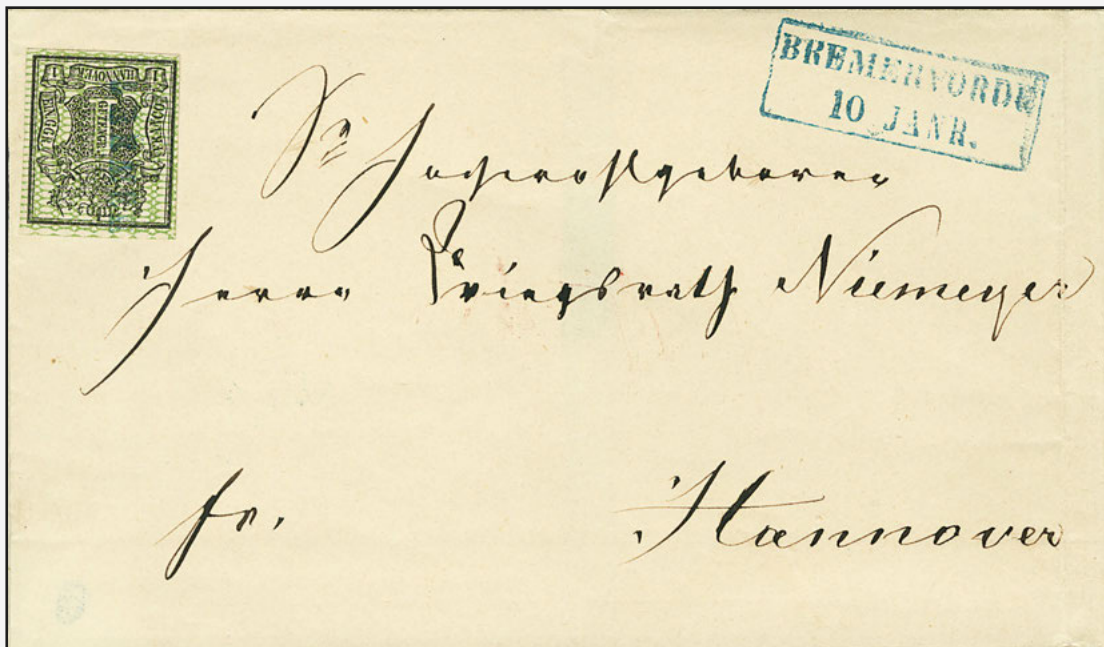
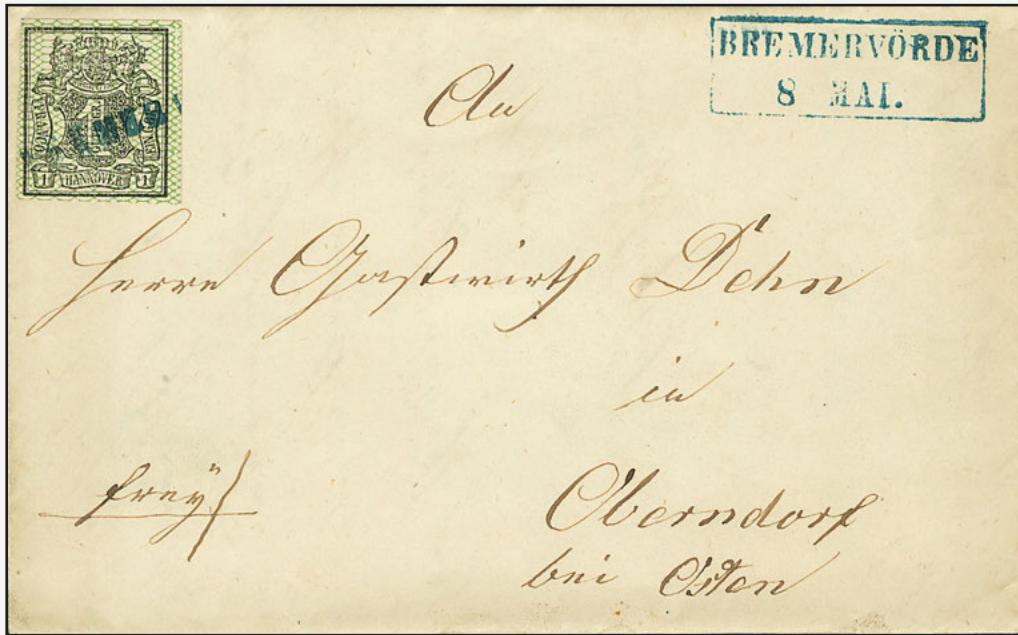


231

- 229P 3 Pfg. karmin/schwarz, allseits besonders breitrandiges Luxusstück (seitlich Nebenmarken), Befund Berger, sign. Pfenninger 8a 180,-
- 230P 3 Pfg. karminrosa a. grau, unten Bogenrand mit Bordüre und seitlich Nebenmarken, min. rauhe Stelle, ein schönes Randstück 8b 200,-
- 231P 1 Ggr. a. grün, Rekord-Oberrandstück mit Bordüre und Teil der Randinschrift „Nr.“, an den anderen Seiten 5 Nebenmarken verschritten, zentrischer K2 HANNOVER, Befund Berger 9 200,-




- 232P 1 Ggr. a. graugrün, breitrandiges Luxusstück mit Vorausentwertung durch schwarzen L1 von Buxtehude (blauer Neben-R2) auf kleinem Brief nach Lüneburg 9 ☒ 100,-




233P 1 Ggr. a. graugrün, Kabinettstücke mit Vorausentwertung durch L1 von Bremervörde (Neben-R2) auf zwei Briefen nach Hannover und Oberndorf bei Osten



234P 1 Ggr. a. graugrün, schönes Luxus-Randstück (Reihenzahl „6“) mit Vorausentwertung durch L1 HOYA (Neben-R2) auf kleinem Luxusbrief aus Würden nach Wiedenberg bei Celle 9  100,-



235P 1 Ggr. a. graugrün, waagr. Paar (eine Marke unbed. berührt) mit seltener Vorausentwertung durch L1 OTTENDORF (Neben-R2) auf Brief nach Osnabrück 9  150,-



236P 1/30 Th. a. rosa, besonders breitrandiges Luxusstück (seitlich Nebenmarken) auf Brief mit K1 LÜNEBURG nach Hamburg, Befund Berger 10a ☒ 100,-



237P 1/30 Th. a. rosa, großartiges Luxusstück mit 6 Nebenmarken an allen Seiten auf Brief mit K2 LEER nach Lönningen, Befund Berger 10a ☒ 200,-



238



240

- 238P 1/15 Th. a. blau, breitrandiges linkes Luxus-Randstück mit Bordüre 11 100,-  
 239P 1/10 Th. a. orange, links Bordürenrand mit Reihenzahl „7“ breitrandig auf Luxus-Briefstück mit K2 SOLTAU, sign. Franke 12 Δ 100,-



239



241

- 240P 1/10 Th. a. orangegelb, linkes Randstück mit K2 SOLTAU auf Luxus-Briefstück 12 Δ 100,-  
 241P 3 Pfg. rosa, ungebr. Kabinett-Randstück mit Reihenzahl „9“ 13a \* 80,-



- 242P 3 Pfg. rosa, breitrandiger ungebr. Pracht-Fünferstreifen (linke Marke kl. Eckbug) mit rechtem Bogenrand und Reihenzahl „7“, seltene Einheit, sign. Calves 13a \* 500,-





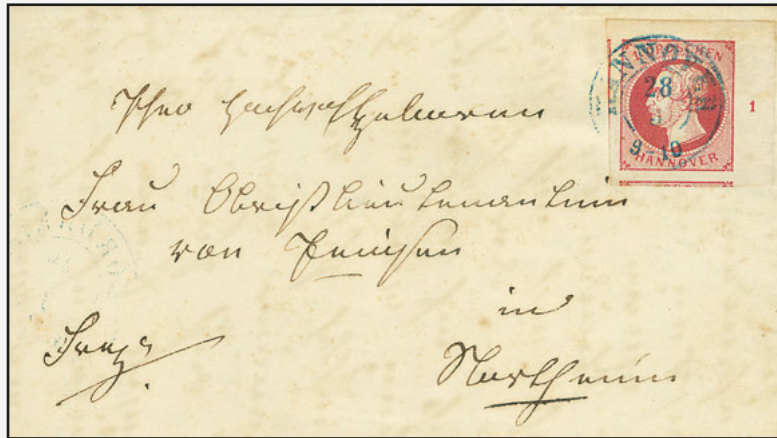
243P 3 Pfg. rosa, allseits sehr breitrandiges Luxusstück mit seitlichen Nebenmarken, sign. Richter Ebel  
13a 180,-



244P 3 Pfg. karminrosa, seltener waagr. Unterrand-Viererstreifen (Randreparatur) mit zentr. K2 HANNOVER NACHTS auf gelbbraunem Couvert nach Hamburg (Überfrankatur von 2 Pfg.), ein besonders dekorativer Brief, Befund Berger  
13a ☒ 1.000,-



245P 1 Gr. karmin, schöner waagr. Luxus-Dreierstreifen mit K1 MÜNDE auf Briefstück, sign. Engel, Lechte, Krause  
14a Δ 80,-



246P 1 Gr. karminrosa, rechte obere Luxus-Bogenecke mit enormen Rändern (Reihenzahl „1“, links und unten Nebenmarken), mit K2 HANNOVER auf Brief nach Northeim, Befund Berger 14a  150,-



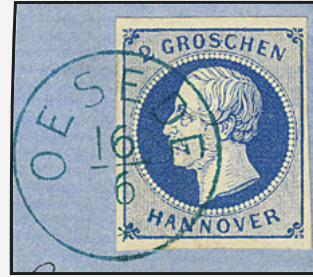
247P 1 Gr. lilarot (Schnittfehler) nebst zwei voll- bis breitrandigen Kabinettstücken 2 Gr. blau mit klaren Zier-K2 UELZEN 27.10.(1862) auf Telegramm-Umschlag (frühes Formular mit Jahresvordruck „185.“) „Recommandirt. Sofort zu Expressen zu bestellen“, Attest Jäschke-Lantelme 14c,15a  10.000,-



248



249



- 248P 2 Gr. blau, breitrandiges, sauber gestempeltes Kabinettstück mit Plattenfehler „2 mit geschwungenem Fuß“, Atteste Grobe und Berger (Mi. 600,-) 15a 250,-
- 249P 2 Gr. blau und dunkelblau, je breitrandig auf Luxus-Briefstücken mit K2 HAMBURG und L1 OESEDE, sign. Engel, Ressel 15a/b Δ 100,-



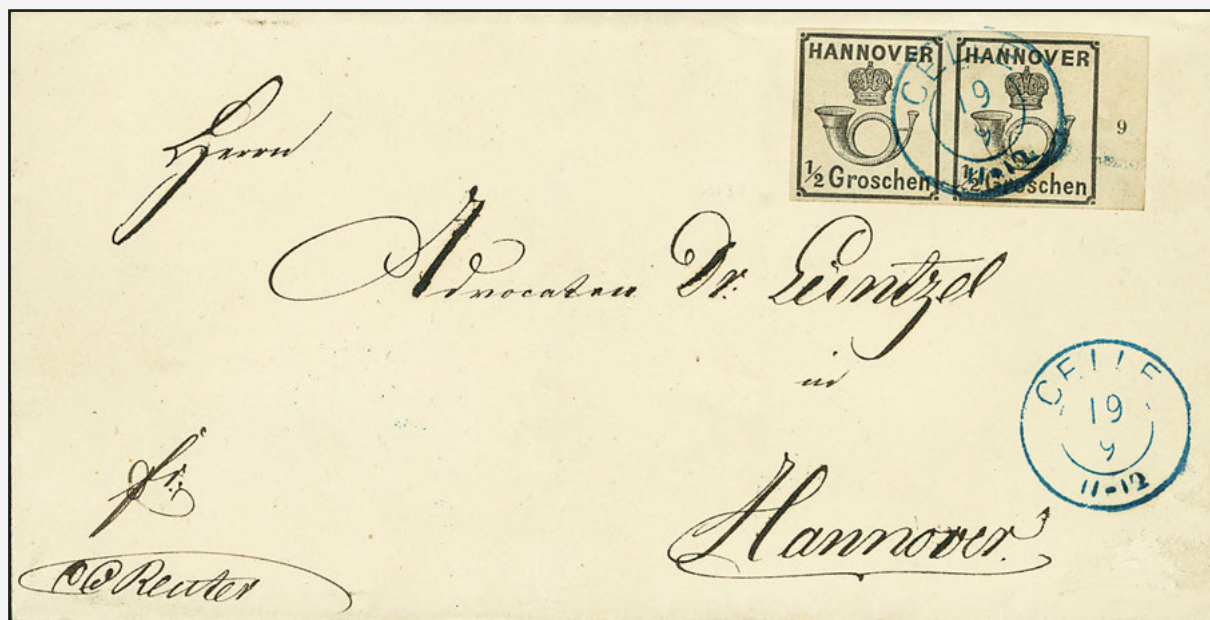
- 250P 3 Gr. gelb, breitrandiges Luxusstück mit idealem K2 HAGE, sign. Pfenninger 16a 100,-



- 251P 3 Gr. gelborange, breitrandiger waagr. Dreierstreifen mit K2 HANNOVER auf Luxus-Briefstück 16a Δ 300,-



252P 3 Gr. gelb, breitrandig mit K2 ADELEBSSEN auf schönem lachsrotem Luxus-Couvert nach Frankfurt  
16a  150,-



253P 1/2 Gr. schwarz, waagr. Prachtpaar mit rechtem Rand (Reihenzahl „9“, kl. Rotstiftspur abgeschwächt) mit K2 CELLE auf schönem Brief nach Hannover, Attest Berger (Mi. 1.600,-+)  
17y  500,-



254

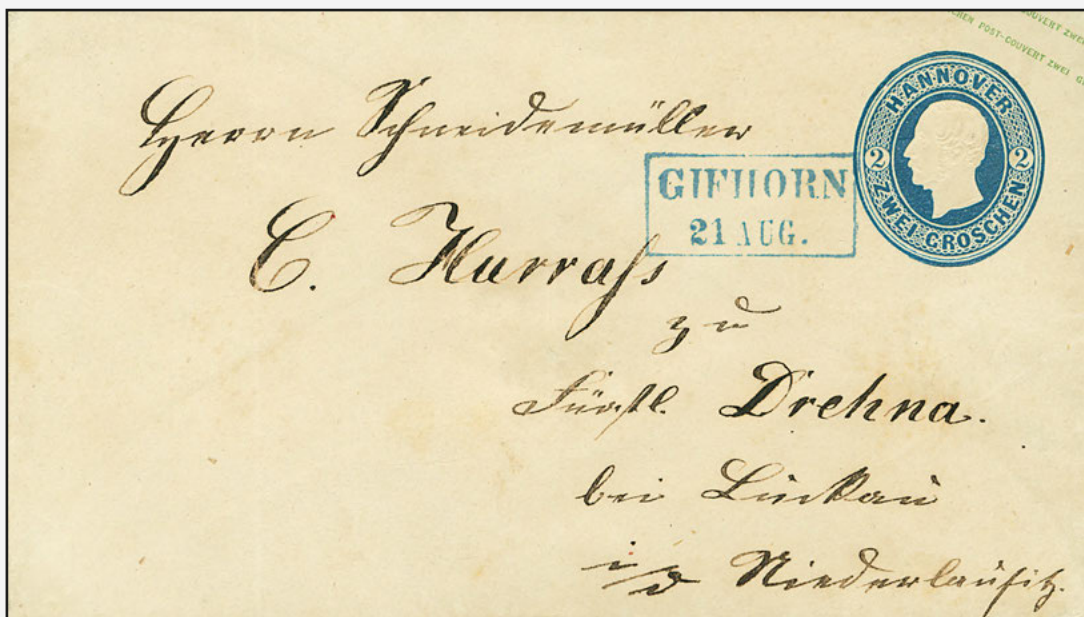


255

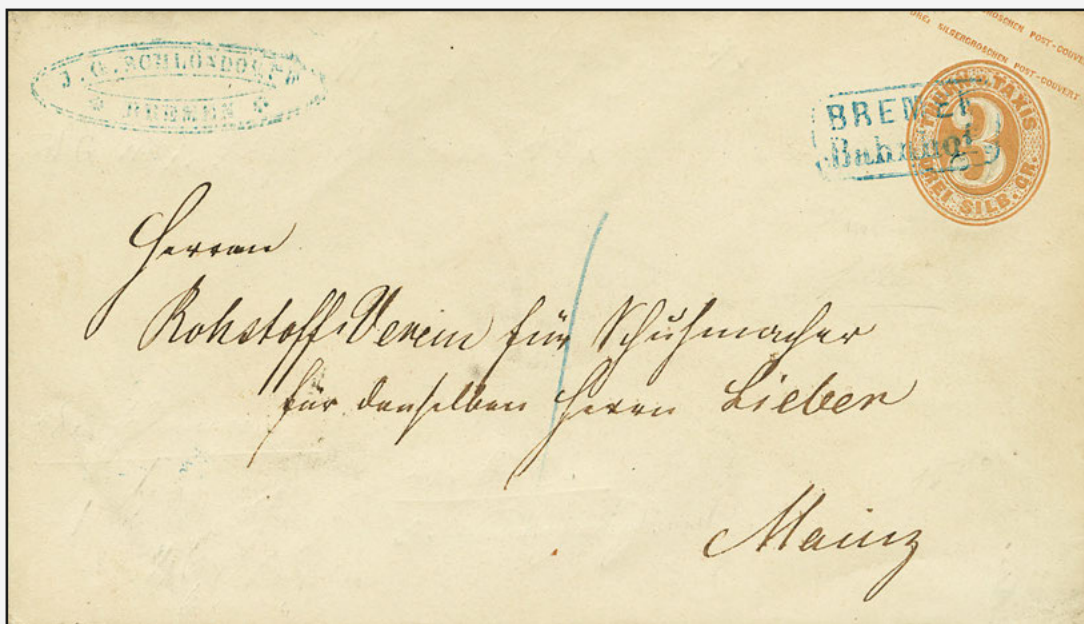
- 254P 3 Gr. braun, breitrandige linke untere Luxus-Bogenecke (rechts Nebenmarke) mit Reihenzahl „12“ und klarem K1 OSTERODE, Befund Berger 19a 180,-
- 255P 3 Pfg. olivgrün, voll- bis breitrandig mit klarem K2 HANNOVER N.B. auf Kabinett-Briefstück, Attest Berger (Mi. 1.200,-) 20 Δ 400,-



- 256P 1 Ggr. grün, Kabinettcouverts mit irregulärem L1 DASSEL bzw. LEHE auf Wertstempel (Nebenstempel K2 und R2), eine schöne Albumseite U1A ☒ 200,-



257P 2 Gr. blau, Unterdruck ohne Lücke, Kabinettcouvert mit R2 GIFHORN nach Fürstl. Drehna/Niederlausitz U911 ☒ 100,-



258P 3 Sgr. braun, dek. Kabinettcouvert mit seltener Fremdentwertung durch hann. R2 BREMEN BAHNHOF nach Mainz, dazu zwei Hannover-Belege und ein Preußenbrief 3 Sgr. braun mit gleichem Stempel U20A ☒ 1.000,-

# LÜBECK



259P 1 Sch. orange, ungebr. breitrandiges Kabinettstück, u.E. mit feinbrüchigem Originalgummi, dessen Authentizität nicht garantiert werden kann, da ohne Gummi verausgabt, sign. Bühler  
2\* 500,-

**Coupon.**  
(Kann vom Adressaten bei nebenstehendem Strich abgetrennt und als Belag zurückbehalten werden.)

Thlr. Sgr.  
14 8 β

Name und Wohnort des Absenders:  
Herr Gromann  
Bismarckstraße  
Kiel  
189

Bezeichnet sich auf:

Deutscher Postverein.  
Lübeckischer Postbezirk.  
Post-Anweisung

auf die Summe von Thlr. Sgr.  
14 8 β

Zu wiederholen (die Thaler oder Mark in Buchstaben).  
Vierzehn Mark acht Schilling

An  
Herrn Jarow Heidemann  
Seid. Pass. N: 48.  
Bestimmungsort: Kiel

Wohnung des Empfängers, wenn sie mit Sicherheit angegeben werden kann:

Bemerk. Unter No. verzeichnet durch: W. P. R. O. D. M.  
Lübeck. Aufgabort: den 24. Juni 1866.

Post-Annahme-Stempel.  
LÜBECK F.P.A. 24 6

260P 1 1/2 Sch. violett, waagerechtes Prachtpaar mit klarem K2 LUEBECK F.P.A. auf sehr seltener Postanweisung nach Kiel (links unten Aktenschnitt und Faltspur rs. gestützt), abgebildet im Grobe-Spezialkatalog (1975) auf S. 302, Attest Mehlmann  
14 2.000,-

OLDENBURG



261P 1/30 Th. a. blau, breitrandig auf Luxusbrief mit seltenem L1 SCHWEY nach Oldenburg 2I ☒ 180,-



262P 1/30 Th. a. blau, linkes Randstück mit L1 HOOKS(IEL) auf Luxus-Briefstück, Befund Stegmüller 2IV Δ 150,-



263P 1 Gr. a. blau, breitrandiges, sauber gestempeltes Luxus-Randstück 6a 100,-





264P 1 Gr. a. blau, sehr breitrandiges Luxusstück mit seltenem L1 STOLLHAM nebst R2 STOLLHAMM auf Brief nach Hohewerth/Jeverland (rs. R2 SANDE), Befund Stegmüller 6a ☒ 200,-



265P 1 Gr. a. blau, breitrandiges Luxusstück mit klarem R2 EDEWECHT auf Brief nach Westerstede 6a ☒ 150,-



266



267

- 266P 2 Gr. a. rosa, breitrandig auf Kabinett-Briefstück mit R2 ESENSHAMM (Marke war gelöst), Befund Stegmüller 7 Δ 300,-
- 267P 1 Gr. trübblau, breitrandig auf Luxus-Briefstück mit R2 VAREL, sign. Krause, Befund Stegmüller (Mi. 320,-) 12b Δ 150,-



- 268P 2 Gr. rot, schönes Luxusbriefstück mit klarem R2 VAREL (Marke war gelöst), sign. Pfenninger, J.U. Schmitt, Befund Stegmüller 13 Δ 300,-



- 269P 3 Kr. gelb, zwei Exemplare (eines unbed. berührt, oben min. Vortrennschnitt) mit genau zentrischem und kontrastvollem blauem R2 JEVER auf kleinem Damencouvert ins russische Fennern/Vändra (Estland/Liefland), rs. div. Taxstempel, u.a. von Riga und Pernau, ein sehr seltener Brief in besonders schöner Optik, Attest Brettl 14 ☒ 4.000,-





273



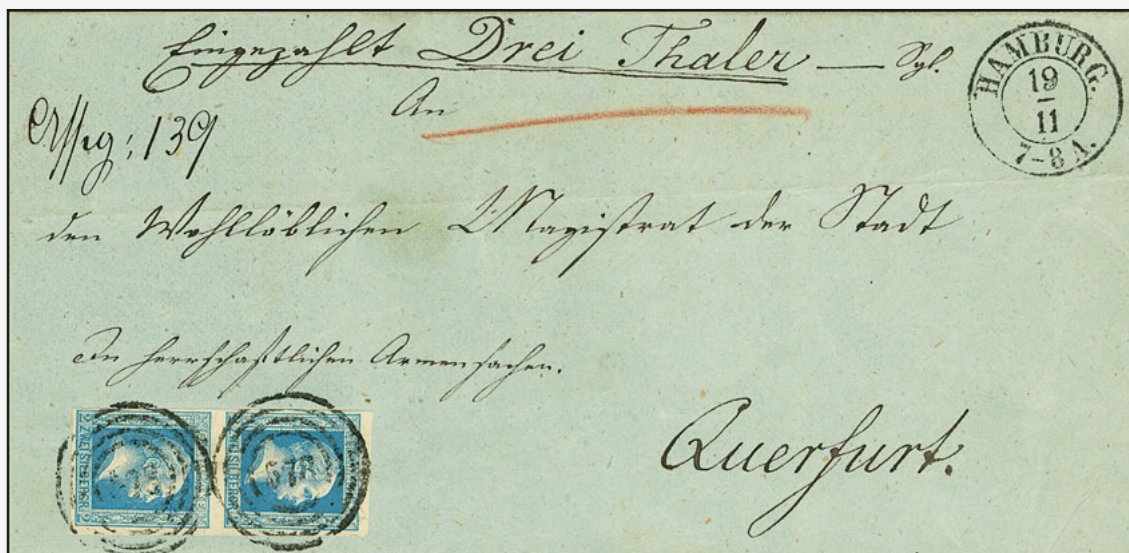
274



275

- 273P 1 Gr. karmin, links Bogenrand mit Reihenzahl „7“, Kabinett-Briefstück mit R2 LOHNE, Befund Stegmüller  
17A Δ 150,-
- 274P 1 Gr. karminrosa, min Randspalt, dek. Briefstück mit sehr seltenem blauem K2 ALTENESCH, Befund Stegmüller (F. 400,-+)  
17B Δ 250,-
- 275P 3 Gr. braun, schönes rosa Luxus-Briefstück mit R2 ABBEHAUSEN, sign. Grobe, Krause, Brettl  
19A Δ 100,-

## PREUSSEN



- 276P 2 Sgr. blau, senkr. Luxuspaar mit Stempeln „578“ Hamburg (Neben-K2) auf dek. Postanweisungs-Begleitbrief „Eingezahlt 3 Thaler-Sgr., Assig. 139“ nach Querfurt (von Briefrückseite fehlt ein kleiner Teil), eine sehr seltene Mehrfachfrankatur  
7a ☒ 1.000,-



277P 2 Sgr. schwarzblau, extrem tiefe Farbe, breitrandiges waagrecht Kabinettstück mit K1 BONN auf dekorativem Chargé-Doppelbrief nach Siegburg (roter Neben-R1RECOMMANDIRT), als Mehrfachfrankatur von größter Seltenheit, Attest Brettl 11c  3.000,-



278P 1 Sgr. karmin, Kabinettstück mit äußerst seltenem R4 BERLIN STADT-POST XVII. MOABIT 31.8. (1861) nebst R1 FRANCO STADTBRIEF nach Berlin Unter den Linden, einzig bekannter mit Marke frankierter Brief, KBHW Liebhaberpreis 10b  1.500,-



- 279P 2 Sgr. ultramarin (min. Stauchung) nebst zwei Paaren und einem Einzelstück 3 Sgr. braun auf braun-gelbem Prachtcouvert mit K2 ERFURT 12.9.64 „via France & St. Nazaire“ nach Mexico, roter L1 P.P. und blauer Taxstempel „4“, ein sehr schöner und seltener Überseebrief 17a,18a  1.000,-



- 280P 30 Sgr. blau, zwei Prachtstücke (eine Marke min. Scherentrennung) mit Taxis-K1 GREIZ auf dekorativem und seltenem Briefstück, sign. Kruschel 21  $\Delta$  200,-

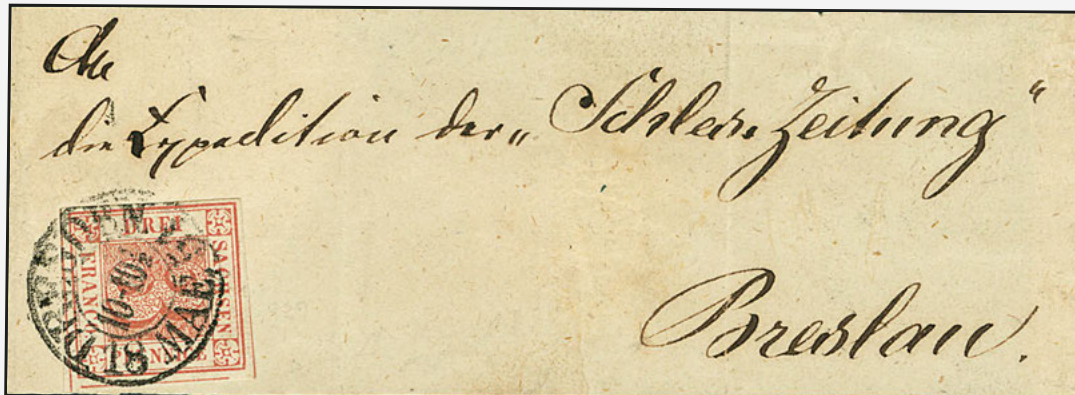
## SACHSEN



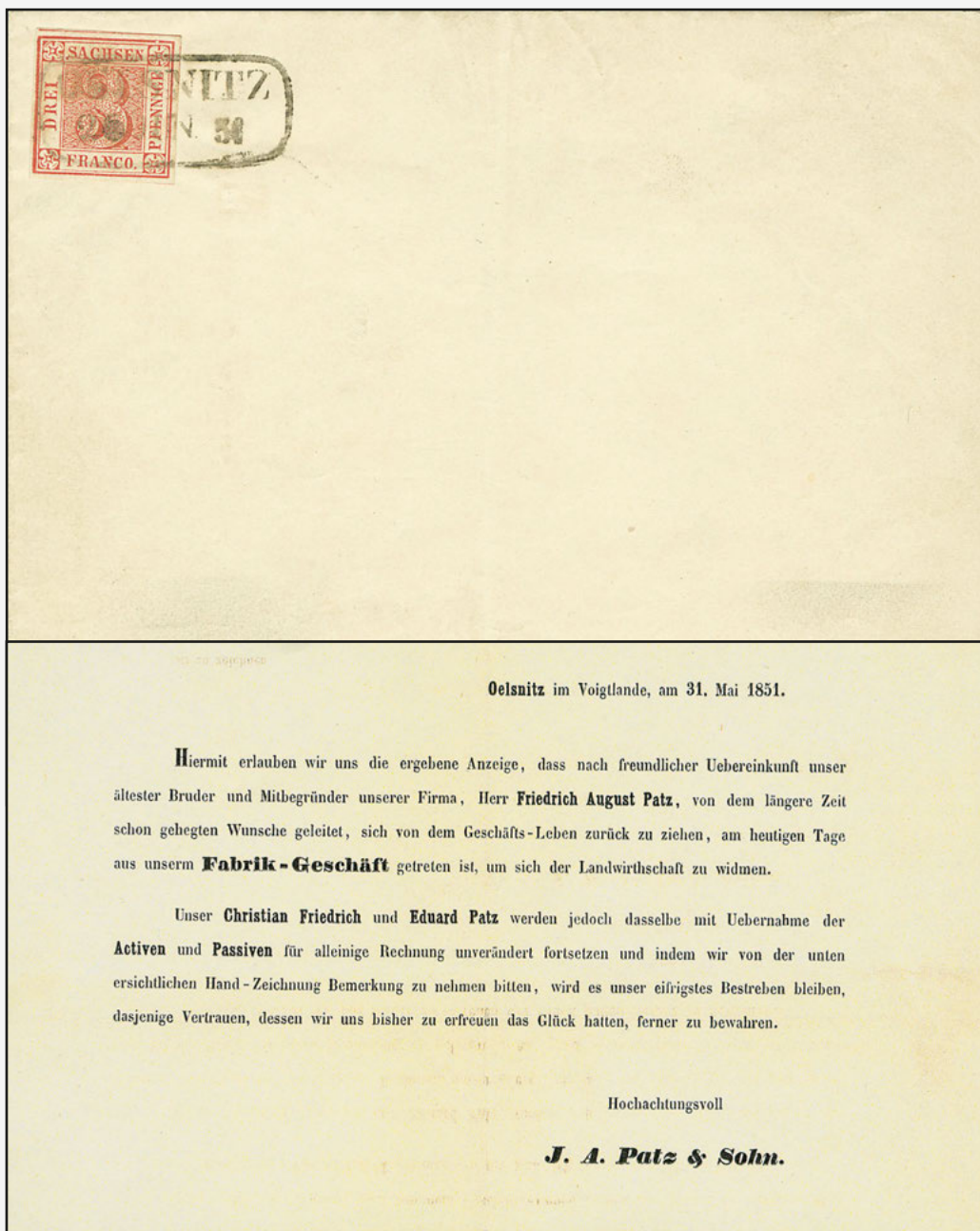
- 281P 3 Kr. rot, Platte VI, Position 7, allseits sehr breitrandiges und besonders farbfrisches Luxusstück mit K2 LEIPZIG 29.JUL.51 auf dek. Briefstück, die mit Abstand seltenste, hier mit Teilen von Zwischenlinien des sächsischen Systems an drei Seiten. Atteste Pröschold und Brettl 1a Δ 4.000,-



- 282P 3 Pfg. rot, Platte III, Type 1, hervorragend schöne linke obere Luxus-Bogenecke mit seltener Entwertung durch Altenburg-K1 GOESNITZ (rechts großer Teil der Trennungslinie sichtbar), ein außergewöhnliches Exemplar der beliebten Seltenheit mit deutlicher Druckprägung, Atteste Rismondo und Walter Opitz (die Marke war Titelbild der 73. Salomon-Auktion, Mai 1961) 1a 6.000,-



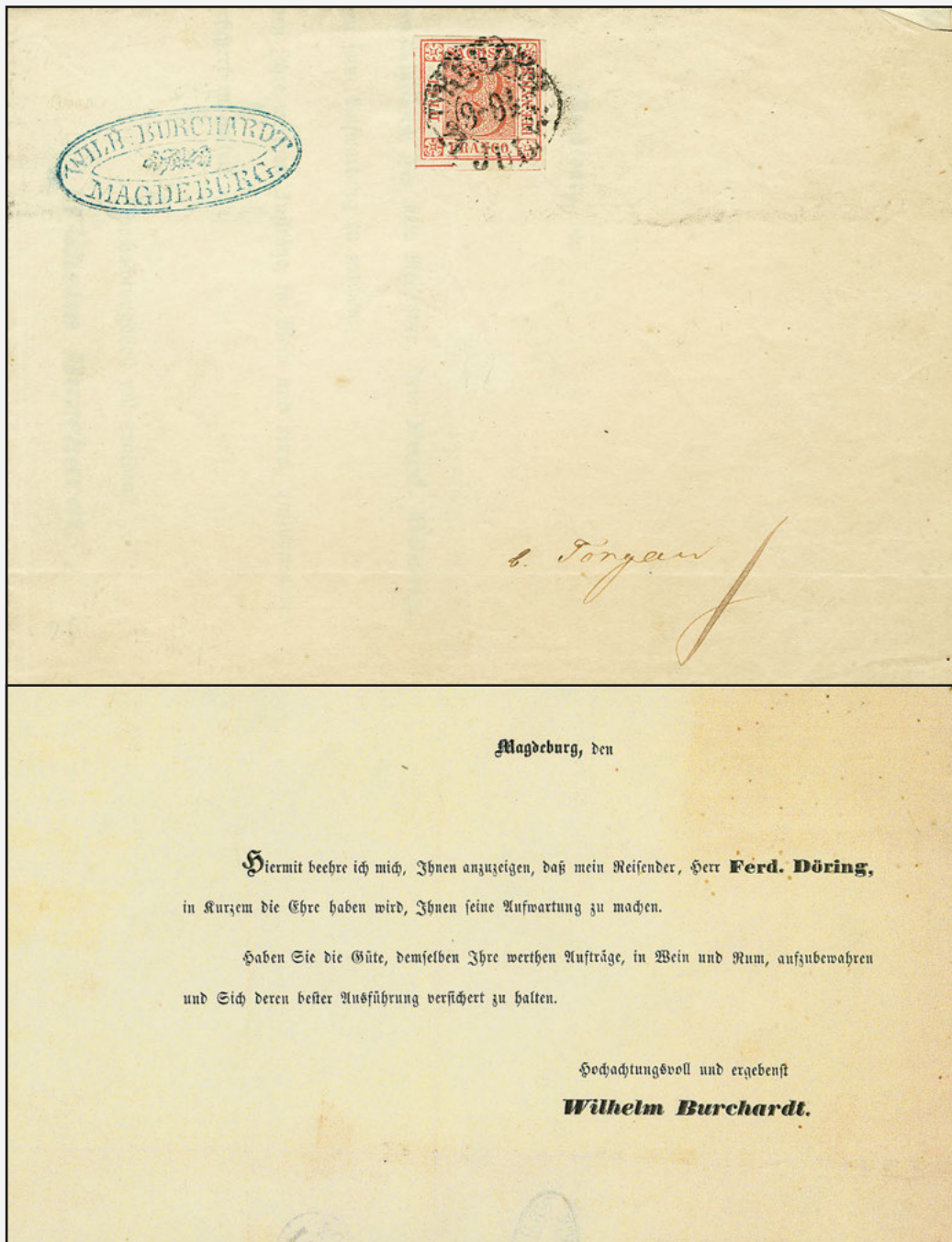
- 283P 3 Pfg. lebhaftrot, Platte IV, Type 8, allseits vollrandiges, gut geprägtes und farbfrisches Kabinettstück mit K2 DRESDEN 18.MAE.51, auf rückseitig unvollständigem Streifband mit dekorativer Adresse nach Breslau, das sächsische Liniensystem ist klar nachweisbar, ein sehr schönes Poststück, Attest Vaatz (Mi. 25.000,-+) 1a ☒ 8.000,-



284P 3 Pfg. dunkelzinner, Platte II, Type 11, allseits breitrandiges Luxusstück vom linken Bogenrand (oben volle, an zwei weiteren Seiten teilweise Trennungslinien des sächsischen Systems) mit klarem und geradem vorphil. R2 OELSNITZ auf Drucksache (ohne Streifband), eine besonders schöne Marke, sign. Thier, Attest Vaatz (Mi. 25.000,- zuz. 10% für den Nachweis des Liniensystems)

1a ☒ 10.000,-





285P 3 Pfg. ziegelrot, Platte V, Type 15, links und unten Schnittlinien des sächsischen Systems, bis auf kleine Stelle breitrandig mit K2 DRESDEN 21.JUL.51 auf Drucksache ohne Schleife (aus Magdeburg) nach Torgau, sign. Krüger, Stolow, Attest Rismondo (Mi. 25.000,-) 1a  6.000,-



- 286P 3 Pfg. ziegelrot, Platte V, Typen1–3, waagerechter Dreierstreifen mit guter Druckprägung und klarem K2 LEIPZIG 9.MAI.51 auf dekorativem vorgedrucktem Streifenband der 3. Gewichtsstufe (Öffnungsschnitt) an den „Löblichen Zweig-Verein zum Schutze der vaterländischen Arbeit“ in Glauchau (Sachsen), der Streifen ist oben entlang der Randlinie geschnitten und links kurz berührt (linke Marke kleiner Randspalt bis an die Markenlinie). An den Schnittlinien der Zwischenräume ist das sächsische Liniensystem erkennbar.

Es sind nur noch drei weitere Ganzstücke mit Dreierstreifen der Sachsen Nr. 1 bekannt (eines stark repariert), ein Ausstellungsstück von Liebhaberwert, Attest Rismondo 1a ☒ 35.000,-



287



288

- 287P 3 Pfg. mittelkarminrot (kirschrot), Platte II, Type 12, voll- bis breitrandig (Schnittlinien des sächs. Systems rechts und unten erkennbar) auf dek. Kabinett-Briefstück mit R2 LEIPZIG 22.JUL.50 (Ausgabemonat der Marke), ein farbfrisches Exemplar mit klarem Druck (war einmal zur Qualitätskontrolle vom Briefstück gelöst), sign. Grobe, Engel, Rath, Thier und Attest Rismondo (Mi. 19.000,- + 10% für den Nachweis des Liniensystems) 1b ☒ 6.000,-

- 288P 3 Pfg. bräunlichrot, lose auf dazugehörigem Briefstück, eine farbfrische und deutlich geprägte Marke, sign. Bühler, Thier, Attest Rismondo (Mi. 16.000,-) Platte III, Type 5, voll- bis breitrandiges Prachtstück mit auf der Nr. 1 seltenem K1 ANNABERG, 1c Δ 5.000,-



- 289P 3 Pfg. saftigrün, voll- bis breitrandiger postfrischer Zehnerblock (Schalterbogen), kl. Faltspur im zweiten senkr. Zwischenraum mit kleinem Einriss, untere vierte Marke min. Randspalt, einer der wenigen bekannten Schalterbogen, in postfrischer Erhaltung von Liebhaberwert, Attest Rismondo, sign. Pröschild 2IIa \*\* 2.000,-



290



291

- 290P 1/2 Ngr. a. mattgrau, voll- bis breitrandiger Pracht-Sechserblock mit nicht originalem Gummi (teils im Zwischenraum vorgefaltet), lt. Attest Rismondo „eine sehr seltene ungebrauchte Einheit“ 3a a(\*) 800,-
- 291P 1 Ngr. a. rosa, ungebr. breitrandiger Pracht-Viererbblock (rechte obere Marke mit Plattenfehler 4IV, linke untere Marke min. Kratzer vorderseitig), Befund Vaatz 4IIa (\*) 400,-



- 292P 1 Ngr. a. rosa (oben Schnittfehler und Bugspur), mit Stempel „2“ LEIPZIG auf entzückendem kleinem Ziercouvert mit vorder- und rs. silbergrauer Rankenverzierung (nach Dresden), Befund Vaatz 4  500,-



- 293P 2 Ngr. a. hellblau, schönes Luxus-Briefstück mit seltenem K1 LAUSIGK 5  100,-



- 294P 3 Ngr. a. gelb, breitrandiger Viererblock mit K2 DRESDEN, eine sehr seltene Einheit mit kleinen Mängeln, Befund Vaatz 6 1.200,-

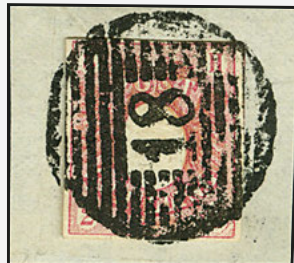


- 295P 1/2 Ngr. a. grau, 2 Ngr. a. blau und 3 Ngr. a. gelb, mit Stempel „3“ Dresden Neustadt auf kleinem Prachtcouvert an „Capitaine Oskar Funcke de l'état major sax.“ im Hotel d'Orient in Algier, seltene Destination 8,10a,11 ☒ 700,-



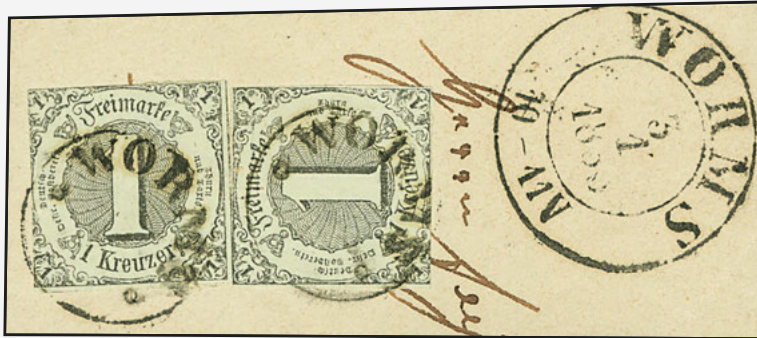
- 296P 10 Ngr. hellblau, prachtvolles waagr. Paar mit K2 LEIPZIG (linke Marke kl. Bugspur), sign. Pfenninger 13a 400,-

## SCHLESWIG-HOLSTEIN

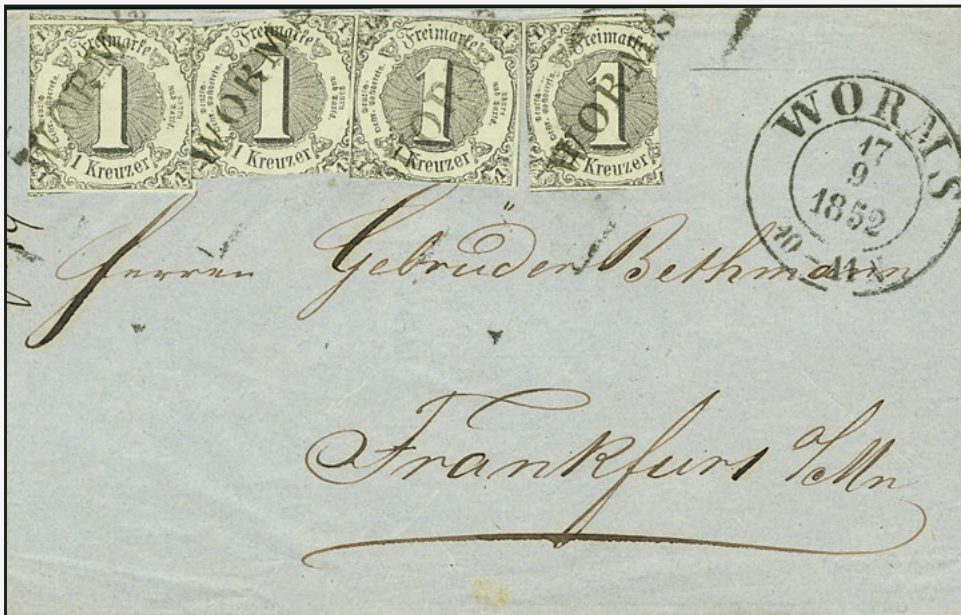


- 297P 2 Sch. rosa, voll- bis breitrandiges Prachtstück (winziger Eckbug) mit sauberem Roststempel „18“ Kiel, lose auf dazugehörigem Briefstück, ein besonders schönes Exemplar der Altdeutschland-Seltenheit, sign. Thier, Dr. Pirl, Attest Moeller (Mi. 9.000,-) 2a Δ 3.000,-

THURN UND TAXIS



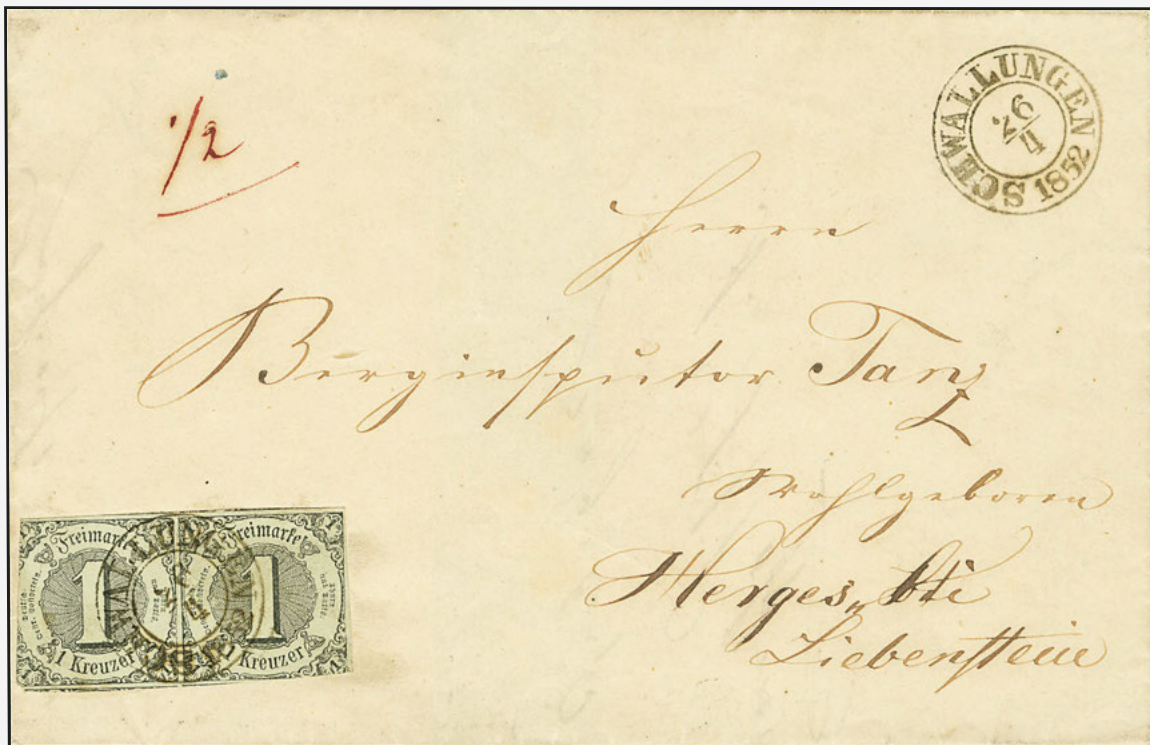
298P 1 Kr. a. graugrün, zwei üblich geschnittene Werte mit klarem Versuchsstempel WORMS und Neben-K2 vom 3.1.1853 auf dek. Briefstück, Attest Sem 7a Δ 400,-



299P 1 Kr. a. graugrün, vier Exemplare (eine vollrandig) mit seltener Entwertung durch L1 WORMS (Neben-K2 vom 19.7.1852) auf Brief nach Frankfurt, eine dekorative Stempelseltenerheit, Attest Sem 7a ☒ 400,-



- 300P 1 Kr. a. graugrün, zwei Einzelstücke in üblichem Schnitt (eine min. Knitterspur) auf sehr schönem lithografiertem Damencouvert nach Flomborn (rs. K1 ALZEI) mit vorder- und rückseitig farbigen Blumenranken, so schöne gedruckte Zierbriefe sind von großer Seltenheit 7a ☒ 1.500,-



- 301P 1 Kr. a. graugrün, üblich geschnittenes waagr. Paar mit äußerst seltenem vorphil. K2 SCHWALLUNGEN auf Brief nach Herges Vogtei (vom 26.4.1852), lt. Attest Sem gehört der Zweikreiser von Schwallungen als Entwerfer zu den seltensten Taxis-Ortsstempeln, ein Liebhaberstück 7a ☒ 2.000,-



- 302P 1 Kr. a. graugrün und 3 Kr. a. dunkelblau auf kleinem verbessertem Brief mit sehr seltener Entwertung durch Distributionsstempel WORMS (Neben-K2 vom 8.12.1852) nach Mainz, eine Stempelrarity des Sammelgebietes, Attest Sem 7a,8 ☒ 1.500,-



- 303P 1 Kr. a. graugrün (vor dem Aufkleben gerissen) und 3 Kr. a. dunkelblau, mit sehr seltenem Versuchsstempel WORMS ohne Datum (großer Neben-K2 vom 31.12.1852) auf frischem Brief an Gebr. Bethmann/Frankfurt, Attest Sem 7a,8 ☒ 2.000,-





304P 1 Kr. a. graugrün und 3 Kr. a. dunkelblau (kl. Bugspur), dek. Brief mit L1 WORMS nebst K2 (vom 3.1.1853) an Gebr. Bethmann in Frankfurt 7a,8 ☒ 150,-



305P 1 Kr. a. graugrün und 9 Kr. a. gelb, je waagr. Paar in typischem Schnitt mit Stempel „163“ Worms und diversen Nebestempeln auf kleinem Couvert „via France“ nach Herts/England, seltene Frankatur 7a,10 ☒ 200,-



306P 1 Kr. a. graugrün, 3 Kr. a. hellblau und 9 Kr. a. gelb, in üblichem Schnitt auf Brief mit Stempel „163“  
Worms nach Nymwegen 7a,10,12 ☒ 200,-



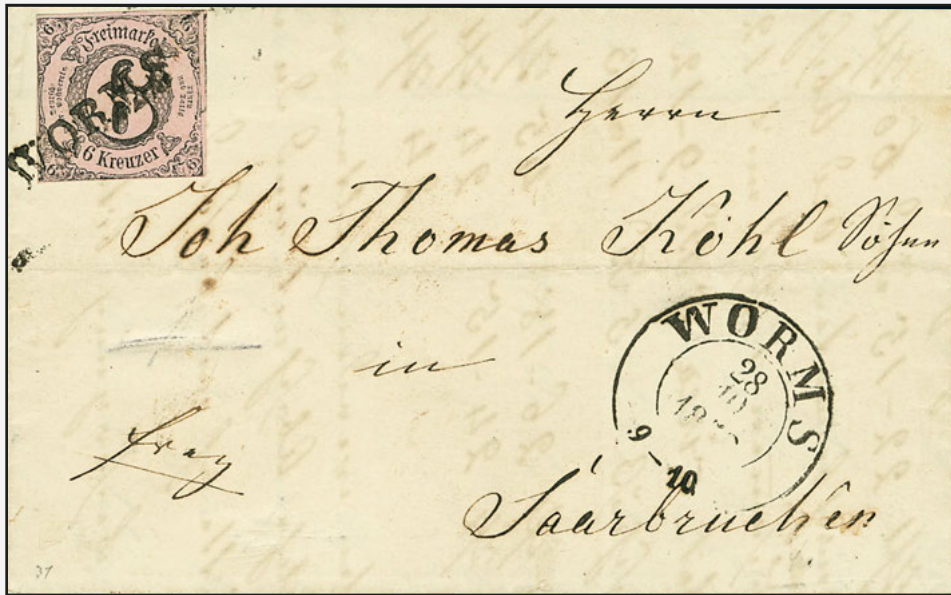
307P 1 Kr. bläulichgrün, sog. „kleiner Neunerblock“ mit Teilen aller 8 Nebenmarken, Luxus-Briefstück  
mit Stempel „163“ Worms, Attest Sem 7b Δ 100,-



308P 1 Kr. a. meergrün (2) nebst zweimal 9 Kr. a. gelb in gutem Taxisschnitt auf dek. Brief mit Stempel „163“ Worms nach Novara/Italien, mit vs. rotem L1 VIA DI SVIZZERA, FRANCO und P.D., zahlreiche Taxen 7b,10 ☒ 250,-



309P 3 Kr. a. dunkelblau, dreiseitig vollrandig mit L1 WORMS (Neben-K2) nach Frankfurt, dem Empfänger wurde je 1 Kreuzer Weiterfranco und Bestellgeld belastet, Attest Sem 8 ☒ 100,-



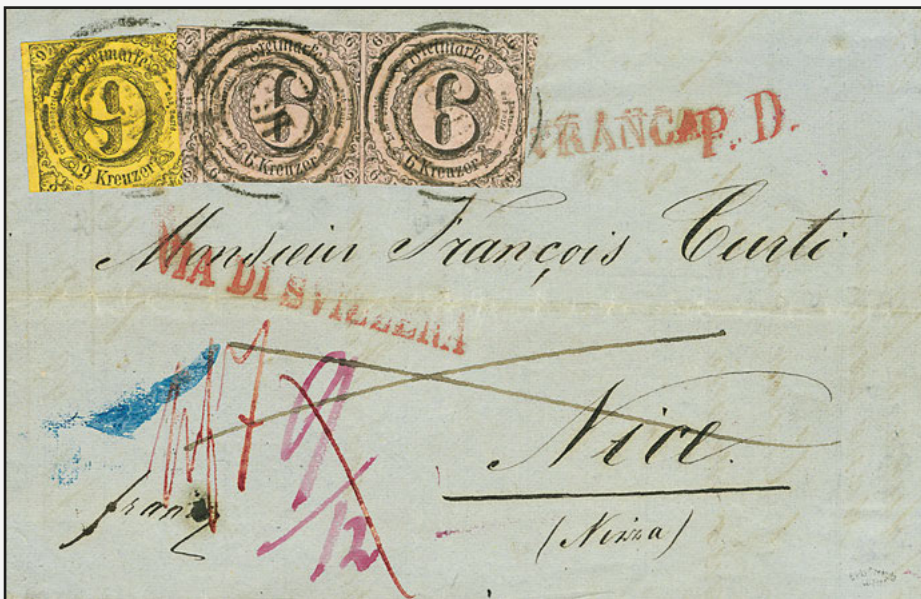
310P 6 Kr. a. rosa, voll- bis breitrandiges Kabinettstück mit L1 WORMS (Neben-K2) auf Brief nach Saarbrücken, sign. Dr. Sommer 9  100,-



311P 6 Kr. rosa und 9 Kr. a. gelb, gut geschnitten auf dek. Brief mit Stempel „163“ Worms auf Brief nach Paris 9,10  100,-



312P 6 Kr. a. rosa und 9 Kr. a. gelb, in üblichem Schnitt mit Stempel „163“ Worms auf Brief nach Frachselwald/Schweiz, rs. schöne bunte Absendervignette 9,10 ☒ 100,-



313P 6 Kr. a. rosa, waagr. Paar (zwei Typen) nebst 9 Kr. a. gelb in üblichem Schnitt (min. bügig) als seltene Frankatur auf Brief nach Nizza, rote Neben-L1 VIA DI SVIZZERA, FRANCO und P.D. 9aIa/B,10aI ☒ 200,-



314P 9 Kr. a. gelb, oben unbed. berührt, Prachtbrief mit großem K2 WORMS 31.1.1852 nach Binzgen/  
Baden, seltener Brief vom Ausgabemonat der Marken, Attest Sem 10 ☒ 100,-



315P 9 Kr. a. gelb, allseits sehr breitrandiges Luxusstück (4 Nebenmarken) mit Stempel „163“ auf klei-  
nem Brief nach Stadtlohn 10 ☒ 100,-



316P 9 Kr. a. gelb, allseits vollrandiges Luxusstück mit klarem Versuchsstempel WORMS ohne Datum, ein besonders schönes Exemplar der Stempelseltenheit, Attest Sem 10all 400,-



317P 9 Kr. a. gelb, breitrandiges Luxusstück mit sehr ungewöhnlichem kreuzweisem L1 SAALFELD nebst Fingerhut-K1 (vom 24.1.1853) auf dek. Brief nach Berlin, eine wohl einmalige Entwertung 10 2.000,-



- 318P 9 Kr. a. gelb und 3 Kr. a. hellblau (Schnittfehler) mit Stempel „163“ Worms auf Brief mit rotem L1 VIA DI SVIZZERA über bad. Bahnpost und Riva nach Pieve di Ledro/Lombarbdei (je rs. K1) 10,12  100,-



- 319P 9 Kr. a. gelb, zwei Exemplare nebst 3 Kr. a. graublau in typischem Taxisschnitt mit Stempel „163“ Worms über bad. Bahnpost, Basel, Verbanò (K2 vorderseitig) nach Turin 10,12  200,-





320P 9 Kr. a. gelb, vollrandig nebst zwei üblich geschnittenen 3 Kr. a. graublau mit Stempel „163“ Worms auf dek. Brief nach Thann/Elsass, Befund Sem 10all,12b ☒ 150,-



321P 3 Kr. a. graublau, Paar und Einzelstück (Bugspur) nebst 15 Kr. lila in üblichem Schnitt auf dekorativem Chargébrief mit vielen Stempeln aus Worms („163“) nach Paris 12,24 ☒ 250,-



- 322P 15 Kr. lila (rechts oben unbed. berührt) nebst vollrandiger 6 Kr. hellblau auf Brief (kl. Fehler) nach Mailand, rs. diverse Transitstempel, Attest Sem 24,33lb ☒ 200,-



- 323P 3 Kr. rosa und Paar 6 Kr. blau auf Prachtbrief mit Stempel „163“ Worms nach Lausanne 32,33 ☒ 100,-



324P 6 Kr. blau und 15 Kr. lila, je zwei Exemplare in üblichem Schnitt als sehr seltene Frankatur auf Express-Chargébrief der dritten Gewichtsstufe aus Meiningen („258“) nach Cromlau bei Muskau (Lausitz) mit zahlreichen Taxen, Vermerken, lila Chargégitter, rotem L1 CHARGÉ und preußischem R1 RECOMMANDIRT, ein ganz außergewöhnliches Poststück und zusammen mit dem nächsten Los eine schöne Albumseite für eine Ausstellungssammlung 33,34 ☒ 1.000,-



325P 6 Kr. hellblau und dreimal 9 Kr. ockerbraun als seltene Frankatur auf Express-Chargébrief von Meiningen („258“) nach Cromlau bei Muskau/Preußen, äußerst ungewöhnliches Ganzstück der zweiten Gewichtsstufe mit zahlreichen Vermerken, Taxen sowie rotem Neben-L1 CHARGÉ (kleine Mängel), Attest Sem 33,34 ☒ 1.000,-



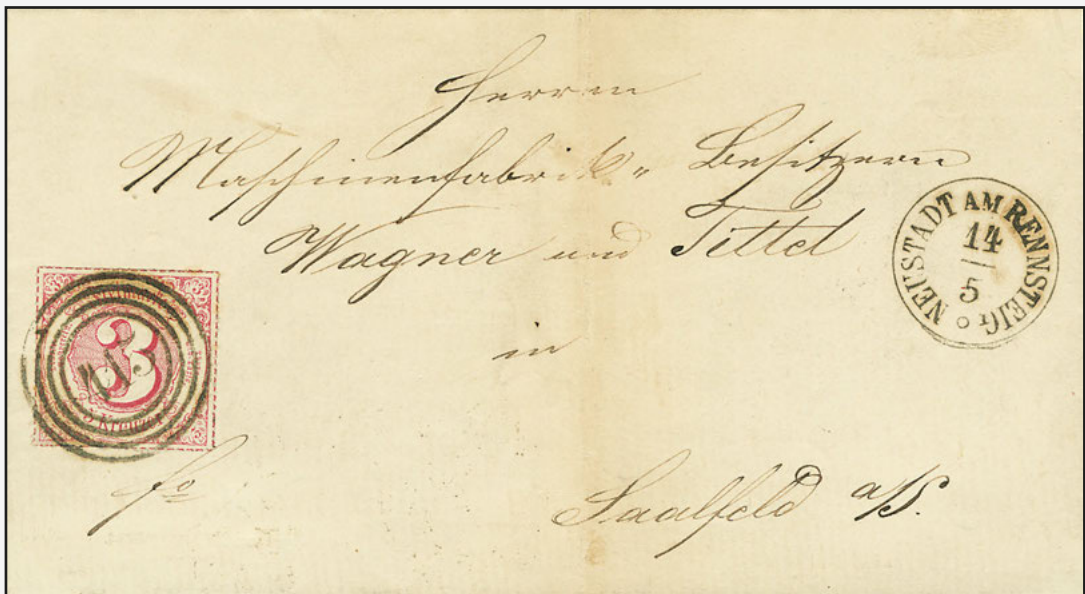
326P 1 Kr. hellgrün, Prachtstück mit Stempel „256“ Hildburghausen auf Couvert 2 Kr. gelb nach Meiningen, der Wertstempel 2 Kreuzer ist stark nach unten verschoben, eine interessante Abart 41,U31A ☒ 500,-



327P 1 Kr. grün, waagr. Prachtstück mit klarem Stempel „416“ Oberneubrunn auf kleinem Brief aus Engenstein nach Gleichwiesen, eine große Stempelseltenheit, Attest Sem 51ax ☒ 3.000,-

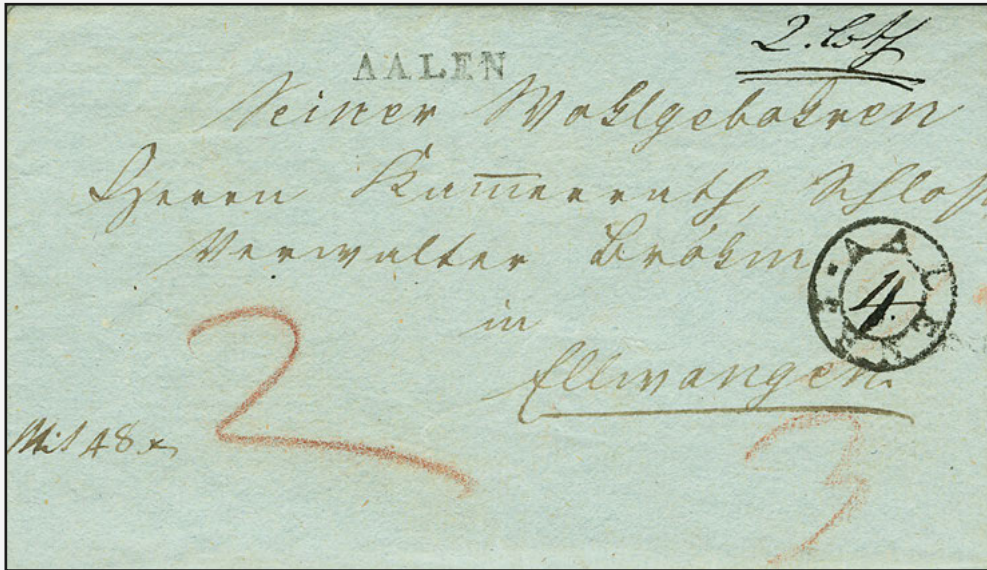


328P 1 Kr. grün und 3 Kr. rosa (kl. Mängel) mit K2 SALZUNGEN auf kleinem rosa Paketbegleitbrief mit Taxquadrataufkleber nach Dippach im Landpostbezirk von Berka a.W. 51ax,52 ☒ 1.200,-

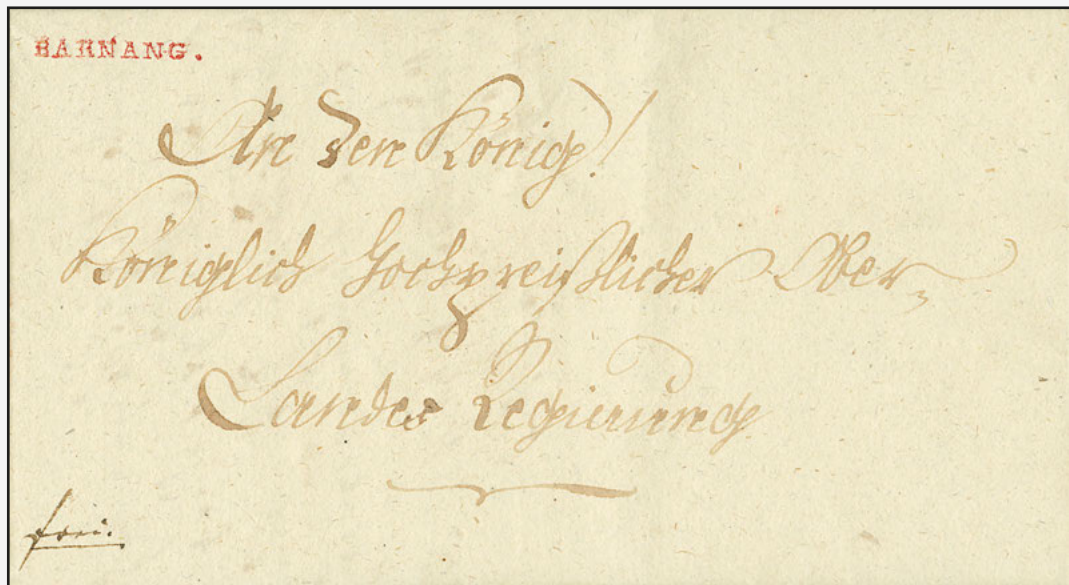


329P 3 Kr. karminrosa, Luxusstück mit klarem Stempel „415“ Neustadt am Rennsteig auf kleinem Brief (Faltpur) nach Saalfeld, eine große Stempelseltenheit, Attest Sem 52 ☒ 3.000,-

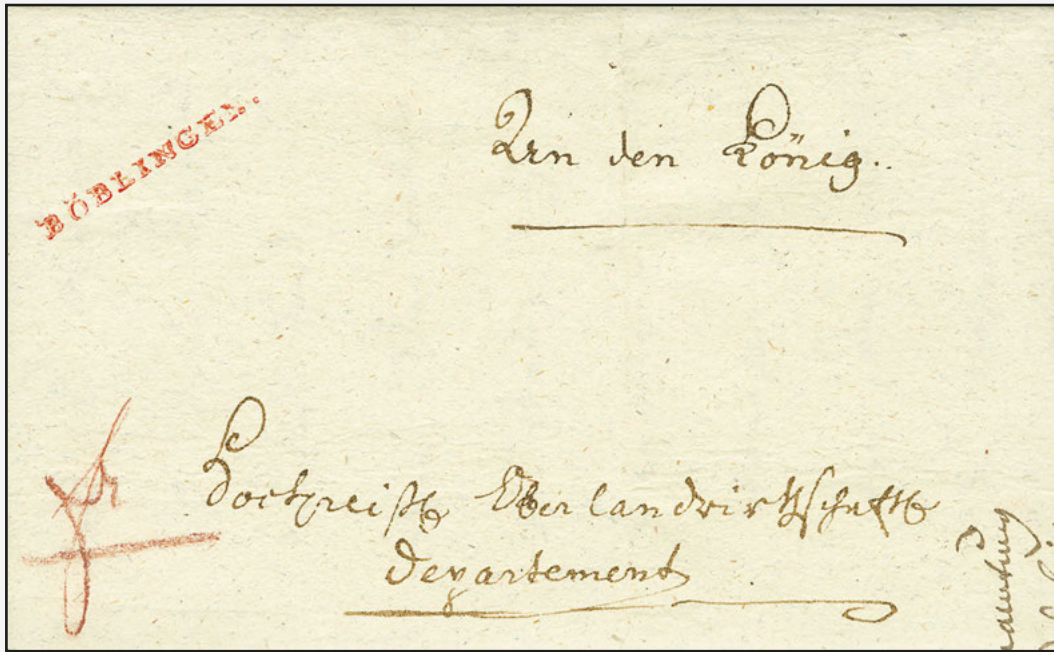
WÜRTEMBERG



- 330P 1818, AALEN.R.3., sehr klarer Fahrpost-K2 (Sonderform mit hs. Buchnummer „4“) nebst versehentlich gestempeltem Briefpost-L1 AALEN auf vorbildlichem Luxus-Wertbrief nach Ellwangen, der mit Abstand schönste Brief dieser großen Stempelseltenheit (Hb. 2.500,-) 2.000,-

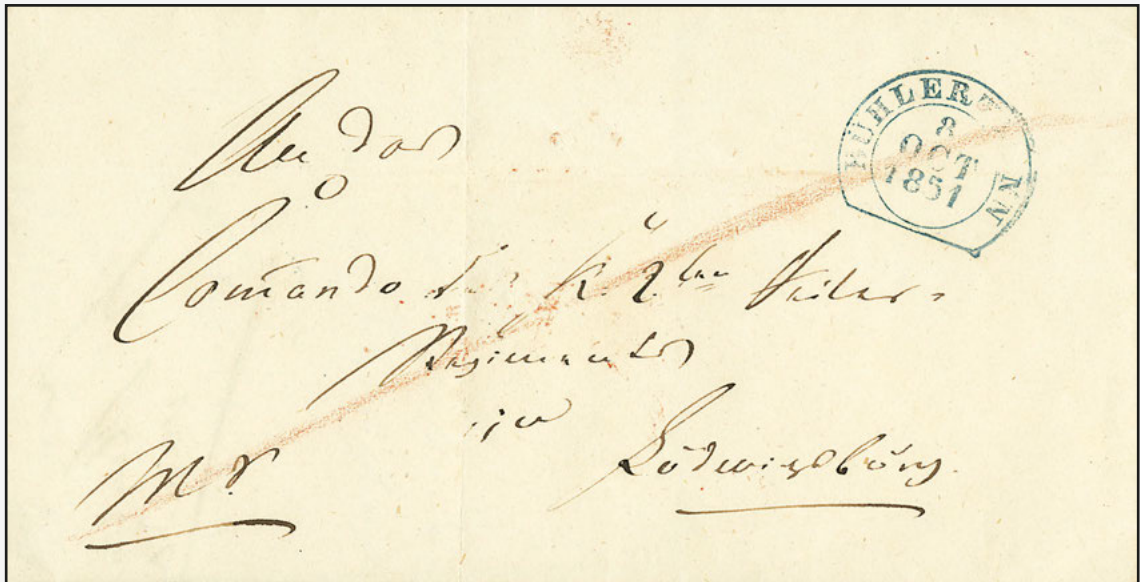


- 331P 1807, 29.6., BAKNANG., leuchtend roter L1 besonders klar auf Luxusbrief „An den König“, es sind nur wenige Briefe aus den ersten Wochen nach Eröffnung des Postamtes bekannt, ex Slg. Trost, Attest Feuser 1.000,-



332P 1807, 24.6. BÖBLINGEN, klarer roter L1 auf Kabinetbrief „An den König“

300,-

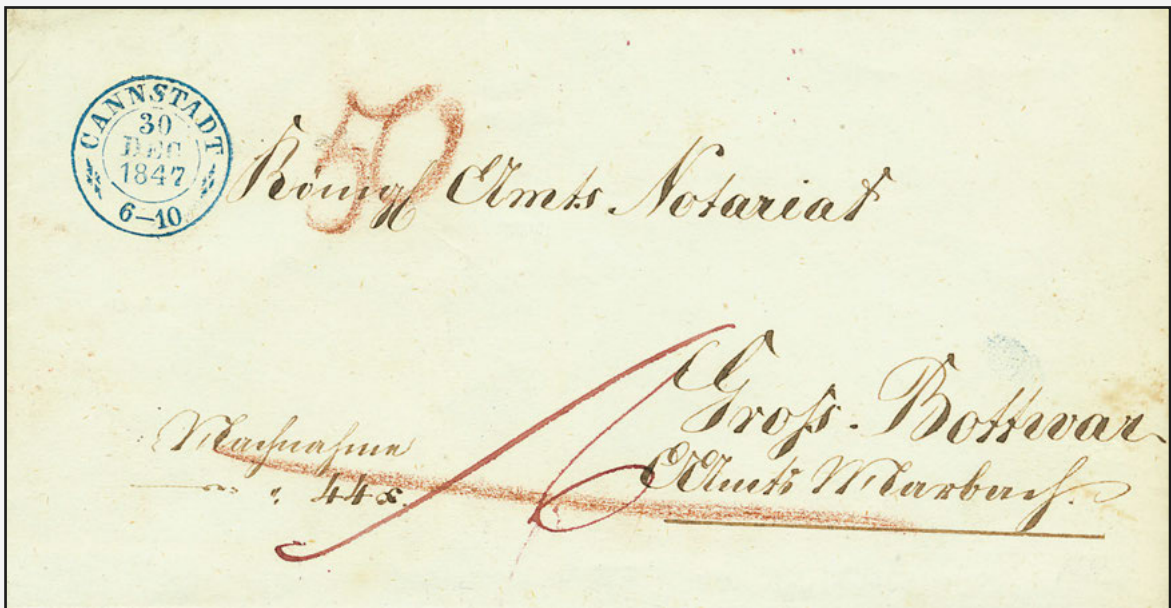


333P 1851, 8.10., BÜHLERTHANN, blauer Steigbügelstempel auf Prachtbrief („Militärsache“) nach Ludwigsburg, einer der prominenten Vorphilatelie-Seltenheiten von Ersttag des Postamtes, Attest Thoma („Die Abstempelung ist vorphilatelistisch nur 7 Tage möglich“), Hb. 488-1, 2.000,-  
1.000,-





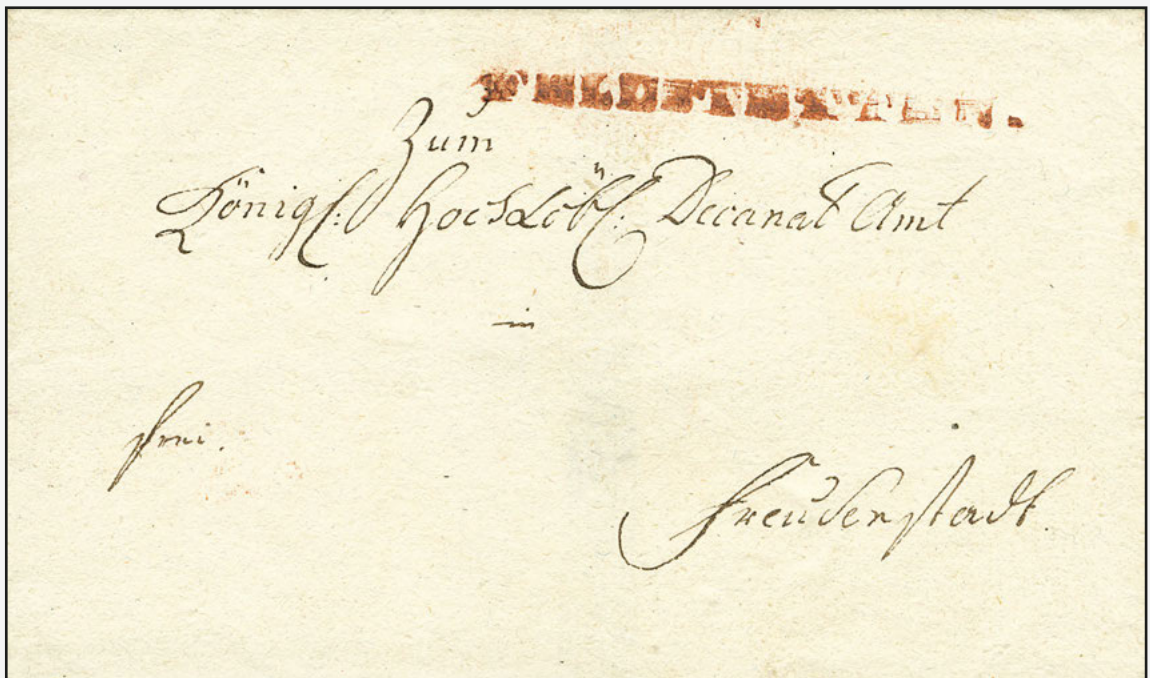
334P 1806, R.2.CANSTATT., schräge Type, sehr seltener schwarzer L1 (nur kurzzeitig 1806 möglich, Postamt ab 1.8.1806 aufgehoben) auf kleinem Luxusbrief aus Stuttgart (Vertreteravision) nach Stauffen im Breisgau, Liebhaberwert, Hb. 555-3A, 3.000,-, ex Slg. Trost 1.200,-



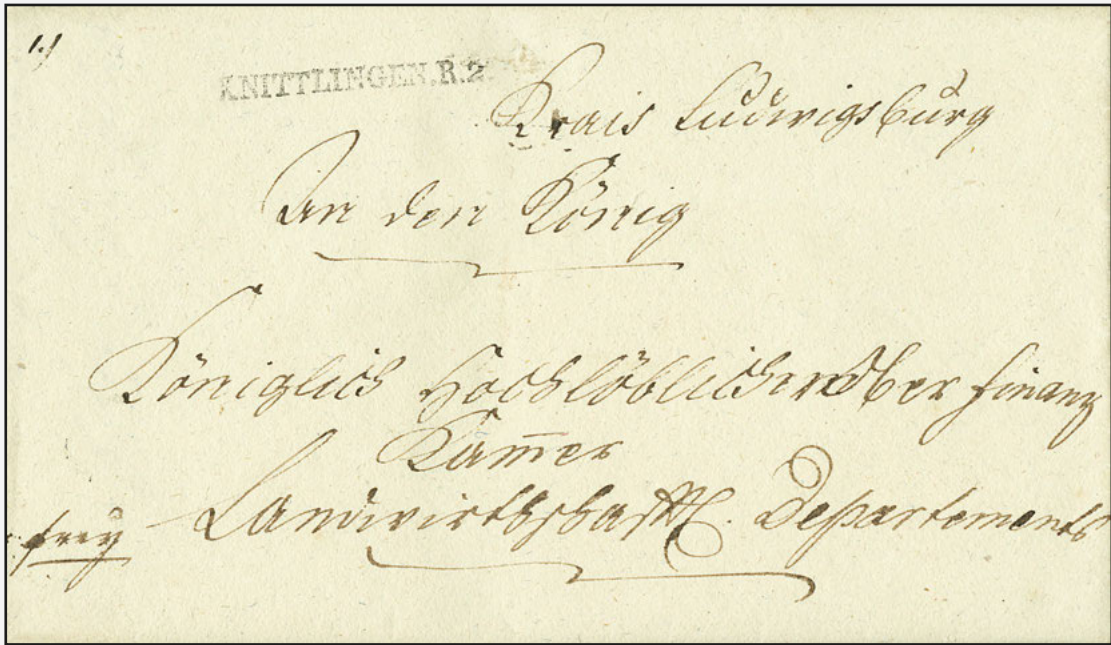
335P 1847, 30.12., CANNSTADT, sehr klarer K2 mit Setzfehler „DT“ statt „TT“ (verwendet Ende Dezember 1847 bis Anfang Januar 1848) auf Luxus-Nachnahmebrief nach Großbottwar, prominente Vorphilatelie-Seltenheit (ex Slg. Trost), Attest Thoma 700,-



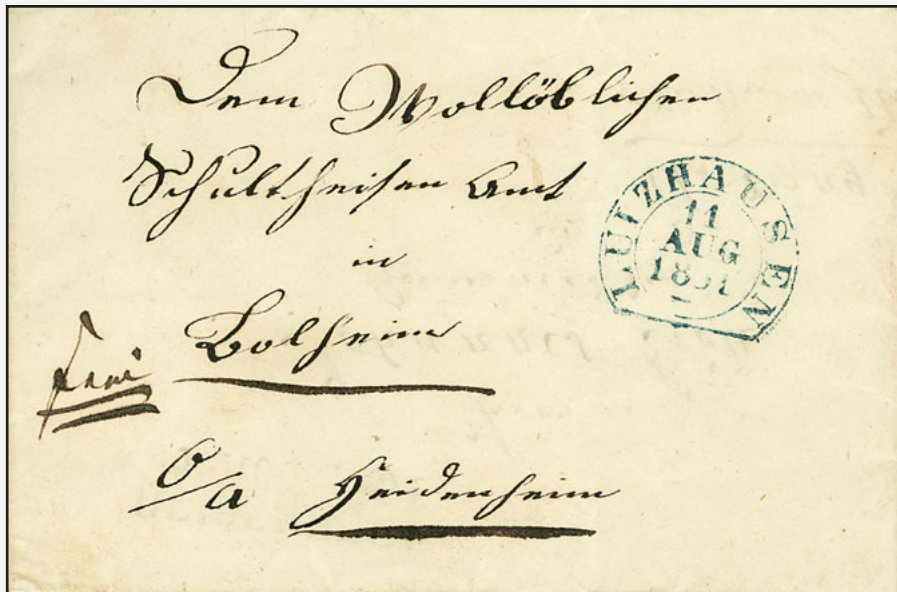
336P 1846, 28.2., DENKENTHAL, klarer schwarzer Steigbügelstempel auf kleiner Brieffülle nach Dusslingen, eine der großen württembergischen Vorphilatelie-Raritäten, Attest Thoma (ex Slg. Trost) 1.200,-



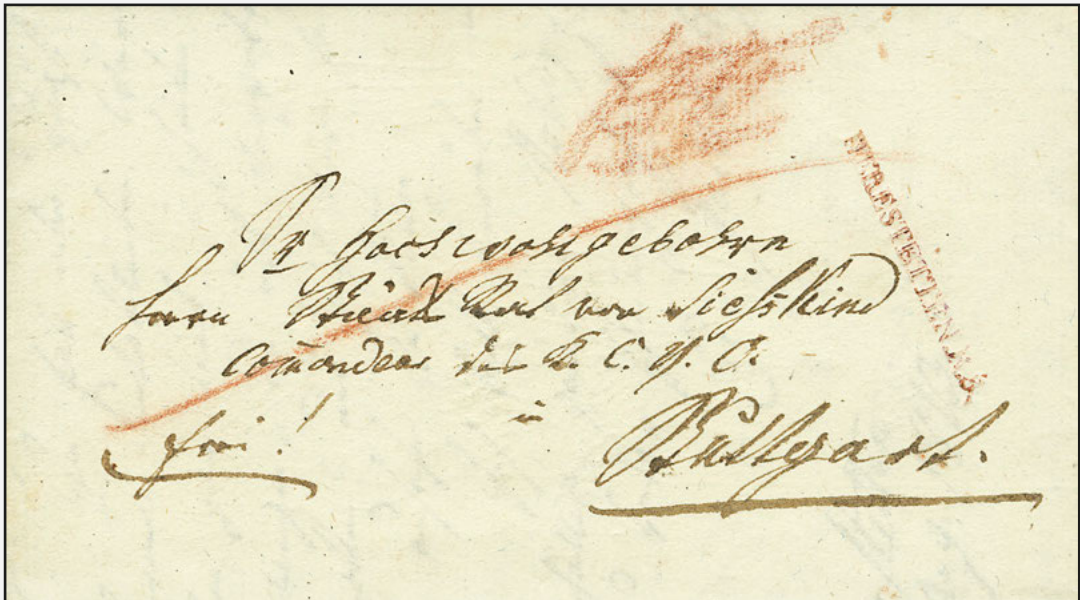
337P (1810), FELDSTETTEN., großer roter L1 auf dek. Brieffülle nach Freudenstadt, der markante Einziler soll angeblich aus Birnbaumholz geschnitzt worden sein und nutzte sich schnell ab, es sind nur wenige Briefe bekannt, Attest Thoma 800,-



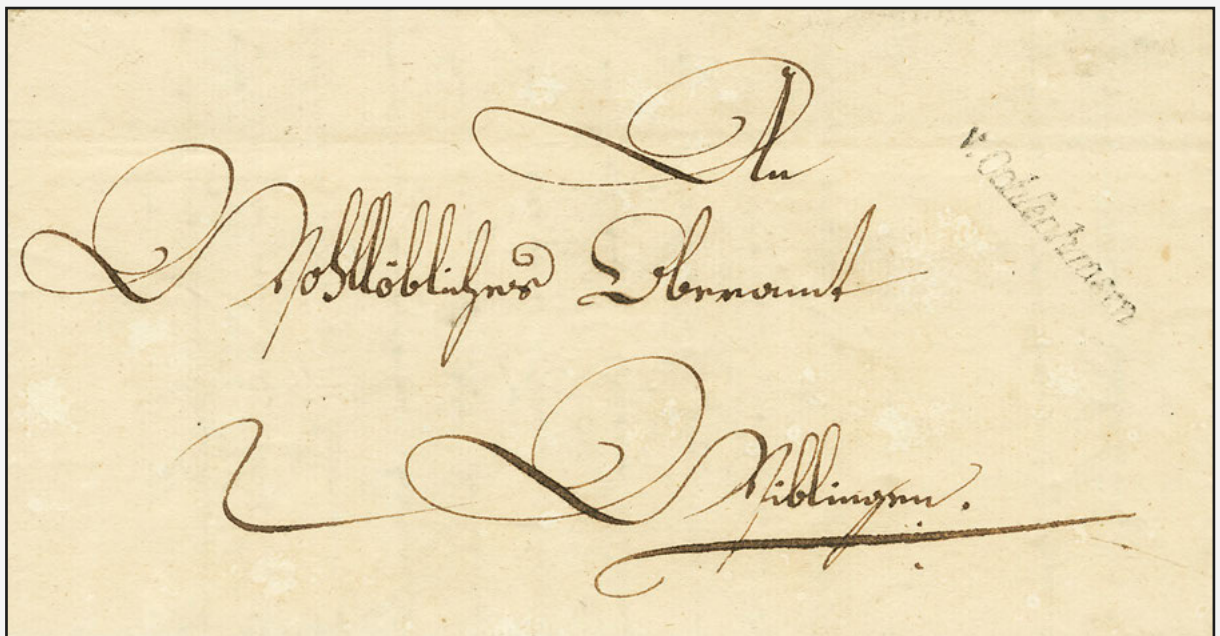
338P 1809, KNITTLINGEN.R.2., klarer L1 auf Luxusbrief „An den König“, sehr seltener Stempel, Hb. 1776-1, 1.000,- 400,-



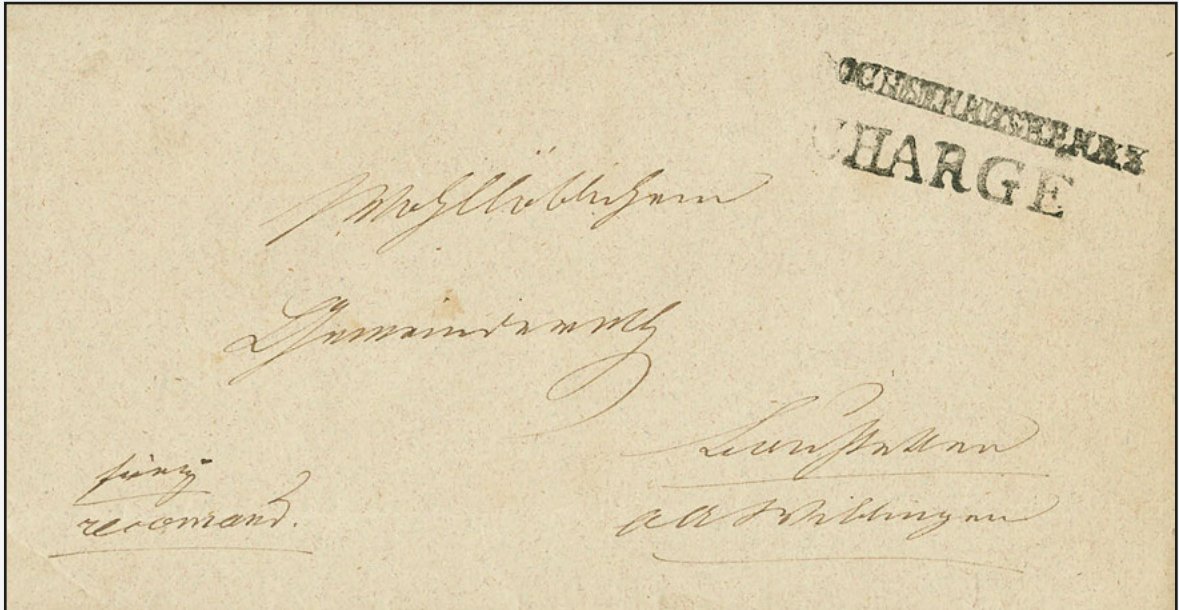
339P 1851, 11.8., LUIZHAUSEN, klarer blauer Steigbügelstempel auf kleinem, doppelt verwendetem Brief (rs. L2 HEIDENHEIM) nach Bolheim, eine der bedeutendsten Vorphilatelie-Raritäten Württembergs 1.000,-



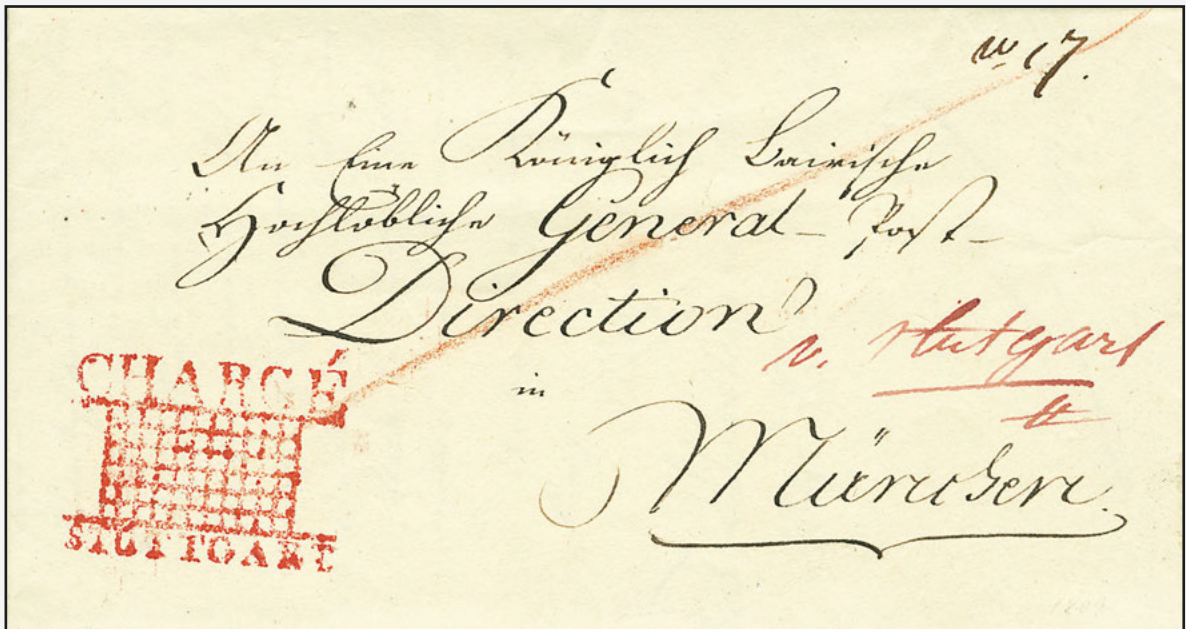
340P 1813, 16.8., NERESTETTEN.R.3., klarer Rötel-L1 auf dekorativem Kabinett-Chargébrief nach Stuttgart, es sind nur zwei Belegstücke der kleinen Pferdewechselstation (von 1803–1810 zu Bayern) bekannt, Hb. noch nicht gelistet, Attest Pietz 2.000,-



341P 1803, V. OCHSENHAUSEN, sauberer L1 auf frischem Kabinettbrief (rs. schönes Lacksiegel) nach Wiblingen, in der Reichspostzeit verwendet von größter Seltenheit 1.000,-



342P (1840), OCHSENHAUSEN.R.3., äußerst seltener, spät verwendeter Rayon-L1 nebst L1 CHARGÉ auf dek. Briefhülle nach Bunstetten (O.A. Wiblingen), es sind nur einige wenige Briefe mit dem Rayonstempel bekannt, Hb. 2590-3, 3000,- 1.000,-



343P 1809, CHARGÉ STUTTGART, großer roter Kaminstempel (hs. rot VSTUTT GART) auf hervorragend schönem Luxusbrief der Oberpostdirektion an die Generalpostdirektion München 400,-



- 344P 1815, 12.8., K.W.ARMEECORPS, sehr klarer braunroter L1 auf kleinem Soldatenbrief aus Louvain (Löwen, „Löwär“)/Belgien nach „Landstatt bei Stuttgart“ (Magstadt), hs. „vor den Brief zahlt 26 Xr.“, „wir liegen Grad 100 Stund von Straßburg weg, wir glauben nicht, dass wir bald in unser Vatterland kommen“ (Mi. 6.000,-) 1.800,-



345

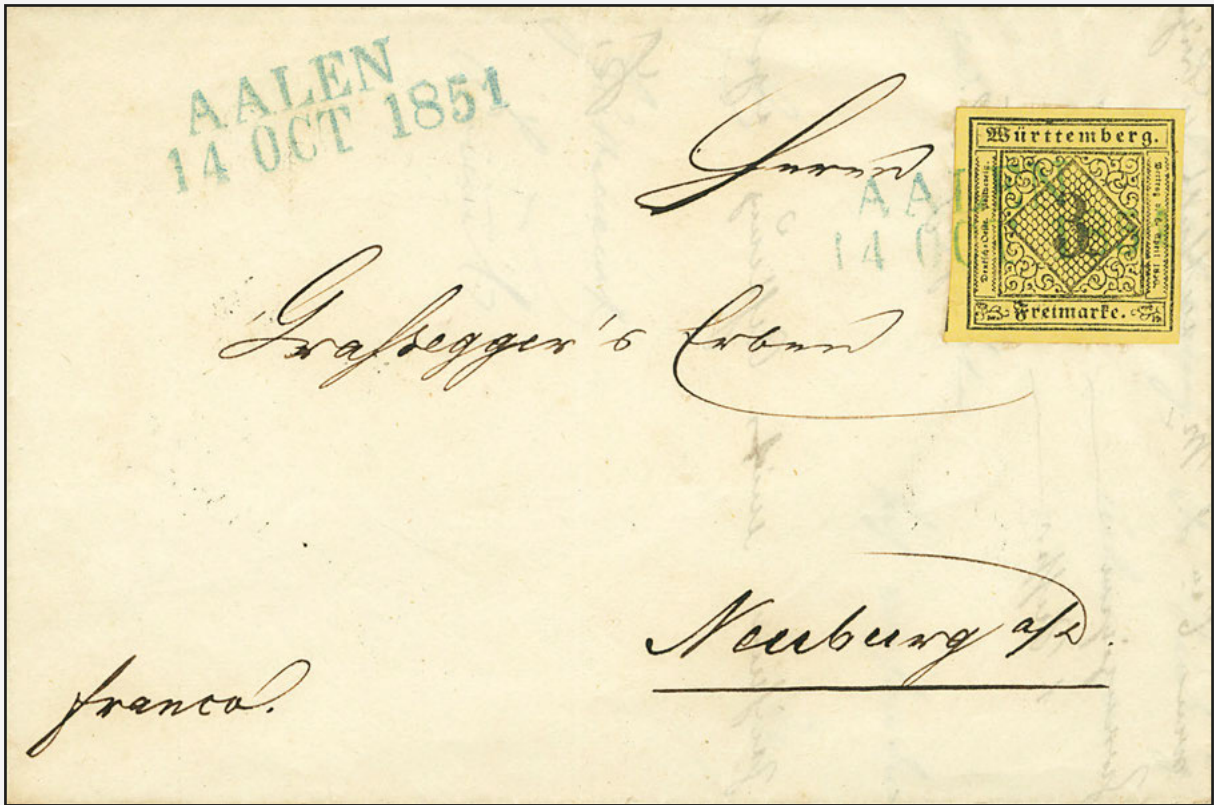


346



347

- 345P 1 Kr. a. sämisch, breitrandiges Luxusstück mit besonders schön aufsitzendem K3 METZINGEN, sign. Irtenkauf 1 150,-
- 346P 1 Kr. a. grau gelbem Seidenpapier, sehr breitrandiges und zentrisch gestempeltes Luxusstück, selten in dieser schönen Erhaltung, sign. Pfenninger, Befund Heinrich 1yb 200,-
- 347P 1 Kr. a. gelblichem Seidenpapier, allseits breitrandig auf besonders schönem Luxus-Briefstück mit K3 LANGENBURG, Befund Irtenkauf 1yb Δ 250,-



348P 3 Kr. a. gelb, hervorragend breitrandig (links Nebenmarke) auf frischem Firmenbrief mit vorbildlich klarem blauem L2 AALEN 14.OCT.1851 nach Neuburg/Donau (Bayern), rs. bayer. Segmentstempel NOERDLINGEN 15.10. und NEUBURG A./D. vom 16.10.(1851), es handelt sich hierbei um den großartigsten aller bekannten Ersttags- und Vorersttagsbriefe, eine Fata Morgana, einer der wertvollsten Briefe der Kreuzerzeit und ein Schlüsselstück für die Württemberg-Philatelie von unschätzbarem Wert.

Der Brief zeichnet sich zudem durch etliche Besonderheiten aus: er hat vollen Inhalt des Kön. Hüttenamtes Oberkochen vom 13.10.1851 und trägt vorderseitig bereits einen „Franco“-Vermerk, d.h. die neuartigen „Freimarken“ lagen dem Hüttenamt bereits mindestens zwei Tage vor dem offiziellen Erscheinen der Marken vor. Der Brief ist ins Ausland gerichtet und trägt wunderbar aufgesetzte Stempel (im Attest wird der guten Ordnung halber ein minimaler natürlicher Stempeldurchschlag erwähnt, der mit bloßem Auge nicht sichtbar ist und der u.E. keinen Mangel darstellt).

Das Auftauchen dieses Vorersttagsbriefes aus einem Mittelzentrum ist sensationell (Aalen erhielt beispielsweise keine 70-Kreuzer-Marken, und die wenigen anderen bekannten Briefe stammen aus Heilbronn, Stuttgart und Welzheim ). Besonders bemerkenswert ist auch der Umstand, dass der Brief den Stempel des ersten Postorts Württembergs im Alphabet trägt.

Ein schönerer Beginn einer bedeutenden Württemberg-Sammlung ist schlechterdings nicht vorstellbar. Attest Heinrich



349



350



351

- 349P 3 Kr. a. gelb, voll- bis breitrandiges Kabinettstück mit genau zentrischem blauem L1 P.P. (von Rottweil), der Stempel ist nur in wenigen Exemplaren auf Marke bekannt, ein hervorragendes Exemplar dieser großen Seltenheit, sign. Thoma, Attest Heinrich 2a 2.000,-
- 350P 3 Kr. a. gelb, breitrandiges Prachtstück (min. eckbügig) mit zentrischem und klarem Tuttlinger Mühlradstempel (sog. „kleine Sonne“, Hb. 12), ein besonders schönes Exemplar der Stempelseltenheit, sign. Richter, Attest Thoma 2a 2.000,-
- 351P 3 Kr. a. gelb, breitrandiges Prachtstück (min. natürlicher Stempeldurchschlag ohne Bedeutung) mit zentrischem blauem Siebstempel von Backnang, eine Stempelseltenheit in hervorragender Qualität, Attest Thoma (Mi. 4.200,-) 2a 2.000,-



- 352P 3 Kr. a. gelb, bis auf kleine Stelle oben breitrandiges Exemplar (min. eckbügig) mit hervorragend schön aufsitzendem Riedbacher Mühlradstempel in typischer violetter Farbe, ein Liebhaberstück der großen Stempelseltenheit, Attest Heinrich (Mi. 10.000,-) 2a 4.000,-



- 353P 3 Kr. a. gelb (kl. Eckbug), mit klarem Distributionsstempel „D.1“ von Tübingen, es sind nur wenige Abschläge dieses Stempels auf Marke bekannt, Attest Heinrich 2a 1.500,-

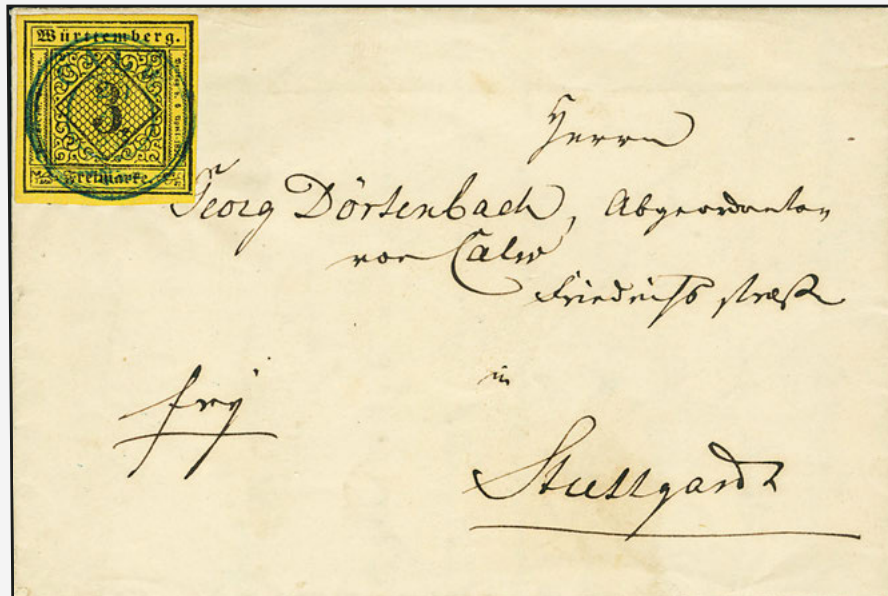
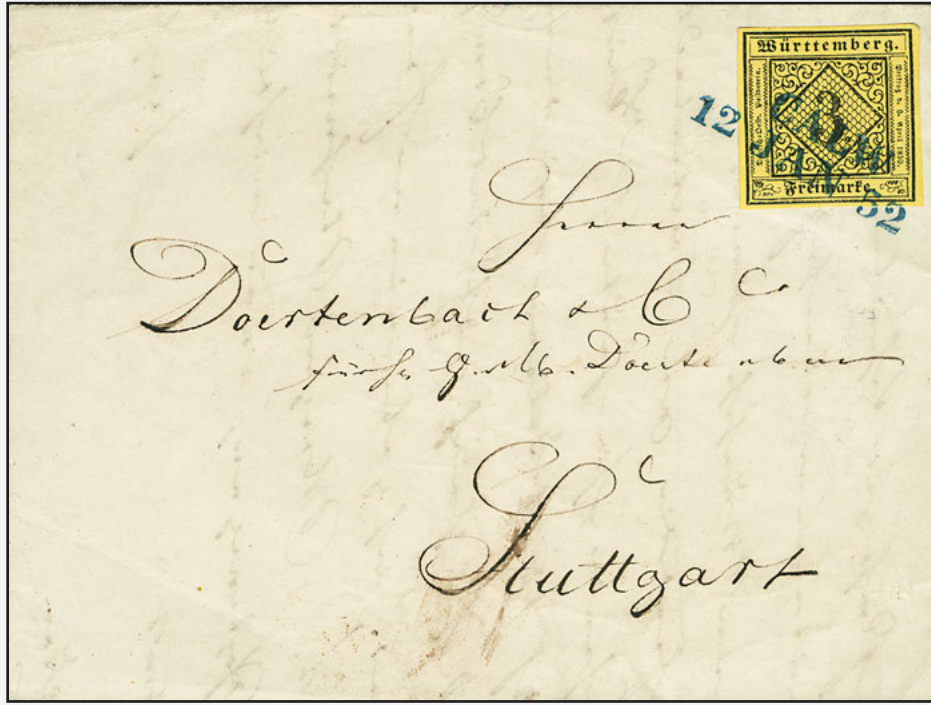




- 354P 3 Kr. a. gelb (min. Druckstelle) auf dek. kleinem Brief mit engem quadratischem Strichstempel von Tuttlingen nach Bernau/Schwarzwald (sauberer Neben-L2 vom 30.3.1852), ein sehr schöner und seltener Brief, Atteste Thoma („einwandfrei“) und Heinrich 2a ☒ 5.000,-



- 355P 3 Kr. a. gelb, drei Kabinetttbriefe mit klarem blauem L1 CALW, L2 und K3 aus gleicher Korrespondenz (vom 22.11.1851-20.4.1853) nach Stuttgart, der Einzeiler Calw in Verbindung mit dem Zweizeiler (mit vierstelliger Jahreszahl 1851!) ist auf Brief eine unterschätzte Seltenheit, eine schöne Albumseite, sign. bzw. Attest Heinrich 2a,2d ☒ 4.000,-





356P 3 Kr. a. gelb, 6 Kr. a. blaugrün und 9 Kr. a. rosa, drei Luxus-Briefstücke mit K3 ISNY  
2a,3b,4a Δ 120,-



357P 3 Kr. a. pastellgelb, Type IVa, ein bemerkenswert schönes Luxusstück mit idealem blauem K3 CALW,  
Befund Heinrich 2cIVa 300,-



358P 3 Kr. a. dunkelgelb, unten Teil der Nebenmarke, sehr breitrandig mit blauem L2 BOEBLINGEN auf  
Luxusbrief nach Tübingen, sign. Irtenkauf 2dIVa ✉ 200,-



359

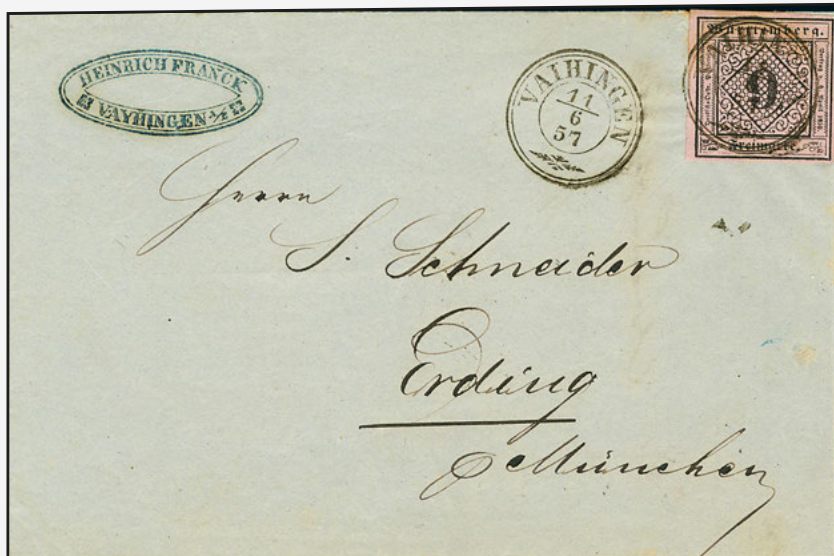


360

- 359P 6 Kr. a. grün, breitrandiges Luxusstück mit sehr klarem blauem weitem Rhombusstempel von Tuttlingen (Hb. Nr. 14), ein ganz hervorragendes Exemplar der großen Stempelseltenheit, auf der 6 Kr. von besonders hohem Wert, Atteste Thoma und Heinrich (Mi. 4.500,-+) 3a 2.000,-
- 360P 6 Kr. a. grün, breitrandiges Luxusstück mit vorbildlichem blauem Stb. BÜHLERTHANN, sign. Thoma (H. 200,-) 3a 100,-



- 361P 9 Kr. a. rosa, schönes Luxus-Briefstück mit Segmentstempel UNTERTÜRKH., sign. Thoma 4a Δ 100,-



- 362P 9 Kr. dunkelrosa, breitrandiges Luxusstück mit K3 VAIHINGEN auf dek. Brief nach Erding, sign. Heinrich 4c ☒ 200,-



- 363P 18 Kr. a. lila, waagr. Paar in beiden Typen (rechte Marke unten durch Eckfehler kurz berührt) nebst 1 Kr. a. sämisch (min. Kerbe) und 3 Kr. a. hellgelb auf dek. Couvert mit K2 STUTTGART via Straßburg und Liverpool nach Buffalo/USA, ein früher frankierter Überseebrief vom 18.6.1855, Attest Heinrich 5I/II,1b,2a ☒ 1.700,-



- 364P 1 Kr. grau-lila, sehr seltener Korn'scher Farbmusterdruck, allseits gut geschnittenes Prachtstück mit vollem, leicht bräunlichem Originalgummi, ausführliches Attest Thoma 6Pr \* 2.000,-



- 365P 1 Kr. braun, diverse Nuancen, drei voll- bis breitrandige Luxusstücke, sign. Heinrich 6a 200,-



366P 1 Kr. rotbraun, gut geschnitten auf dek. Kabinett-Briefstück mit sehr seltener Abstempelung durch blauen privaten Postablagestempel POSTABGABE OBERDISCHINGEN, als voller Abschlag auf einem so schönen Briefstück von Liebhaberwert, sign. Thoma, Attest Irtenkauf 6a Δ 800,-



367P 1 Kr. braun, 3 Kr. orange, 6 Kr. grün und 9 Kr. rosa, vier ausgesuchte Luxusstücke mit unglaublichen Rändern (teils Bogenrand und viele Nebenmarken), denkbar schöne Qualität, sign. Drahn, Thoma 6a-9a 1.200,-



368P 1 Kr. braun, 3 Kr. orange, 6 Kr. grün und 9 Kr. karmin, ausgesucht breitrandige Luxusstücke mit sauberen Stempeln, hervorragende Qualität für diese in der Regel berührten Marken, sign. Thoma, Heinrich 6a-9a 800,-



369



370



371

- 369P 1 Kr. tiefdunkelbraun, allseits breitrandiges Luxusstück mit K3 STUTT GART, in dieser schönen Erhaltung sehr selten, Attest Irtenkauf (Mi. 800,-+) 6d 500,-
- 370P 1 Kr. tiefdunkelbraun, besonders schöne Farbe, ein herausragendes Luxusstück mit Nebenmarken an allen Seiten, Liebhaberwert, Befund Thoma, sign. Engel (Mi. 800,-+) 6d 500,-
- 371P 1 Kr. tiefdunkelbraun, interessanter, an den Rändern teils ausgefallener Druck, ein Rekordstück mit ganz ungewöhnlich breiten Rändern, vielleicht das beste Exemplar der seltenen Farbe, sign. Krause, Attest Irtenkauf 6d 1.000,-



- 372P 1 Kr. tiefdunkelbraun, Seidenfaden fehlt, wundervoll breitrandiges und tieffarbiges Exemplar, sign. Thoma (Mi. 800,-) 6d 200,-



373



374



375

- 373P 3 Kr. orange, oben und rechts Nebenmarken, hervorragend breitrandig auf Luxus-Briefstück mit Segmentstempel EISSLINGEN 7a Δ 100,-
- 374P 3 Kr. gelborange, vollrandiges Luxusstück mit schönem Segmentstempel GINGEN 7a 80,-
- 375P 3 Kr. orange, schöne linke obere Luxus-Bogenecke (andere Seiten Nebenmarken), ein Randriese mit Stb. LEONBERG, sign. Thoma 7a 80,-



376



377



378

- 376P 3 Kr. orange, original fehlender Seidenfaden, oben Bogenrand, seitlich Nebenmarken, breitrandiges Luxusstück der seltenen Abart mit K3 LEUTKIRCH, Befund Thoma 7oS 300,-
- 377P 6 Kr. hellblau, sehr gut geschnittener Korn'scher Farbmusterdruck in besonders schöner Luxuserhaltung mit den typisch bräunlichem Originalgummi, eine unterbewertete Seltenheit, Attest Thoma 8Pr \* 2.000,-
- 378P 6 Kr. hellgrün, sehr schön breitrandig auf Luxus-Briefstück mit K2 GMÜND, sign. Drahn, Thoma 8a Δ 80,-



379



380



381

- 379P 6 Kr. hellgrün, sehr schön breitrandiges Luxusstück mit Stb. DONZDORF, sign. Heinrich 8a 100,-
- 380P 6 Kr. olivgrün, allseits besonders breitrandiges Luxusstück mit Nebenmarken an drei Seiten, sign. Alcuri, Befund Irtenkauf 8a 100,-
- 381P 6 Kr. hellgrün, 7 Nebenmarken verschnitten an allen Seiten, ein bemerkenswerter Luxus-Randriese mit klarem K2 HALL, sign. Pröschild, Thoma 8a 200,-



- 382P 6 Kr. hellgrün, 9 Kr. karminrosa, zwei allseits breitrandige Luxusstücke vom unteren bzw. oberen Bogenrand, sign. Thoma 8a,9a 250,-



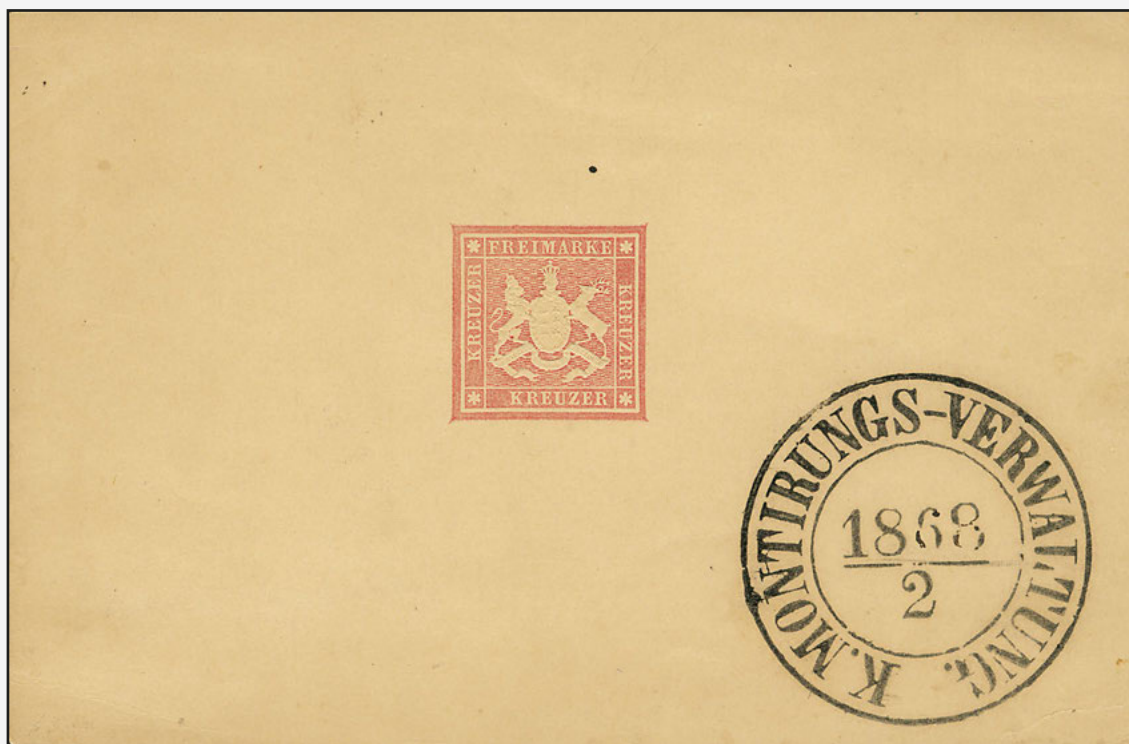


383



384

- 383P 6 Kr. a. grün, dunkelgrün, allseits sehr breitrandige Luxusstücke vom unteren Bogenrand, diverse Nebenmarken, sign. Irtenkauf, Befund Heinrich 8a/b 300,-
- 384P 6 Kr. a. giftgrün, ein tieffarbiges, allseits sehr breitrandiges Luxusstück mit Teilen von 4 Nebenmarken, Befund Heinrich 8b 300,-



- 385P (9) Kr. rosa, Stahl-Urmatrix-Stempel von Münzmeister Korn (1857) auf bräunlichen Vorlagekarton, mit großem K2 K.MONTIERUNGS-VERWALTUNG 1868/2, es sind nur einige wenige dieser Kleinbogen bekannt, Attest Thoma 9Pr (\*) 2.000,-



386



387



388

- 386P 9 Kr. rosakarmin, ein fabelhaft breitrandiges Luxus-Unterrandstück mit Nebenmarken an den anderen Seiten, ein Ausnahme-Exemplar von hohem Wert, sign. Drahn, Befund Heinrich  
9a 300,-
- 387P 18 Kr. hellblau, seltener Plattenfehler „Punkt vor 18“ (Hb. 10all, 3.400,-), fein gestempeltes und gut geschnittenes Prachtstück, Attest Irtenkauf  
10all 1.200,-
- 388P 18 Kr. hellblau, seltener Plattenfehler „Punkt vor 18“ (Hb. 10all, 3.400,-), sauber gestempeltes Prachtstück, sign. Köhler, Attest Thoma  
10all 1.000,-



- 389P 18 Kr. hellblau, waagrechtes Luxuspaar mit allseits ganz extremen Rändern mit meist größeren Teilen der Nebenmarken an allen Seiten, sauberer K3 LUDWIGSBURG, wohl das schönste Paar dieser Marke und ein Liebhaberstück ersten Ranges, Atteste Thoma und Irtenkauf (Mi. 5.500,-+)  
10a 3.500,-



390



391



392

- 390P 1 Kr. braun, wundervoll breitrandiges Luxusstück vom oberen Bogenrand (andere Seiten Nebenmarken verschnitten), Liebhaberwert, sign. Bolaffi, Befund Irtenkauf  
11a 200,-
- 391P 1 Kr. braun, sehr tieffarbiges Luxusstück vom linken Rand, sauberer K3 SCHOENMÜNZACH, sign. Irtenkauf  
11a 100,-
- 392P 1 Kr. braun, farbfrisches Luxusstück vom linken Rand, oben großer Teil der Nebenmarke, sign. Irtenkauf  
11a 150,-




- 393P 1 Kr. schwarzbraun, breitrandiges und tieffarbiges Prachtstück (min. Papierpore im Rand) mit K3 URACH auf hellblauem Ortsbrief, Attest Heinrich (Mi. 2.000,-) 11b  800,-



394



395

- 394P 3 Kr. orange, breitrandiges Luxusstück mit idealem K3 PLOCHINGEN 12a 80,-  
 395P 6 Kr. grün, seltener Plattenfehler „Halbmond“, breitrandig mit K2 STUTTGART auf Luxus-Briefstück, Befund Irtenkauf 13al  200,-



- 396P 9 Kr. a. rosa, körniger Druck, breitrandige kleine Luxus-Bogenecke rechts unten, sign. Ferchenbauer 14a 100,-



- 397P 9 Kr. karmin, tieffarbiges Luxusstück vom linken Rand mit extremen Schnitt (rechts und unten drei Nebenmarken), mit K3 K.WÜRTT.FAHREND.POSTAMT nebst R2 STUTTGART BAHNHOF auf Brief nach Wien (gestützter waagr. Bug), Befund Irtenkauf 14a ☒ 250,-



398



399

- 398P 18 Kr. blau, seltener Plattenfehler „Punkt vor 18“ (Hb. 15II, 3.000,-), unten und rechts 3 Nebenmarken, allseits breitrandig und farbfrisch auf Luxus-Briefstück mit K3 K.WÜRTT.FAHREND.POSTAMT, ein sehr schönes Exemplar der seltensten 18-Kreuzer-Marke Württembergs, Atteste Thoma, Heinrich 15II Δ 1.200,-
- 399P 3 Kr. orange, besonders schönes Luxus-Briefstück mit Segmentstempel GRUNBACH, sign. He-derer 2a Δ 100,-



400



401

- 400P 1 Kr. hellgrün und 9 Kr. fahlbraun, schönes Luxus-Briefstück mit leuchtend rotem K1 STUTT GART  
 FIL.BUR.II, Befund Heinrich 30a,33b Δ 100,-
- 401P 18 Kr. orange, farbfrisches Luxusstück mit schöner Wappenprägung und ideal aufsitzendem K1  
 STUTT GART, eines der schönsten bekannten Exemplare dieser Marke, Atteste Ebel und Irtenkauf  
 34 1.200,-



- 402P 7 Kr. blau, zwei Prachtstücke mit K2 HORB auf interessantem Retourbrief vom 7.4.1869 nach  
 Jamusky-City/Ohio (USA), mit durchstochener Retourmarke, ein ungewöhnliches Poststück  
 35a,R2II ☒ 1.000,-



403P 1 Kr. hellgrün und zweimal 3 Kr. karminrosa, mit klaren Stb. HEILBRONN auf Chargécouvert (himbeerroter L1) an einen Kanonier der 4. Festungs-Kompagnie in Ulm, Briefe in die Bundesfestung Ulm sind außergewöhnlich selten 36,38,U20 ☒ 400,-



405P 2 Kr. orange, 7 Kr. blau und 14 Kr. orangegelb, Kabinetstücke mit auf diesen Werten sehr seltenen Postablagestempeln von Grossingersheim, Reichenbach und Auenstein 37a,39a,41a 500,-

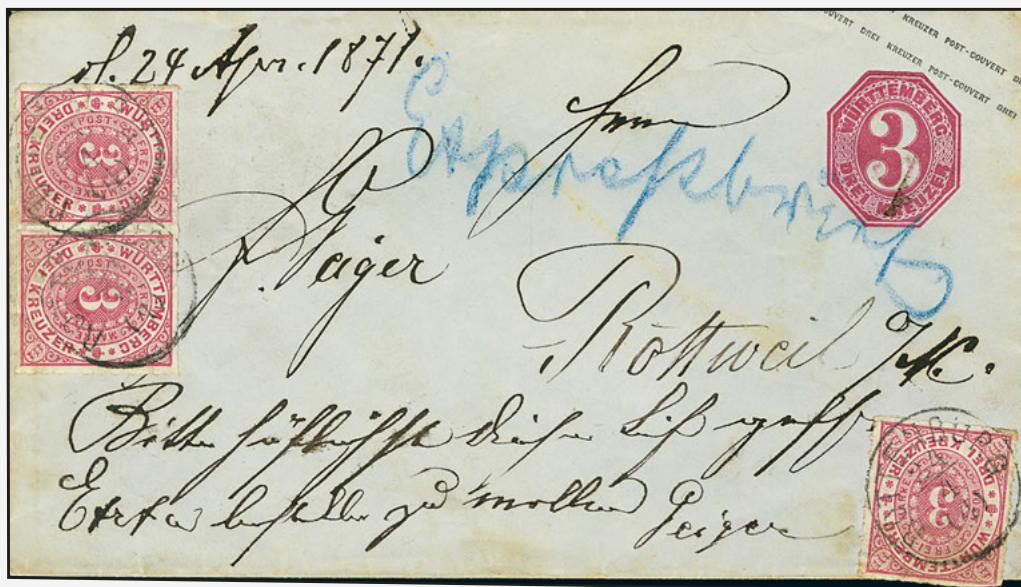


Von d. Redact. ds. Calw. Wochenblts.

404P 1 Kr. grün nebst dreimal 3 Kr. karminrosa (zweimal kl. Randfehler) bzw. 3 Kr. rosa mit 9 Kr. hellbraun (unbed. Scherentrennung, 2 Kr. Überfrankatur) auf dekorativen Nachnahmebriefen mit DB CALW STADT (vom 25.8.1874 bzw. 22.5.1875), eine schöne Albumseite mit zwei seltenen Fahrpostbriefen, Atteste Heinrich 36a,38a,40a ✉ 2.000,-



406P 3 Kr. rosa, Prachtstück mit seltener Entwertung durch zentrischen und geraden Postablagestempel BOPFINGEN-TROCHTELFINGEN (Bahnpost-Neben-DB) nach Wallerstein, Attest Irtenkauf 38 ☒ 400,-



407P 3 Kr. karminrosa, Paar und Einzelstück (dieses min. über den Rand geklebt), mit K1 ROTTENBURG auf Expresscouvert nach Rottweil, hs. „Expressbrief“ und „Bitte höflichst diesen Brief gefl. Extra bestellen zu wollen, Geiger“, eine sehr seltene Versandungsform, Attest Heinrich 38,U17 ☒ 800,-

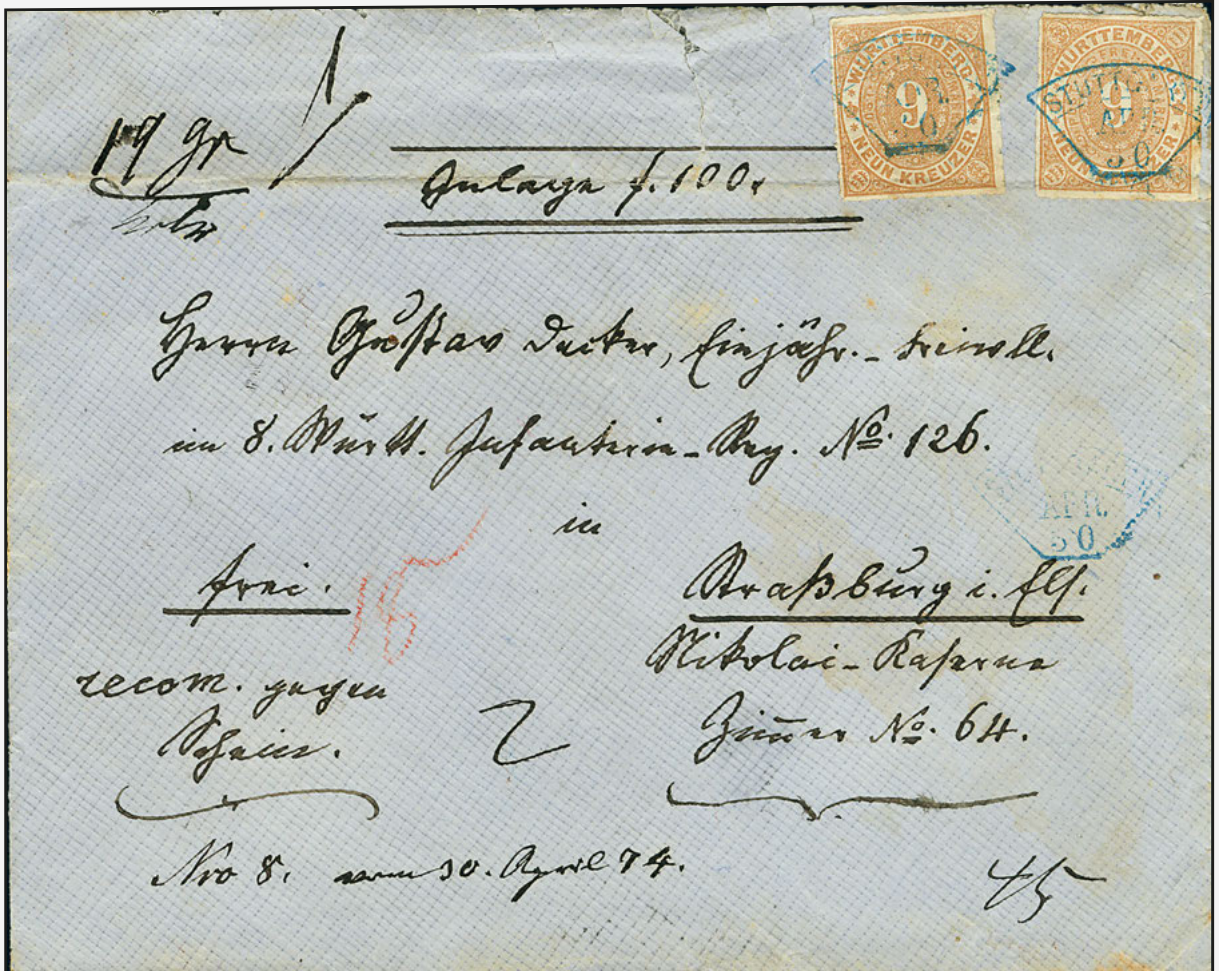




- 408P 3 Kr. karmin, mit K1 STUTT GART auf Retourcouvert 6 Kr. dunkelblau nach Montluçon/Frankreich, R1 P.D. gestrichen und Taxstempel „30“ (mit rechts über den Rand geklebter durchstochener Retourmarke), Befund Heinrich 38,U18,R2 ☒ 500,-



- 409P 3 Kr. karminrosa, waagr. Prachtpaar (rechte Marke min. Aufklebewellung) mit K2 LAUFFEN A./N. auf Couvert 3 Kr. karminrosa über Bremen (Dampfer „Mosel“) und New York nach Aldborough/Ontario (Kanada), sehr seltene Destination, das Couvert mit kleinen Fleckchen, sign. Thoma, Attest Irtenkauf 38,U20 ☒ 1.500,-

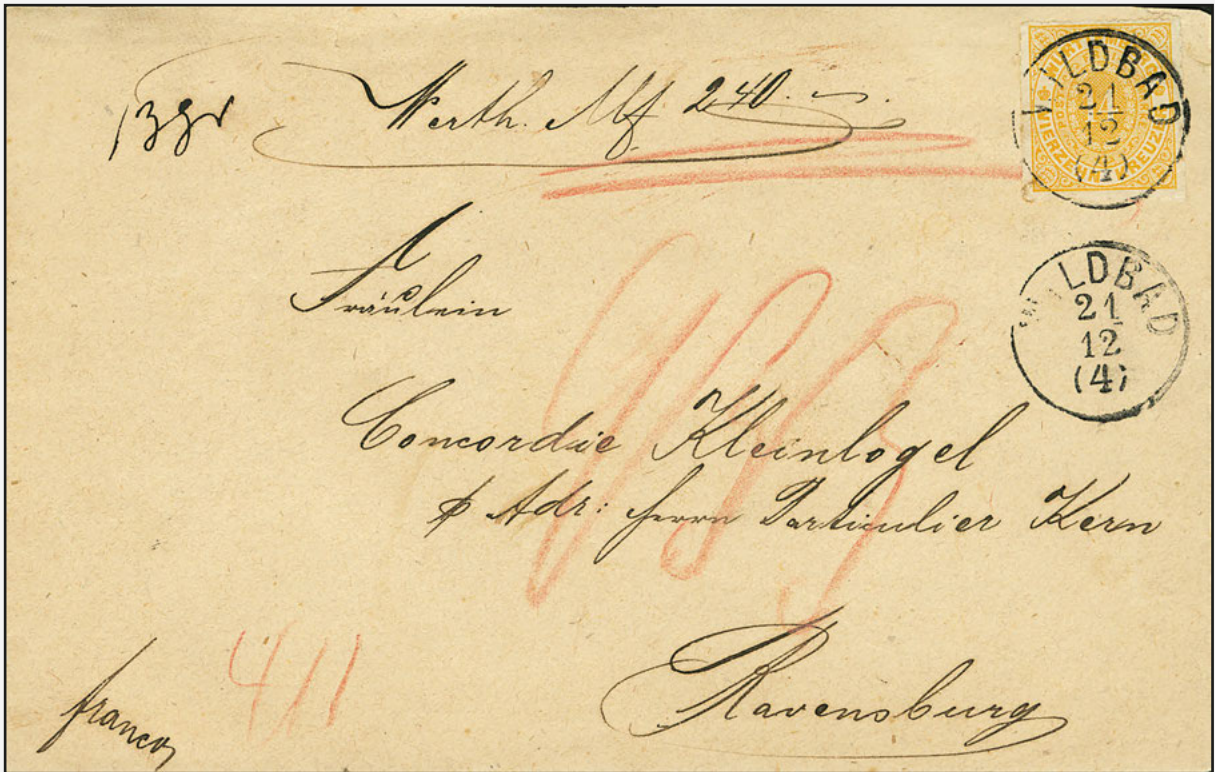


410P 9 Kr. braun, zwei Prachtstücke (min. Druckstellen) mit blauem Fächerstempel STUTTGART II. auf Wertbrief „frei recom. gegen Schein“ vom 30.4.1874 an einen Soldaten im 8. württ. Infanterie-Regiment No. 126 in Straßburg (Couvert mit Inhalt, oben kl. Öffnungsfehler) 40a ☒ 1.200,-

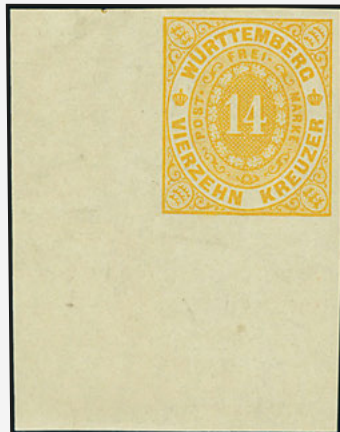


411P 14 Kr. gelborange, tieffarbiges Luxusstück mit zentrischem und geradem Postablagestempel RIEDLINGEN-DÜRMENTINGEN, auf dieser Marke eine große Rarität, Befund Irtenkauf

41a 300,-



- 412P 14 Kr. orange,, Kabinettstück mit zentrischem und geradem K1 WILDBAD als seltene Einzel frankatur auf Wertbrief nach Ravensburg, Couvert rechts oben etwas eckrunde Stelle hinterlegt und rs. Siegel sauber entfernt (unbedeutend), ein besonders schöner Fahrpostbeleg, Attest Thoma  
41a  800,-



- 413P 14 Kr. zitronengelb, undurchstochene großartige Bogenecke links unten, ohne Gummi, ein Luxus-Exemplar der seltenen Probe  
41bP (\*) 300,-



414



415

- 414P 70 Kr. braunlila, Punktlinien an allen Seiten, eines der besten Luxus-Exemplare dieser Marke mit allseits sehr breiten Rändern und besonders schön aufsitzendem grünem Fächerstempel STUTTGART POSTAMT IV, ein Liebhaberstück von hohem Wert, Atteste Drahn, Heinrich, Thoma, Bühler (Mi. 7.000,-+) 42a 4.000,-
- 415P 70 Kr. rotlila, Bogenfeld 2, ungebr., breitrandiges und farbrisches Prachtstück, Attest Thoma (Mi. 2.300,-) 42b \* 700,-



416



417

- 416P 70 Kr. rotlila, Bogenfeld 4, sehr frische ungebr. Luxus-Bogenecke links unten mit allseits besonders breiten Rändern und freiliegenden Schnittlinien, ein besonders eindrucksvolles Exemplar in schöner Farbe und Wappenprägung, Attest Heinrich 42b \* 2.500,-
- 417P 70 Kr. rotlila, Bogenfeld 1, ungebr. linke obere Bogenecke mit Teilen der Randinschrift, auch rechts und unten freiliegende Trennungslinien (Schürfstellen nur im Bogenrand), ein besonders farbrisches und dekoratives und seltenes Exemplar, sign. Schlesinger, Attest Thoma 42b \* 2.000,-



- 418P 70 Kr. rotlila, Bogenfelder 1 und 4, senkr. Luxuspaar mit Bogenrändern an drei Seiten (oben Teil der Randlinienschrift), dabei die obere Marke feinst postfrisch ohne Signatur, die untere mit minimaler Falzspur, eine besonders schöne und seltene Einheit, sign. Bolaffi, Hunziker, Attest Thoma (Mi. -, -) 42b \*\* 5.000,-

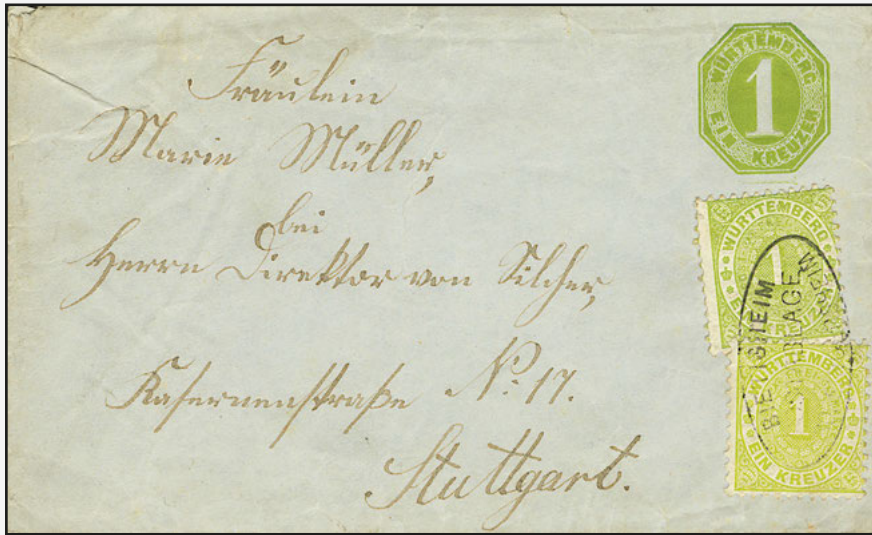


419

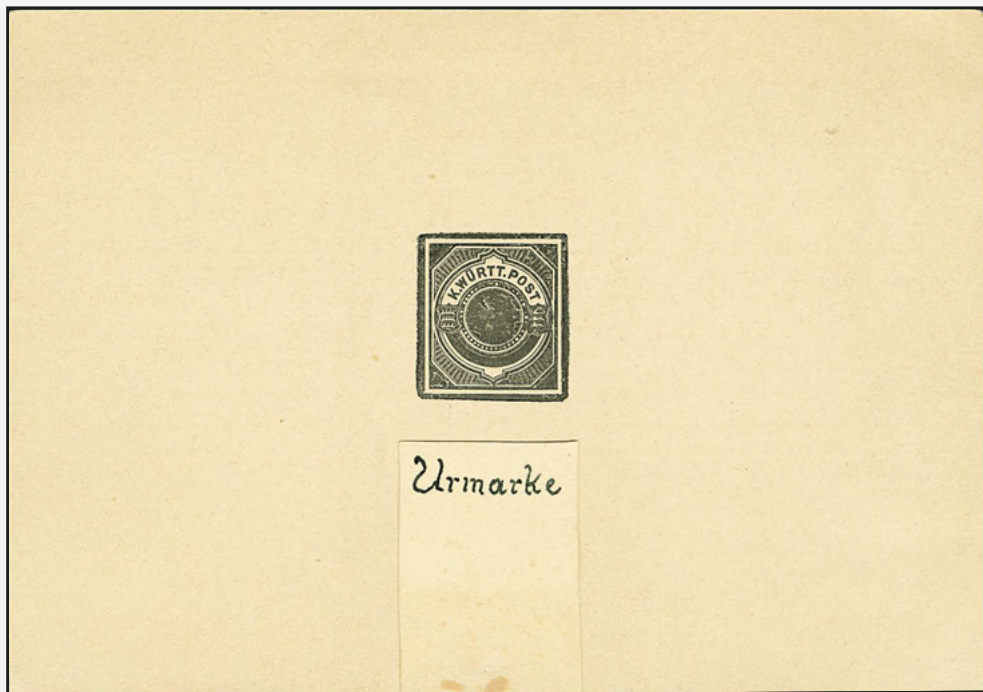


420

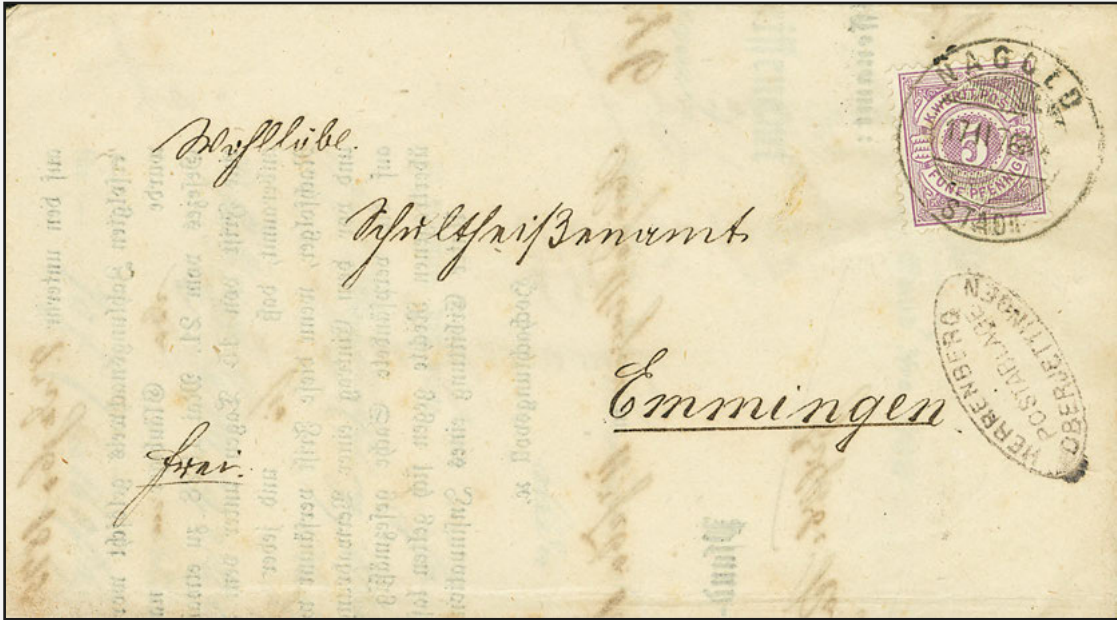
- 419P 70 Kr. rotlila, Bogenfeld 2, kleine Papierwellung, Trennungslinien an allen Seiten (rechts doppelt), eine sehr farbfrische Marke mit schön erhaltener Wappenprägung und feinem K1 STUTTGART P.A.NO.1 (vom 2.4.1875), ein sehr schönes Bedarfsstück, Attest Heinrich (Mi. 5.000,-) 42b 1.200,-
- 420P 70 Kr. rotlila, Bogenfeld 4 und 5, teils doppelte Punktlinien an allen Seiten, ein hervorragend schönes Luxuspaar mit klaren K1 STUTTGART P.A.NRO.1 (vom 16.3.1875), wohl das schönste Bedarfspar dieser Marke, sign. Pfenninger, Attest Thoma (Mi. 14.000,-+) 42b 7.000,-



- 421P 1 Kr. grün und hellgrün, zwei Prachtstücke mit seltener Entwertung durch zentrischen Postablage-  
 stempel BIETIGHEIM-GROSSINGERSHEIM auf Couvert 1 Kr. grün nach Stuttgart, ein seltenes  
 Ganzstück 43,U21 ☒ 300,-



- 422P Vorlagekarton mit frühem schwarzem Entwurf zur Freimarkenausgabe Pfennige (Format 144x101  
 mm), bräunliches Kartonpapier, sign. Thoma, lt. Attest Winkler ein Unikat 44Pr (\*) 800,-



423P 5 Pfg. violett, einzeln auf Prachtbrief mit DB NAGOLD STADT und sehr seltenem Postablagestempel HERRENBERG-OBERJETTINGEN nach Emmingen, nur wenige Briefe bekannt mit meist schlecht lesbarem Stempel 45a ☒ 500,-



424P 5 Pfg. violett, je einzeln mit DB SCHORNDORF und sehr seltenem Postablage-Nebenstempel SCHORNDORF-SCHORNBACH in Schwarz und Blau auf Briefen nach Schorndorf und Backnang, H. für Dienstbriefe 1.500,- 45a ☒ 700,-

**Abchnitt.**  
(Coupon.)  
Kann vom Empfänger abgetrennt werden.  
(Peut être détaché par le destinataire.)

**Deutschland.**  
(Allemagne. — Administration des Postes du Royaume de Wurtemberg.)

**Internationale Post-Anweisung**  
(Mandat de Poste international)

auf die Summe von 132 fr. (in arabischen Ziffern — (de la somme de) en chiffres arabes.)

hundert dreißig zwei fr.  
(Wörtlich in lateinischen Buchstaben — en toutes lettres et en caractères romains.)

Zahlbar an Alla Signora  
(payable à M) Madalena Cicutto

Bestimmungsort: Vi Giovanni Provincia  
(Lieu de destination:)

Wohnung des Empfängers: Udine Posto Spilin  
(Adresse du destinataire:)

Bestimmungsland: bergo In Valeriano  
(Pays de destination:)

Den 30 ten April 1879  
(Le) 18

**Abchnitt.**  
(Coupon.)  
Kann vom Empfänger abgetrennt werden.  
(Peut être détaché par le destinataire.)

**Deutschland.**  
(Administration des Postes du Royaume de Wurtemberg.)

**Internationale Post-Anweisung**  
(Mandat de Poste international)

auf die Summe von £2- -38sch. (in arabischen Ziffern — (de la somme de) en chiffres arabes.)

Two pounds three shillings.  
(Wörtlich in lateinischen Buchstaben — en toutes lettres et en caractères romains.)

Zahlbar an Mrs A. W. Perry  
(payable à M)

Bestimmungsort: North Brixton London.  
(Lieu de destination:)

Wohnung des Empfängers: 24 Elliot Road; Canal Road.  
(Adresse du destinataire:)

Bestimmungsland: England.  
(Pays de destination:)

Den 30 ten April 1879  
(Le) 18

**Postvermerk.**  
(Indications de services.)

Aufgabe-Nr. 2665 Gut für — 2 £ 3. sch. (soit) 43 Mark 97 Pf.  
(Numéro d'émission: (Bon pour) (soit))

Datum 30. April 1879  
(Date d'émission:)

Aufgabeort: Stuttgart  
(Bureau expéditeur)

Aufgabebeirt: Württemberg.  
(District d'émission:)

Unterschrift des Annahmbeamten.  
(Signature de l'agent qui a dressé le mandat.)  
Gulez

425P 5, 10 und 20 Pfg. bzw. 10, 20 und 50 Pfg. als dek. Zusatzfrankaturen mit K2 STUTTGART bzw. K1 LUDWIGSBURG auf lachsfarbenen Auslandspostanweisungen 40 Pfg. lila nach London und Splimbergo/Italien, eine sehr schöne Albumseite 45a,46a/b,47a,A27 ☒ 600,-



**Aus Stuttgart I. W. 652.** resse.

Unbei *nimm Brief in Papier*

zug. Nr. *Blatt Nr. 50.*

An *fr. G. T. Pflüg jr.*

Bestimmungsort: *Lübeck*

Wohnung des Adressaten?

Postgewicht: *2* Kilogr. Post-Expeditions-Vermerk:

Eingangsverzeichnis bz. Lagerregister. Nr. *4*

Post-Vermerk über die Aushändigung: *410*

Quittung des Adressaten (bei Werthsendungen).  
 Die umstehend bezeichnete Sendung richtig empfangen zu haben, bescheinigt durch Unterschrift *Lübeck* den *20. Decemb. 1878*

(Name: *G. T. Pflüg jr.*)

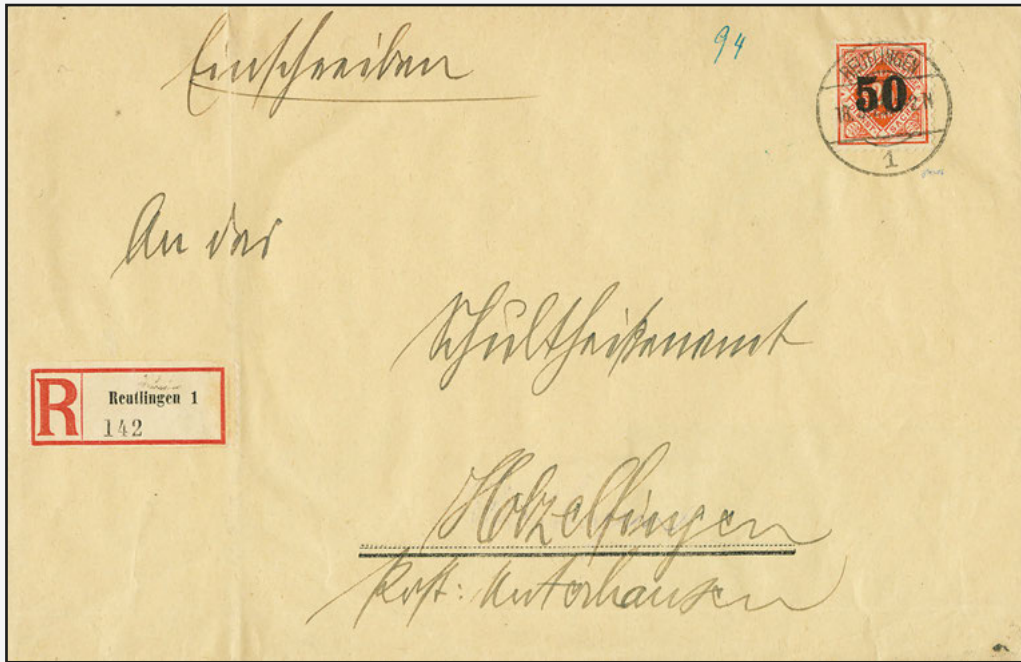
Bemerkungen über den Gebrauch der Post-Paketadressen.



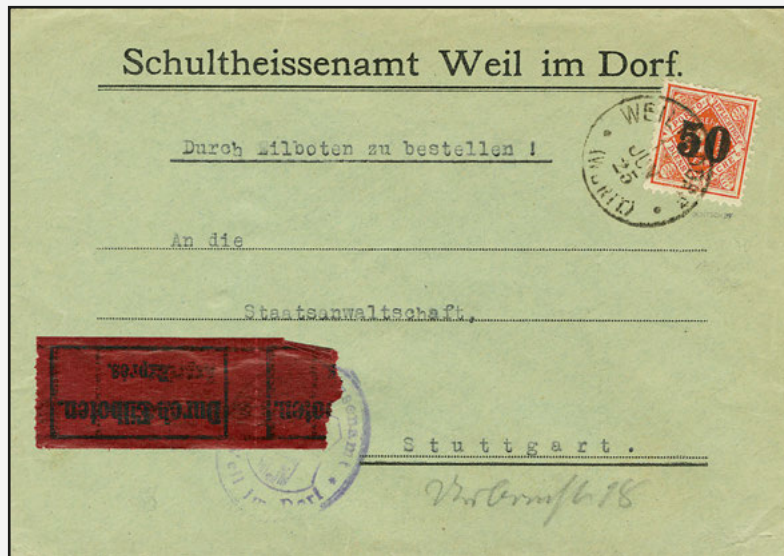
426P

2 Mk. gelb und 50 Pfg. silbergrau und grau (verschiedene Farben), vollzählige Kabinettstücke mit K1 STUTTGART P.A.NO.1 auf dek. gelber Paketkarte für ein Wertpaket über 50 Mark nach Lübeck, von der 2 Mk. gelb sind nur etwa ein halbes Dutzend Ganzstücke (alles Paketkarten) bekannt, eine bemerkenswert frische Württemberg-Rarität (ex. Slg. Trost, Rothschild), sign. Thoma, Attest Heinrich

50,49 ☒ 8.000,-



427P 50 a. 15 Pfg. orange, vollzähntiges und schon mit DB REUTLINGEN 18.5.25 entwertetes Kabinettstück auf überformatigem R-Brief (Faltspuren) nach Holzelfingen, sign. Peschl, Attest Winkler (Mi. 2.800,-) 188 ☒ 1.000,-



428P 50 a. 25 Pfg. orange, Prachtstück in ausgabentypischer Zählung als seltene Einzelfrankatur mit K1 WEIL IM DORF 17.JUN.25 auf portogerechtem Expresscouvert der zweiten Gewichtsstufe nach Stuttgart, sign. Dütsch, Attest Winkler (Mi. 3.000,-) 188 ☒ 800,-



429



430

- 429P 50 Pfg. rotbraun, vollzählig mit K1 STUTT GART NO.1 (vom 23.1.1911) auf schönem Kabinett-Briefstück, sign. Klinkhammer, Attest Winkler (Mi. 2.200,-) 211 Δ 800,-
- 430P 50 Pfg. rotbraun, vollzählig auf Briefstück mit K1 PFAHLBRONN, sign. Hederer, Attest Winkler (Mi. 2.200,-) 211 Δ 800,-



- 431P 20 Pfg. hellgraulultramarin, die sehr seltene Farbe, vollzähliges Prachtstück nebst 3 Pfg. braun auf eingeschriebenem Orts-Kartenbrief mit K1 STUTT GART NO.4 (vom 17.3.1906), ein sehr dekoratives Poststück, Attest Winkler (Mi. 2.000,-) 221b,218 ☒ 800,-



432



433



434

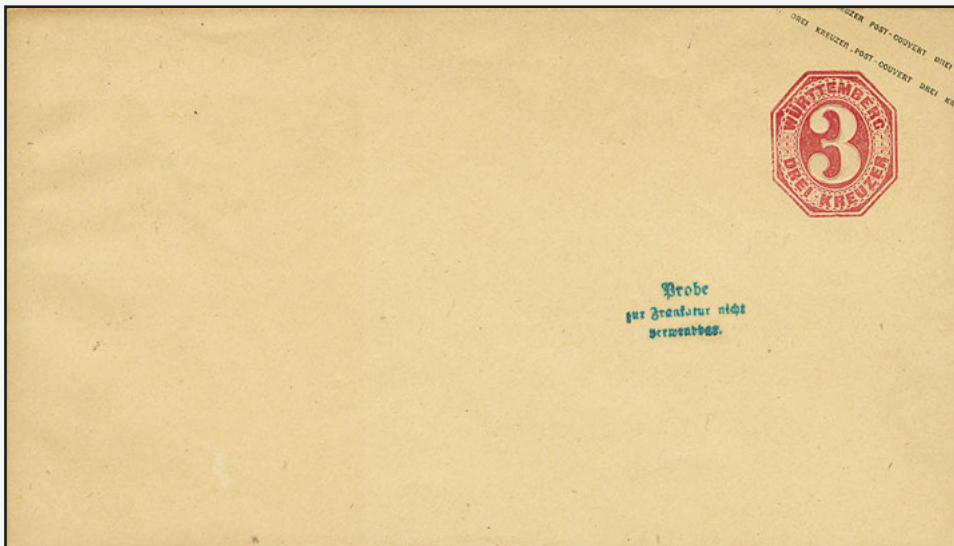
- 432P 20 Pfg. lebhaftgraublau, postfrisches Kabinettstück, Attest Winkler (Mi. 800,-)  
231aa \*\* 240,-
- 433P 20 Pfg. lebhaftgraublau, seltene Farbe, fein gestempelt Prachtstück, Attest Winkler (Mi. 1.000,-)  
231aa 380,-
- 434P 40 Pfg. lebhaftkarminrot/schwarz (unter Quarzlampe leuchtend orangerot), ungebr. Prachtstück der Seltenheit, lt. Attest Winkler sind bislang nur 3 ungebrauchte Marken bekannt  
234b \* 900,-



- 435P Städte, sauber gestempelte Pracht-Viererblocks (mit 2741) als komplette Serie von größter Seltenheit, lt. Attest Winkler ist kein weiterer Viererblocksatz bekannt, Liebhaberwert  
272-281 1.200,-



- 436P 12 Kr. braunorange, fehlerhafter Wertstempel WÜRTEMBERG, kleines und großes Format, zwei seltene Couvert-Essays des Graveurs H.G. Schilling, die Annahme wurde von der württ. Postverwaltung abgelehnt, Befund Irtenkauf UPr  400,-



- 437P 3 Kr. karmin a. gelb und bräunlich, ohne Klappenstempel, zwei seltene Couverts mit Aufdruck „Probe zur Frankatur nicht verwandtbar“, sign. Thoma U10Pr  400,-



- 438P 5 Pfg. violett auf 1 Kr. grün (U16!), feiner ungebr. Umschlag (min. Altersspuren), lt. Attest Heinrich ist nur noch ein weiteres ungebr. Exemplar dieser Rarität bekannt, doppelt sign. Thoma (Michel ohne Preis) U251 ☒ 1.800,-

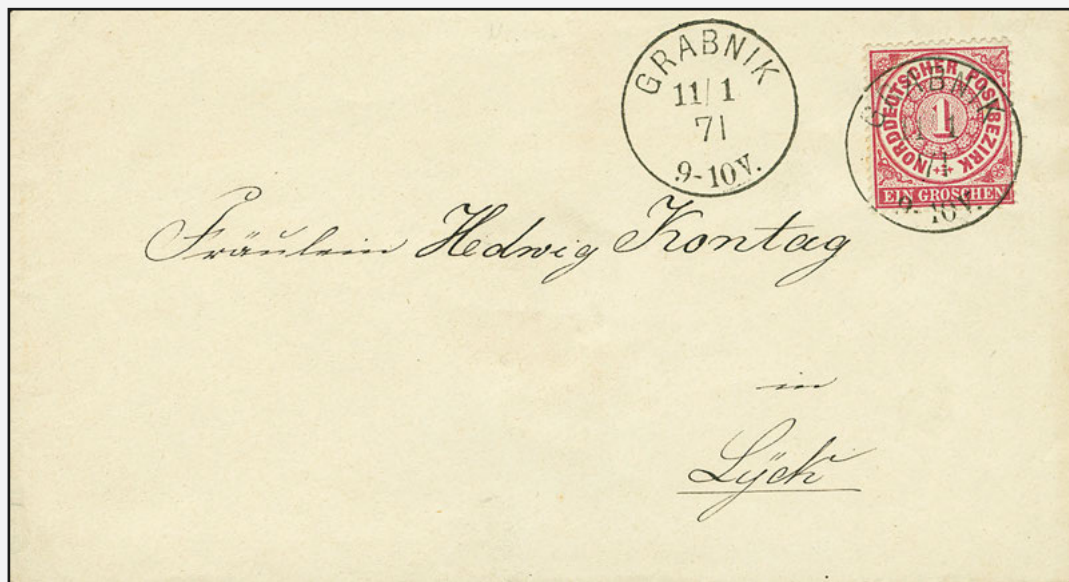


- 439P Stadtpostumschlag „Frankirter Stadt- Brief“ mit orangerotem Aufdruck, im bei Michel nicht gelisteten Format 140x86 mm, echt gebrauchter Umschlag mit blauem K2 STUTT GART 27.OCT.1848 (kopfstehend adressiert), rs. blauer Distributions-K1 D.1-28.10., einzig bekannter gebrauchter Umschlag in diesem Format (es sollen noch drei weitere gebr. Umschläge im Format 115x71 mm aus der Luttenberger-Korrespondenz bekannt sein), eine der größten Ganzsachen-Raritäten Altdeutschlands, Attest Thoma TTSU1D ☒ 10.000,-

## NORDDEUTSCHER POSTBEZIRK



440P 1/3 Gr. grün, sehr seltener Kabinett-Sechserblock mit Zier-K1 HANNOVER auf Doppelbrief nach Lüneburg, Befund Mehlmann 14a  500,-

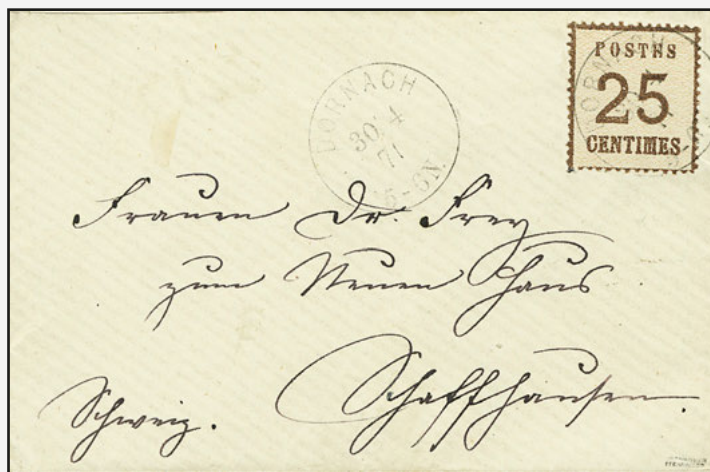


441P 1 Gr. karmin, Luxusbrief mit idealem Ostpreußen-K1 GRABNIK 11.1.71, dem Eröffnungstag des kleinen Dorfpostamtes in der OPD Gumbinnen, nach Lyck, Befund Mehlmann 16  300,-



442P 1 Gr. karmin, Prachtstück mit Grotesk-K2 SCHWERIN I. MECKLENBRG. 31.7.71 auf Correspondenzkarte „Deutsches Reichs-Postgebiet“ (der OPD Hamburg) nach Dresden, äußerst seltene frühe Karte 16 ☒ 700,-

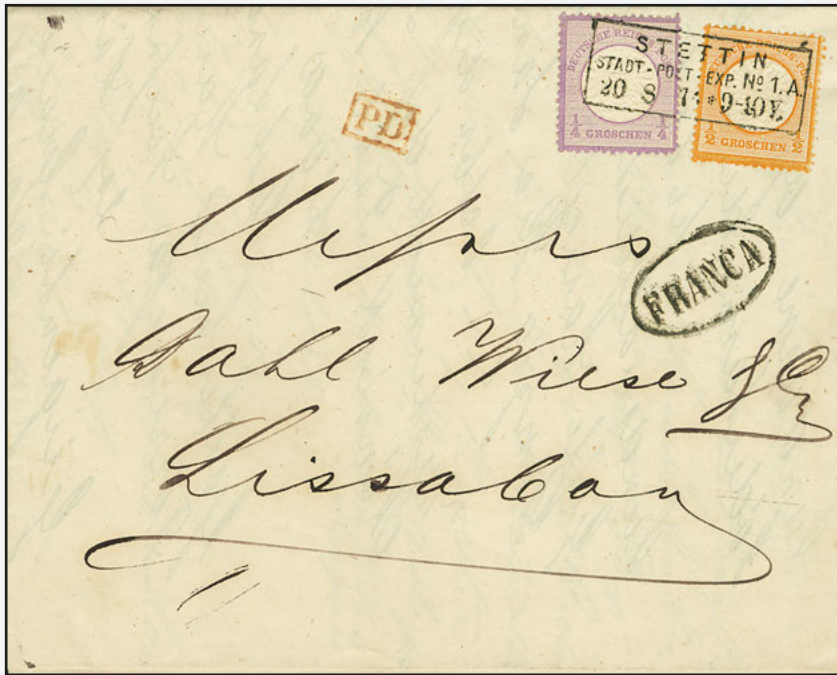
### ELSASS-LOTHRINGEN



443P 25 C. dunkelbraun, Prachtstück mit K1 DORNACH auf kleinem Couvert nach Schaffhausen/Schweiz, sign. Pfenning 71b ☒ 180,-



DEUTSCHES REICH




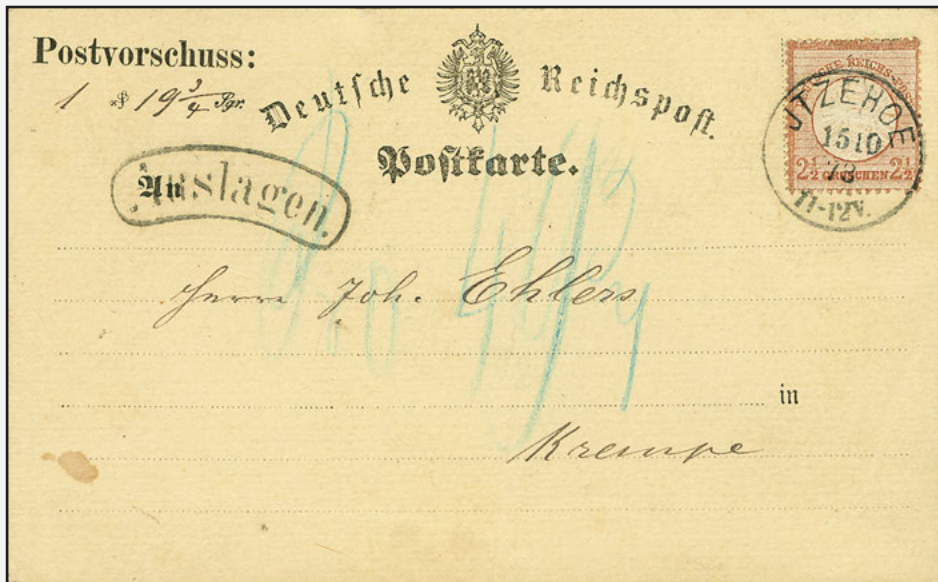
- 444P 1/4 Gr. violett und 1/2 Gr. orange (ein kurzer Zahn unbedeutend), mit R3 STETTIN STADT-POST-EXP.NO.1.A. auf besonders dekorativer und frischer Drucksache nach Lissabon, Attest Krug 16,18 ☒ 800,-




- 445P 1 Gr. karmin und 2 Gr. ultramarin, mit seltenem K1 MOULINS-LONGEVILLE 1.1.75 auf kleinem Luxuscouvert nach Nancy, ein dekorativer Ersttagsbrief der Pfennigzeit, Befund Krug 19,20 ☒ 500,-



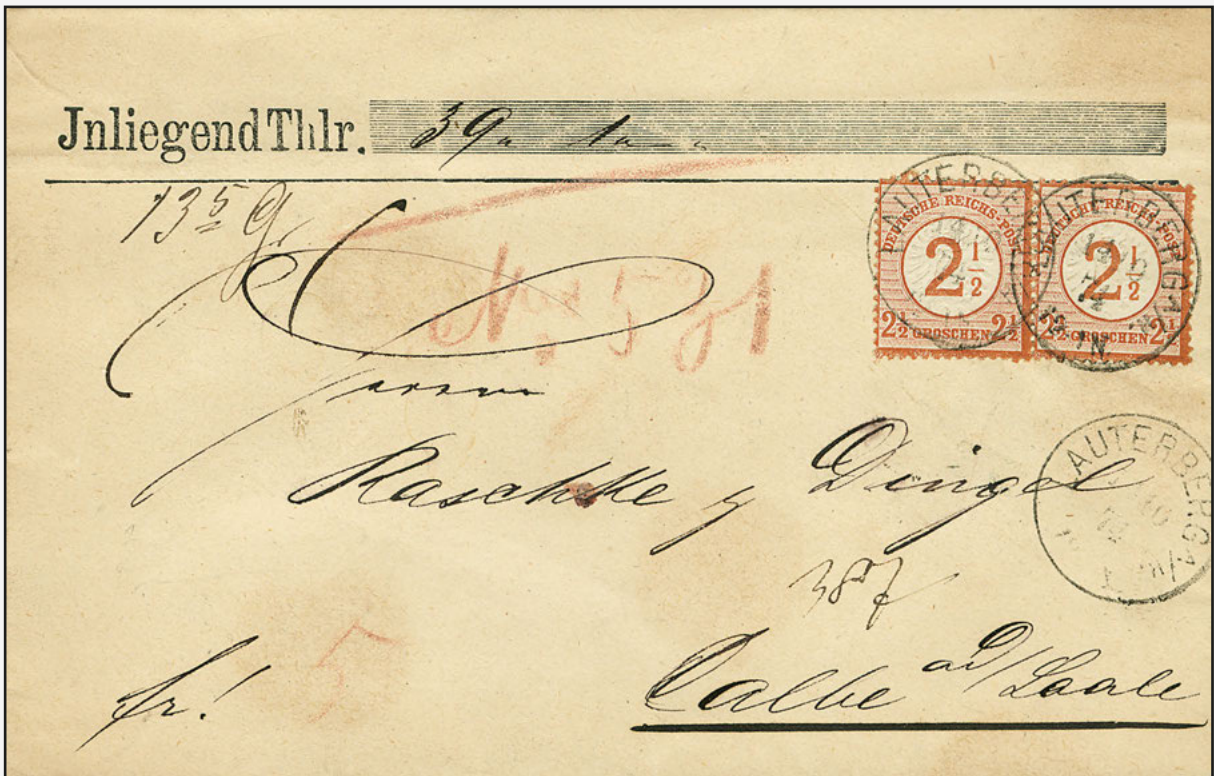
446P 2 Gr. ultramarin, zwei üblich gezähnte waagr. Paare (eine Marke kl. Eckbug) mit Zier-R3 MÜNSTER I. WESTFALEN 13.OCTBR.73 nach Guanajuato/Mexico, vs. roter R1 P.P., blauer K1 ALLEMAGNE ERQ.PARIS und mexikanischer Taxstempel „2“ (korrekt frankierter Brief mit Laufweg über Frankreich), ein seltener und besonders schöner Mexikobrief in unbehandeltem Zustand, Attest Dr. Zill 20  4.000,-



447P 2 1/2 Gr. lilabraun, in üblicher Zählung einzeln auf besonders dekorativer Nachnahme-Postkarte (mit privatem Vordruck) nach Krempe, zentrischer und klarer K1 ITZEHOE 15.10.73, Attest Dr. Zill 21b  800,-



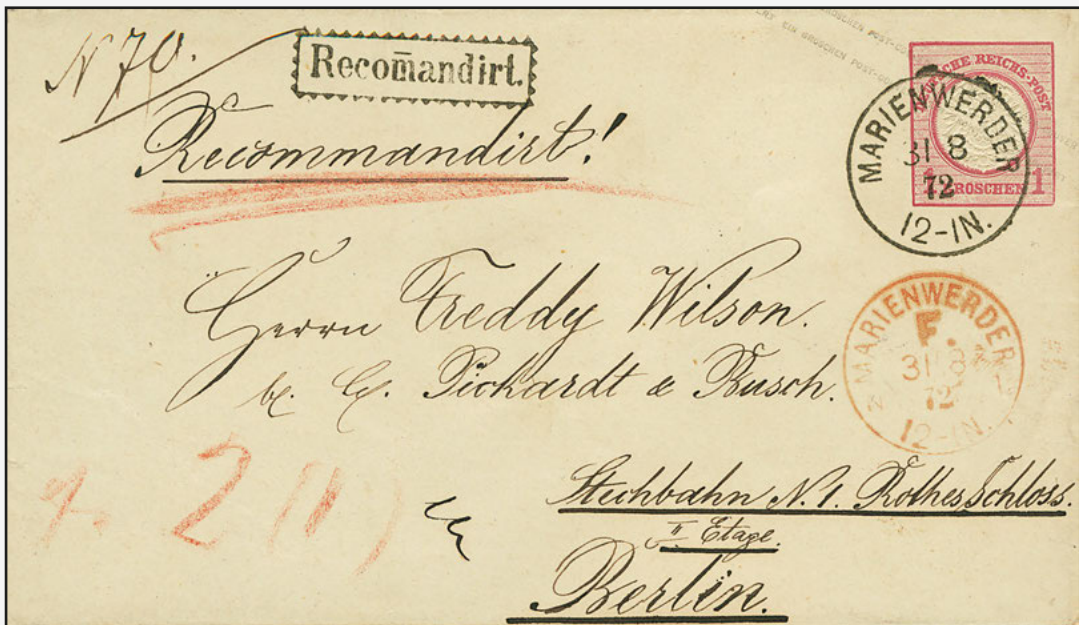
- 448P 18 Kr. graubraun, tief geprägtes und vollzähntiges Kabinettstück mit K1 MAINZ 8.10.74, eine schöne und seltene Marke, sign. Engel BPP, Attest Hennies (Mi. 2.800,-) 28 800,-



- 449P 2 1/2 a. 2 1/2 Gr. rotbraun, waagr. Kabinettpaar mit K1 LAUTERBACH A./H. 14.10.74 auf vorge-  
drucktem Wertbrief nach Calbe a.S., Befund Krug (Mi. 500,-) 29 300,-



450P 2 1/2 a. 2 1/2 Gr. rotbraun und 5 Pfg. lila, schöne Kabinett-Mischfrankatur mit klaren K1 HAMBURG 7.a vom 16.7.75 auf dek. Brief nach Bordeaux, Befund Hennies 29,32a ☒ 300,-



451P 1 Gr. rosa, Luxus-Recocouvert mit K1 MARIENWERDER nebst rotem K1 MARIENWERDER F.N.1. nach Berlin, 2 Gr. Recogebühr wurden bar entrichtet und mit dem Francostempel dokumentiert, ein besonders schönes und seltenes Poststück, Attest Krug 753AI ☒ 500,-

## Ergebnisliste · Peter Feuser · 93. Auktion · 13./14. November 2020

1	360,-	71	75,-	165	80,-	244	80,-	302	120,-	368	45,-	431	70,-
2	310,-	72	50,-	166	80,-	245	90,-	303	260,-	369	130,-	432	130,-
3	80,-	73	300,-	167	120,-	246	290,-	304	54,-	370	330,-	433	350,-
4	50,-	79	110,-	170	300,-	247	570,-	305	110,-	371	640,-	434	45,-
5	110,-	81	160,-	171	130,-	248	100,-	307	135,-	372	160,-	435	220,-
6	45,-	82	100,-	173	180,-	249	45,-	308	54,-	373	36,-	436	120,-
8	460,-	84	160,-	174	260,-	250	270,-	309	90,-	375	85,-	438	300,-
12	130,-	87	54,-	176	250,-	251	140,-	311	45,-	376	160,-	439	85,-
13	90,-	88	160,-	179	40,-	253	90,-	313	63,-	378	50,-	441	120,-
14	70,-	90	135,-	181	130,-	254	190,-	314	160,-	379	310,-	443	100,-
15	70,-	91	220,-	182	110,-	255	150,-	317	100,-	382	80,-	444	250,-
17	140,-	92	180,-	183	110,-	256	290,-	319	50,-	383	60,-	446	90,-
18	400,-	93	120,-	184	70,-	257	220,-	321	90,-	384	80,-	449	120,-
20	280,-	94	520,-	186	150,-	258	290,-	322	500,-	385	45,-	450	80,-
21	300,-	96	54,-	188	210,-	259	720,-	323	50,-	386	60,-	451	3200,-
23	370,-	103	180,-	190	920,-	260	110,-	324	70,-	387	130,-	453	560,-
24	120,-	105	90,-	192	65,-	261	170,-	325	820,-	388	240,-	455	2100,-
25	100,-	110	1500,-	196	540,-	262	190,-	326	320,-	389	210,-	456	210,-
26	210,-	111	200,-	199	330,-	263	330,-	327	820,-	390	50,-	457	450,-
27	300,-	112	170,-	201	800,-	264	460,-	328	320,-	391	190,-	458	800,-
28	150,-	113	200,-	202	600,-	265	54,-	329	54,-	392	140,-	459	1080,-
29	80,-	114	340,-	203	450,-	266	240,-	331	36,-	394	90,-	461	180,-
30	50,-	117	130,-	205	90,-	267	64,-	332	200,-	395	110,-	462	220,-
31	110,-	122	900,-	206	640,-	268	110,-	333	140,-	396	40,-	467	100,-
32	200,-	123	180,-	209	400,-	269	2600,-	334	320,-	397	80,-	469	90,-
33	360,-	124	900,-	212	80,-	270	300,-	336	230,-	398	80,-	470	90,-
36	210,-	125	220,-	213	90,-	271	130,-	337	45,-	400	120,-	472	135,-
37	370,-	127	90,-	214	1200,-	272	820,-	338	120,-	401	85,-	473	250,-
40	120,-	128	180,-	215	3100,-	274	2400,-	339	60,-	402	45,-	475	54,-
42	90,-	131	90,-	216	4900,-	275	520,-	340	350,-	403	90,-	476	210,-
45	60,-	132	90,-	217	4200,-	276	800,-	341	160,-	404	54,-	480	45,-
46	100,-	133	70,-	218	80,-	277	45,-	342	80,-	405	110,-	488	55,-
47	220,-	137	75,-	219	150,-	278	220,-	343	140,-	406	90,-	491	220,-
48	220,-	138	70,-	220	210,-	279	130,-	344	170,-	407	85,-	492	720,-
49	200,-	139	80,-	221	180,-	280	220,-	345	60,-	408	120,-	494	120,-
50	550,-	140	140,-	222	130,-	281	145,-	347	130,-	409	45,-	496	120,-
51	100,-	142	45,-	223	90,-	282	250,-	348	60,-	414	90,-	498	100,-
52	110,-	144	220,-	224	135,-	283	7200,-	349	90,-	416	135,-	499	110,-
54	160,-	145	90,-	227	660,-	284	135,-	351	45,-	417	95,-	501	160,-
55	2200,-	149	160,-	228	120,-	285	140,-	353	50,-	418	100,-	505	160,-
56	420,-	150	240,-	229	220,-	286	45,-	354	160,-	419	90,-	509	90,-
57	150,-	151	220,-	230	290,-	287	160,-	355	95,-	420	160,-	510	90,-
59	200,-	152	210,-	231	80,-	288	120,-	357	110,-	421	90,-	517	90,-
60	180,-	154	180,-	232	60,-	290	55,-	358	36,-	422	80,-	527	120,-
62	60,-	156	200,-	233	180,-	292	180,-	359	150,-	423	70,-	1000	270,-
64	220,-	158	100,-	235	70,-	293	120,-	360	70,-	424	130,-	1001	54,-
65	420,-	159	70,-	236	108,-	295	50,-	361	80,-	425	80,-	1003	190,-
66	400,-	160	110,-	237	90,-	296	160,-	362	200,-	426	50,-	1007	300,-
67	360,-	161	65,-	238	110,-	297	54,-	364	230,-	427	210,-	1010	90,-
68	300,-	162	130,-	239	260,-	298	95,-	365	120,-	428	380,-	1011	90,-
69	54,-	163	120,-	241	870,-	299	54,-	366	140,-	429	260,-	1014	130,-
70	90,-	164	210,-	243	150,-	300	500,-	367	55,-	430	110,-	1015	70,-

## Ergebnisliste · Peter Feuser · 93. Auktion · 13./14. November 2020

1016	170,-	1104	420,-	1180	720,-	1257	60,-	1335	45,-	1475	160,-	1554	90,-
1021	120,-	1105	360,-	1181	190,-	1258	200,-	1336	90,-	1477	220,-	1556	350,-
1022	160,-	1106	110,-	1183	220,-	1260	110,-	1337	54,-	1483	200,-	1557	90,-
1023	270,-	1107	260,-	1184	1200,-	1261	170,-	1338	90,-	1485	130,-	1558	300,-
1024	130,-	1109	100,-	1189	72,-	1262	170,-	1339	200,-	1486	150,-	1560	180,-
1026	310,-	1110	180,-	1190	330,-	1263	120,-	1340	140,-	1487	135,-	1561	200,-
1029	270,-	1111	85,-	1191	310,-	1264	140,-	1341	120,-	1488	120,-	1562	420,-
1032	400,-	1112	180,-	1194	60,-	1266	960,-	1342	90,-	1492	110,-	1567	135,-
1035	150,-	1113	130,-	1195	70,-	1268	180,-	1343	460,-	1494	120,-	1569	220,-
1036	420,-	1114	135,-	1196	120,-	1269	100,-	1344	170,-	1495	150,-	1570	95,-
1037	320,-	1115	220,-	1200	120,-	1271	110,-	1345	150,-	1496	135,-	1571	54,-
1038	220,-	1116	120,-	1202	190,-	1272	110,-	1346	140,-	1497	80,-	1574	90,-
1040	150,-	1117	150,-	1203	100,-	1273	1000,-	1347	450,-	1498	90,-	1575	100,-
1044	190,-	1118	180,-	1204	100,-	1276	72,-	1348	140,-	1500	270,-	1576	90,-
1045	120,-	1120	160,-	1206	200,-	1277	120,-	1349	150,-	1501	490,-	1580	100,-
1047	160,-	1121	440,-	1207	130,-	1278	80,-	1350	80,-	1502	300,-	1592	75,-
1049	160,-	1123	200,-	1208	75,-	1280	190,-	1352	900,-	1505	90,-	2004	190,-
1052	160,-	1124	290,-	1209	250,-	1282	200,-	1354	900,-	1506	170,-	2006	85,-
1053	170,-	1125	360,-	1210	70,-	1283	460,-	1356	360,-	1508	80,-	2008	100,-
1055	190,-	1126	620,-	1211	80,-	1284	210,-	1357	180,-	1509	190,-	2009	60,-
1057	270,-	1128	1350,-	1213	100,-	1285	200,-	1358	400,-	1511	120,-	2012	315,-
1058	500,-	1129	4500,-	1214	60,-	1293	640,-	1365	250,-	1512	110,-	2018	70,-
1060	360,-	1130	1350,-	1215	45,-	1295	400,-	1371	180,-	1514	135,-	2022	100,-
1062	200,-	1133	150,-	1216	520,-	1296	720,-	1374	80,-	1515	270,-	2024	320,-
1063	270,-	1135	270,-	1217	450,-	1300	280,-	1380	80,-	1516	250,-	2025	70,-
1064	210,-	1136	180,-	1218	170,-	1305	110,-	1390	80,-	1517	220,-	2026	90,-
1065	310,-	1137	430,-	1220	50,-	1306	90,-	1393	100,-	1518	120,-	2028	120,-
1066	90,-	1138	1350,-	1221	80,-	1307	54,-	1395	160,-	1519	420,-	2033	350,-
1068	450,-	1139	290,-	1222	135,-	1308	310,-	1397	180,-	1521	72,-	2034	150,-
1070	360,-	1140	1500,-	1223	180,-	1309	90,-	1401	150,-	1523	750,-	2036	70,-
1073	140,-	1141	90,-	1224	160,-	1310	290,-	1402	160,-	1524	90,-	2037	120,-
1074	160,-	1142	180,-	1225	125,-	1311	280,-	1403	150,-	1526	180,-	2038	85,-
1076	1900,-	1143	160,-	1226	120,-	1312	320,-	1407	180,-	1528	80,-	2039	72,-
1077	90,-	1148	160,-	1230	95,-	1313	160,-	1414	135,-	1531	72,-	2041	90,-
1079	220,-	1149	120,-	1233	90,-	1314	130,-	1417	100,-	1532	540,-	2042	270,-
1081	90,-	1151	220,-	1234	270,-	1315	90,-	1418	180,-	1533	180,-	2044	100,-
1082	420,-	1152	210,-	1235	570,-	1317	63,-	1420	260,-	1535	95,-	2045	90,-
1084	450,-	1153	185,-	1237	90,-	1318	370,-	1429	100,-	1538	90,-	2046	180,-
1085	100,-	1154	240,-	1238	120,-	1319	170,-	1434	150,-	1539	180,-	2048	360,-
1086	210,-	1155	160,-	1240	1700,-	1320	210,-	1439	100,-	1540	210,-	2049	130,-
1087	190,-	1156	180,-	1242	90,-	1321	290,-	1442	500,-	1541	90,-	2051	100,-
1090	180,-	1158	1500,-	1243	90,-	1322	90,-	1448	110,-	1542	110,-	2052	180,-
1091	2400,-	1161	580,-	1244	80,-	1323	60,-	1449	200,-	1543	180,-	2054	120,-
1092	2100,-	1164	230,-	1245	45,-	1324	120,-	1453	150,-	1544	360,-	2055	110,-
1093	3100,-	1165	540,-	1246	270,-	1325	240,-	1458	100,-	1545	270,-	2059	54,-
1095	75,-	1168	110,-	1247	72,-	1326	80,-	1464	150,-	1546	60,-	2061	320,-
1096	180,-	1169	1050,-	1250	110,-	1328	85,-	1465	100,-	1547	800,-	2063	270,-
1099	320,-	1171	1300,-	1251	108,-	1329	200,-	1466	190,-	1548	80,-	2064	110,-
1100	1500,-	1173	220,-	1252	130,-	1331	110,-	1468	160,-	1550	90,-	2065	150,-
1101	180,-	1174	500,-	1254	85,-	1332	135,-	1469	190,-	1551	420,-	2066	360,-
1102	410,-	1175	95,-	1255	60,-	1333	90,-	1472	130,-	1552	1700,-	2070	110,-
1103	750,-	1177	860,-	1256	110,-	1334	135,-	1473	130,-	1553	110,-	2073	63,-

### Ergebnisliste · Peter Feuser · 93. Auktion · 13./14. November 2020

2075	135,-	2187	220,-	2332	40,-	2425	55,-	2528	1800,-	2662	80,-	2850	80,-
2077	90,-	2188	150,-	2333	40,-	2426	75,-	2529	900,-	2665	260,-	2853	110,-
2078	135,-	2189	120,-	2334	50,-	2427	70,-	2531	1350,-	2667	400,-	2855	50,-
2080	140,-	2190	130,-	2337	45,-	2428	45,-	2533	820,-	2668	260,-	2857	270,-
2081	350,-	2193	100,-	2338	50,-	2432	130,-	2534	920,-	2669	540,-	2863	180,-
2082	90,-	2196	50,-	2339	40,-	2433	130,-	2537	450,-	2672	180,-	2864	230,-
2083	200,-	2198	90,-	2340	120,-	2434	230,-	2538	540,-	2674	100,-	2865	45,-
2085	75,-	2200	170,-	2341	150,-	2436	180,-	2539	900,-	2678	360,-	2866	50,-
2086	85,-	2208	135,-	2345	100,-	2437	90,-	2540	3100,-	2682	55,-	2870	200,-
2089	100,-	2212	1050,-	2346	60,-	2438	170,-	2541	800,-	2683	72,-	2874	90,-
2090	150,-	2213	60,-	2349	36,-	2440	190,-	2542	1350,-	2684	360,-	2875	270,-
2091	110,-	2214	230,-	2351	150,-	2443	210,-	2550	90,-	2689	80,-	2877	135,-
2096	1000,-	2222	150,-	2352	150,-	2446	45,-	2552	135,-	2690	180,-	2880	72,-
2099	300,-	2223	600,-	2357	60,-	2447	380,-	2555	160,-	2695	90,-	2881	60,-
2101	180,-	2227	120,-	2359	120,-	2448	100,-	2556	250,-	2697	90,-	2886	700,-
2103	160,-	2230	90,-	2363	150,-	2449	130,-	2557	820,-	2704	60,-	2887	150,-
2104	60,-	2231	90,-	2365	150,-	2453	120,-	2558	45,-	2714	80,-	2889	180,-
2111	670,-	2233	70,-	2367	50,-	2455	36,-	2559	120,-	2721	90,-	2890	220,-
2116	135,-	2234	230,-	2368	65,-	2461	40,-	2560	150,-	2722	75,-	2894	250,-
2117	120,-	2237	75,-	2371	56,-	2462	110,-	2564	72,-	2724	270,-	2895	370,-
2119	110,-	2238	180,-	2372	50,-	2463	36,-	2569	360,-	2725	45,-	2896	170,-
2120	120,-	2240	260,-	2376	45,-	2464	90,-	2571	60,-	2726	250,-	2897	170,-
2122	180,-	2246	300,-	2377	80,-	2466	120,-	2572	72,-	2728	300,-	2898	160,-
2124	72,-	2249	180,-	2378	36,-	2468	90,-	2573	135,-	2730	900,-	2905	110,-
2125	54,-	2252	135,-	2381	130,-	2469	140,-	2575	85,-	2731	135,-	2907	75,-
2127	190,-	2253	180,-	2382	72,-	2471	45,-	2576	160,-	2732	170,-	2908	100,-
2129	900,-	2254	90,-	2383	65,-	2474	45,-	2577	860,-	2733	230,-	2911	130,-
2132	60,-	2262	70,-	2384	130,-	2476	72,-	2578	100,-	2737	270,-	2913	120,-
2134	180,-	2264	900,-	2386	190,-	2477	70,-	2580	54,-	2739	162,-	2915	250,-
2139	120,-	2268	225,-	2388	80,-	2478	170,-	2582	90,-	2741	72,-	2919	100,-
2141	360,-	2271	1500,-	2389	45,-	2481	90,-	2587	230,-	2747	220,-	2920	70,-
2142	160,-	2272	270,-	2390	72,-	2483	90,-	2588	190,-	2751	72,-	2921	180,-
2144	260,-	2273	250,-	2391	72,-	2484	120,-	2589	130,-	2752	64,-	2922	60,-
2146	170,-	2277	90,-	2392	980,-	2485	100,-	2591	270,-	2766	60,-	2923	50,-
2148	270,-	2286	450,-	2393	430,-	2486	150,-	2592	580,-	2769	60,-	2924	160,-
2150	90,-	2288	180,-	2394	80,-	2487	410,-	2595	100,-	2770	90,-	2928	72,-
2152	135,-	2290	350,-	2399	54,-	2488	72,-	2601	95,-	2776	90,-	2929	60,-
2155	150,-	2293	360,-	2400	50,-	2489	170,-	2608	170,-	2777	110,-	2930	90,-
2157	350,-	2296	40,-	2402	50,-	2491	54,-	2609	220,-	2781	330,-	2932	420,-
2159	90,-	2298	108,-	2404	220,-	2493	54,-	2621	120,-	2785	80,-	2933	90,-
2165	70,-	2300	130,-	2405	36,-	2494	54,-	2630	45,-	2788	60,-	2934	95,-
2167	60,-	2304	220,-	2408	150,-	2497	90,-	2633	135,-	2795	74,-	2935	54,-
2168	60,-	2305	320,-	2410	65,-	2498	54,-	2644	45,-	2798	120,-	2938	180,-
2170	210,-	2306	120,-	2411	140,-	2504	180,-	2648	460,-	2809	72,-	2940	180,-
2171	130,-	2307	150,-	2413	150,-	2508	60,-	2649	180,-	2814	180,-	2941	160,-
2172	60,-	2314	120,-	2416	110,-	2509	270,-	2650	90,-	2822	180,-	2944	120,-
2173	150,-	2315	660,-	2418	150,-	2514	54,-	2652	135,-	2831	180,-	2945	90,-
2174	220,-	2319	50,-	2419	50,-	2523	45,-	2653	90,-	2834	65,-	2946	45,-
2175	150,-	2320	90,-	2420	65,-	2524	1050,-	2656	200,-	2836	100,-	2949	100,-
2176	135,-	2327	250,-	2422	60,-	2525	310,-	2658	100,-	2840	70,-	2951	110,-
2177	150,-	2330	55,-	2423	60,-	2526	1080,-	2659	72,-	2841	100,-	2953	90,-
2183	80,-	2331	110,-	2424	60,-	2527	270,-	2661	300,-	2845	300,-	2954	2500,-

## Ergebnisliste · Peter Feuser · 93. Auktion · 13./14. November 2020

2956	5200,-	3017	130,-	3115	100,-	3227	70,-	3324	380,-	3436	70,-	3509	135,-
2957	2150,-	3018	60,-	3124	160,-	3228	80,-	3327	230,-	3437	90,-	3513	100,-
2958	5000,-	3019	330,-	3126	160,-	3233	130,-	3329	620,-	3438	300,-	3514	120,-
2960	90,-	3020	60,-	3128	120,-	3235	85,-	3333	150,-	3439	160,-	3518	450,-
2961	75,-	3022	36,-	3129	108,-	3236	270,-	3334	162,-	3440	54,-	3521	330,-
2963	72,-	3023	50,-	3130	50,-	3240	180,-	3335	230,-	3441	170,-	3524	270,-
2964	90,-	3024	60,-	3132	80,-	3242	45,-	3338	280,-	3442	540,-	3525	300,-
2966	220,-	3025	120,-	3133	65,-	3244	100,-	3339	900,-	3443	170,-	3526	250,-
2968	160,-	3026	75,-	3135	45,-	3249	300,-	3340	200,-	3444	80,-	3527	180,-
2969	70,-	3027	110,-	3143	80,-	3253	180,-	3341	230,-	3446	80,-	3529	150,-
2970	130,-	3028	60,-	3145	80,-	3256	270,-	3343	120,-	3448	320,-	3533	380,-
2971	130,-	3029	95,-	3146	80,-	3257	180,-	3347	540,-	3449	110,-	3534	120,-
2972	45,-	3030	85,-	3150	45,-	3259	200,-	3352	1100,-	3450	90,-	3538	225,-
2973	50,-	3031	160,-	3159	70,-	3261	210,-	3353	70,-	3451	45,-	3539	140,-
2974	72,-	3032	100,-	3161	130,-	3262	130,-	3354	135,-	3453	65,-	3540	110,-
2975	360,-	3033	70,-	3163	85,-	3266	480,-	3355	120,-	3454	150,-	3541	140,-
2976	360,-	3034	160,-	3165	85,-	3267	250,-	3359	110,-	3455	180,-	3542	120,-
2977	720,-	3035	290,-	3167	50,-	3273	225,-	3360	135,-	3456	540,-	3543	110,-
2978	120,-	3036	220,-	3168	600,-	3274	900,-	3365	100,-	3457	160,-	3544	620,-
2981	72,-	3037	220,-	3169	270,-	3275	700,-	3367	70,-	3458	72,-	3549	160,-
2982	80,-	3038	135,-	3170	180,-	3277	620,-	3374	270,-	3461	50,-	3550	160,-
2984	110,-	3039	75,-	3171	45,-	3278	2700,-	3375	160,-	3462	135,-	3551	60,-
2985	130,-	3040	45,-	3175	1500,-	3279	260,-	3382	90,-	3463	110,-	3552	260,-
2986	90,-	3041	80,-	3176	135,-	3280	1950,-	3388	120,-	3464	2400,-	3554	225,-
2987	95,-	3042	340,-	3177	430,-	3281	700,-	3392	220,-	3465	430,-	3555	630,-
2988	110,-	3043	120,-	3184	72,-	3285	500,-	3394	90,-	3466	200,-	3556	21000,-
2989	50,-	3044	120,-	3185	54,-	3286	150,-	3396	85,-	3468	75,-	3558	800,-
2990	50,-	3045	55,-	3187	85,-	3287	230,-	3401	160,-	3469	150,-	3559	310,-
2991	75,-	3046	370,-	3189	90,-	3288	110,-	3403	1800,-	3471	72,-	3560	3200,-
2992	55,-	3047	160,-	3190	160,-	3289	230,-	3405	270,-	3472	180,-	3561	660,-
2993	120,-	3048	140,-	3191	90,-	3291	150,-	3406	135,-	3473	330,-	3562	440,-
2994	50,-	3049	75,-	3193	90,-	3292	360,-	3407	320,-	3476	90,-	3563	950,-
2996	85,-	3050	100,-	3195	54,-	3293	225,-	3408	270,-	3480	90,-	3566	1350,-
2997	65,-	3055	160,-	3199	90,-	3295	1350,-	3409	450,-	3485	95,-	3567	180,-
2998	70,-	3056	120,-	3200	210,-	3296	1500,-	3410	335,-	3486	270,-	3568	280,-
2999	120,-	3057	55,-	3202	80,-	3298	1350,-	3411	260,-	3487	80,-	3569	260,-
3000	36,-	3059	50,-	3203	155,-	3300	720,-	3412	135,-	3488	2200,-	3573	1900,-
3001	180,-	3060	540,-	3204	140,-	3301	110,-	3413	270,-	3489	72,-	3574	540,-
3002	70,-	3063	100,-	3205	60,-	3302	260,-	3414	160,-	3490	63,-	3575	450,-
3003	95,-	3069	120,-	3208	50,-	3305	320,-	3415	190,-	3492	600,-	3600	100,-
3004	70,-	3071	520,-	3209	110,-	3306	370,-	3417	1750,-	3493	130,-	3604	54,-
3005	160,-	3073	50,-	3210	100,-	3308	2520,-	3418	150,-	3495	250,-	3605	80,-
3006	70,-	3075	85,-	3212	54,-	3309	520,-	3420	360,-	3497	70,-	3611	170,-
3007	65,-	3080	100,-	3213	60,-	3310	270,-	3423	1100,-	3498	135,-	3621	120,-
3008	60,-	3082	100,-	3214	80,-	3311	65,-	3424	350,-	3499	170,-	3631	160,-
3009	95,-	3086	130,-	3215	150,-	3313	290,-	3426	150,-	3500	460,-	3632	150,-
3010	65,-	3088	72,-	3216	70,-	3314	920,-	3429	180,-	3502	320,-	3635	180,-
3012	190,-	3090	135,-	3217	160,-	3315	110,-	3430	80,-	3503	160,-	3636	270,-
3013	45,-	3091	135,-	3221	220,-	3316	270,-	3431	2200,-	3504	150,-	3637	300,-
3014	65,-	3095	80,-	3222	200,-	3317	210,-	3432	180,-	3505	90,-	3640	100,-
3015	50,-	3098	72,-	3223	100,-	3318	72,-	3434	72,-	3506	260,-	3641	135,-
3016	60,-	3100	160,-	3224	45,-	3322	2800,-	3435	70,-	3508	150,-	3642	150,-



### Ergebnisliste · Peter Feuser · 93. Auktion · 13./14. November 2020

3644	90,-	3801	1000,-	3918	30,-	3985	10,-	4075	40,-	4147	40,-	4555	900,-
3645	180,-	3806	100,-	3920	20,-	3988	40,-	4076	20,-	4148	20,-	4558	170,-
3647	160,-	3811	72,-	3921	35,-	3991	35,-	4077	45,-	4151	35,-	4559	450,-
3648	160,-	3812	210,-	3926	35,-	3992	30,-	4080	40,-	4152	20,-	4560	620,-
3653	160,-	3814	130,-	3926	35,-	3993	40,-	4082	40,-	4160	20,-	4561	1600,-
3654	100,-	3816	240,-	3927	35,-	3994	35,-	4084	40,-	4161	35,-	4565	680,-
3657	200,-	3817	160,-	3929	20,-	3997	15,-	4085	20,-	4163	20,-	4567	360,-
3658	90,-	3821	150,-	3930	40,-	4000	22,-	4087	22,-	4164	20,-	4569	1650,-
3663	100,-	3822	100,-	3934	20,-	4001	25,-	4088	35,-	4165	20,-	4570	520,-
3664	260,-	3823	230,-	3935	40,-	4002	30,-	4089	35,-	4166	15,-	4571	1500,-
3667	120,-	3825	150,-	3936	20,-	4004	45,-	4090	40,-	4168	20,-	4572	200,-
3668	200,-	3829	220,-	3939	20,-	4005	45,-	4092	21,-	4169	35,-	4573	330,-
3672	160,-	3830	180,-	3945	40,-	4007	10,-	4093	21,-	4170	50,-	4575	170,-
3685	80,-	3831	120,-	3946	15,-	4012	20,-	4095	30,-	4505	3400,-	4576	6600,-
3689	120,-	3832	100,-	3947	20,-	4014	15,-	4097	45,-	4506	1850,-	4577	250,-
3697	90,-	3837	100,-	3948	20,-	4015	25,-	4099	20,-	4509	940,-	4578	225,-
3699	270,-	3838	180,-	3949	40,-	4017	45,-	4100	35,-	4511	360,-	4579	200,-
3701	230,-	3842	120,-	3950	15,-	4018	60,-	4101	30,-	4512	270,-	4585	650,-
3702	60,-	3846	150,-	3951	25,-	4019	40,-	4102	20,-	4514	950,-	4586	180,-
3712	100,-	3848	210,-	3952	20,-	4021	20,-	4103	20,-	4516	1250,-	4587	780,-
3714	180,-	3850	90,-	3955	40,-	4023	20,-	4105	20,-	4517	1600,-	4588	3000,-
3715	200,-	3851	140,-	3956	40,-	4024	50,-	4111	40,-	4518	520,-	4589	135,-
3720	80,-	3853	120,-	3957	21,-	4027	20,-	4112	20,-	4519	110,-	4590	180,-
3725	90,-	3857	160,-	3958	20,-	4028	10,-	4114	45,-	4520	500,-	4591	450,-
3727	80,-	3859	100,-	3959	30,-	4029	70,-	4118	30,-	4527	1600,-	4592	1050,-
3738	250,-	3862	140,-	3963	30,-	4032	40,-	4119	40,-	4529	3400,-	4593	540,-
3741	150,-	3863	180,-	3964	40,-	4033	15,-	4120	10,-	4531	920,-	4594	720,-
3747	150,-	3873	90,-	3965	45,-	4034	35,-	4122	35,-	4532	900,-	4596	740,-
3750	200,-	3880	150,-	3966	15,-	4036	45,-	4123	40,-	4533	1550,-	4597	800,-
3756	320,-	3883	150,-	3968	20,-	4037	20,-	4124	45,-	4537	2800,-	4598	800,-
3758	150,-	3891	200,-	3969	45,-	4038	40,-	4125	20,-	4539	1100,-	4599	135,-
3759	80,-	3894	210,-	3970	55,-	4042	20,-	4127	45,-	4540	1600,-	4600	500,-
3761	72,-	3896	70,-	3971	10,-	4044	35,-	4130	35,-	4542	720,-	4601	700,-
3764	120,-	3899	180,-	3972	21,-	4046	35,-	4132	40,-	4543	1350,-	4602	135,-
3768	160,-	3900	20,-	3974	40,-	4051	25,-	4133	30,-	4544	620,-	4604	1350,-
3770	100,-	3901	20,-	3975	10,-	4052	100,-	4134	23,-	4545	840,-	4608	3600,-
3771	100,-	3904	40,-	3976	15,-	4057	40,-	4136	45,-	4546	120,-	4612	4500,-
3773	90,-	3905	35,-	3977	50,-	4064	25,-	4138	65,-	4547	520,-	4616	2700,-
3775	270,-	3906	40,-	3979	20,-	4069	65,-	4139	40,-	4549	1950,-	4618	2000,-
3777	240,-	3908	20,-	3980	10,-	4070	40,-	4141	20,-	4551	280,-		
3787	650,-	3911	20,-	3981	20,-	4071	25,-	4142	21,-	4552	450,-		
3789	450,-	3915	55,-	3983	45,-	4072	40,-	4143	35,-	4553	280,-		
3800	450,-	3916	45,-	3984	15,-	4073	40,-	4146	40,-	4554	1800,-		

# VERSTEIGERUNGSBEDINGUNGEN

1. Der Versteigerer handelt in fremden Namen und für fremde Rechnung. Der Versteigerer ist berechtigt, die Rechte des Einlieferers aus dessen Auftrag und aus dem Zuschlag im Namen des Einlieferers geltend zu machen. Mit dem Zuschlag kommt ein Kaufvertrag zwischen dem Einlieferer und dem Ersteigerer zustande. Der Versteigerer ist auf Verlangen zur Namhaftmachung des jeweils anderen Vertragspartners rechtlich verpflichtet.
2. Der Versteigerer behält sich das Recht vor, während der Versteigerung – unter Wahrung der Interessen der Einlieferer – Nummern des Kataloges zu vereinen, zu trennen, außerhalb der Reihenfolge anzubieten oder zurückzuziehen.
3. Die zur Versteigerung kommenden Sachen können vor der Auktion besichtigt und geprüft werden. Die nach bestem Wissen und Gewissen vorgenommenen Katalogbeschreibungen sind keine zugesicherten Eigenschaften. Der Versteigerer übernimmt keine Haftung für Mängel, soweit er die ihm obliegenden Sorgfaltspflichten erfüllt hat. Außer bei Sammlungen verpflichtet er sich jedoch, wegen begründeter Mängelrügen, die ihm bis spätestens drei Wochen nach Auktionsschluss angezeigt werden müssen, innerhalb der Verjährungsfrist von sechs Monaten seine Gewährleistungsansprüche gegenüber dem Einlieferer geltend zu machen. Im Falle erfolgreicher Inanspruchnahme des Einlieferers erstattet er den gezahlten Kaufpreis einschließlich Aufgeld zurück; ein darüber hinausgehender Anspruch ist ausgeschlossen.
4. Der Versteigerer kann den Zuschlag in begründeten Fällen verweigern oder unter Vorbehalt erteilen. Er kann den Zuschlag zurücknehmen und die Sache erneut ausbieten, wenn ein rechtzeitig abgegebenes Gebot übersehen worden ist.
5. Mit der Erteilung des Zuschlags geht die Gefahr für nicht vom Auktionator zu vertretende Verluste oder Beschädigungen auf den Erwerber über. Das Eigentum an der ersteigerten Sache wird erst mit vollständigem Zahlungseingang beim Versteigerer auf den Erwerber übertragen.
6. Der Zuschlag verpflichtet zur Abnahme. Die Sachen sind sofort nach der Auktion in Empfang zu nehmen. Falls der Erwerber Versendung wünscht, geht sie auf seine Kosten und Gefahr.
7. Der Versteigerer erhält vom Käufer eine Provision von 20% des Zuschlagpreises sowie € 2,- pro Los. Bei schriftlichen Bietern wird das Porto und die Versicherungspauschale gesondert berechnet. Auf die Provision sowie die Nebenkosten wird die gesetzliche Mehrwertsteuer von 16% erhoben. Für Auslandskäufe, die wir direkt in das Nicht-EGAusland senden, entfällt die MwSt. Ausnahmen gem. der neuen EWG-Gesetze.
8. Der Rechnungsbetrag ist mit dem Zuschlag fällig und zahlbar in bar oder durch bankbestätigten Scheck. Zahlungen auswärtiger Erwerber, die schriftlich oder telefonisch geboten haben, sind binnen 6 Tagen nach Rechnungsdatum fällig.
9. Erfüllungsort und Gerichtsstand für den vollkaufmännischen Verkehr ist Stuttgart. Es gilt deutsches Recht; die Vorschriften des einheitlichen (internationalen) Kaufrechts finden keine Anwendung.
10. Sollte eine der vorstehenden Bedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein, bleibt die Gültigkeit der übrigen davon unberührt.
11. Schriftliche Kaufgebote werden interessewährend ausgeführt. Best- oder Höchstgebote werden bis zum fünffachen Ausrufpreis mitgesteigert. «Gebot»-Lose werden zum Höchstgebot zugeschlagen.
12. Solange Kataloginhaber, Auktionsteilnehmer und Bieter sich nicht gegenteilig äußern, versichern sie, daß sie den Katalog und die darin abgebildeten Gegenstände aus der Zeit des 3. Reiches nur zu Zwecken der staatsbürgerlichen Aufklärung, der Abwehr verfassungswidriger Bestrebungen, der Kunst oder der Wissenschaft, der Forschung oder der Lehre, der Berichterstattung über Vorgänge des Zeitgeschehens oder der Geschichte oder ähnlichen Zwecken erwerben (§§ 86 a, 86 Strafgesetzbuch). Versteigerer und Einlieferer bieten und geben diese Gegenstände nur unter diesen Voraussetzungen an bzw. ab.
13. Der Versteigerer garantiert dem Ersteigerer gegenüber die Echtheit aller ersteigerten Einzellose der Deutschen Klassik bis 1875 auf die Dauer von fünf Jahren. Sofern die Lose mit einer aktuellen Prüfung eines für seine Prüfung haftenden Verbandsprüfers ausgestattet sind, haftet der Versteigerer nur insofern, wie ihm gegenüber der Prüfer haftet. Die Haftung beschränkt sich naturgemäß auf die Rückzahlung des Kaufpreises.